

P@L

# Passives Erleben — Aktives Spielen

*Passive Experience — Active Play*

## SHOWROOM

Durch Themenspielplätze  
die Fantasie anregen  
*Using theme playgrounds  
to stimulate imagination*

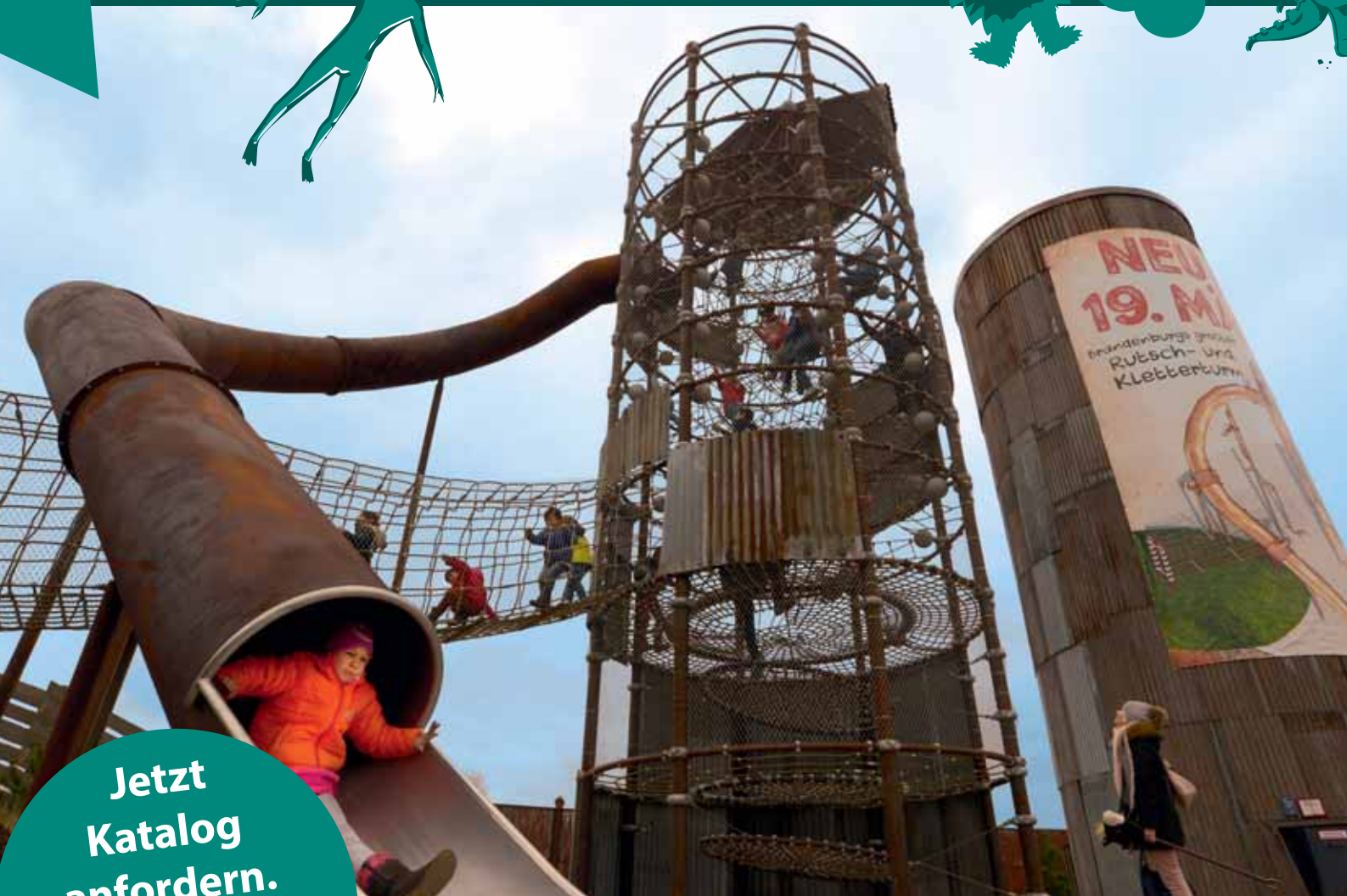
## REPORT

Spielen auf der Landesgartenschau  
Burg und Bad Schwalbach  
*Playing at the Burg and  
Bad Schwalbach State Horticultural Show*



# Individuelle Planung ist bei uns Standard.

[www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)



Jetzt  
Katalog  
anfordern.  
[info@berliner-  
seilfabrik.com](mailto:info@berliner-seilfabrik.com)

  
**Berliner**  
Spielgeräte fürs Leben

## Freizeitparks: Passives Erleben UND aktives Spielen

**G**enerell gilt: Um von Bewegung zu profitieren, muss man keinen Halbmarathon laufen oder im Fitnessstudio schwere Hanteln stemmen. Wenn das Spiel des Kindes als eine grundlegende Haupttätigkeit seines Lebens gesehen und auch eingestuft werden muss, dann ist es sinnvoll, dass Kinder auch entsprechende Spielbedingungen benötigen, um entsprechende Entwicklungsprozesse auf- und auszubauen. Entsprechend der Beschaffenheit dieser Bedingungen wird das Spielverhalten von Kindern eher gefördert oder behindert. Gleichzeitig ermöglichen oder verhindern die vorhandenen Spielbedingungen die vielfältigen Spielformen, die jede für sich ganz spezifische Lernerfahrungen initiiert und in einen weiteren Gestaltungsprozess führt.

Grundsätzlich zählen zu den wesentlichen Spielbedingungen die Merkmale Zeit, Platz, Materialien, Mitspieler/innen, Entscheidungsfreiheit und Ruhe.

Natürlich konkurriert jeder Freizeitpark mit vielen anderen Attraktionen. Das passive Erleben steht vor dem aktiven Spielen. Aber der Playmobil-FunPark begeistert mit seinem besonderen Motto. Hier heißt es „Spielen – Bewegen – Erleben“ und alles ist auf die Aktivität und Bewegung der Kinder ausgelegt. Elektronische Fahrgeschäfte oder Achterbahnen sucht man hier vergebens. Aber genau dieses besondere Konzept unterscheidet den großen Aktivspielplatz von anderen Freizeitparks. Auf insgesamt 90.000 m<sup>2</sup> bietet der Park viele Playmobil-Spielwelten im XXL-Format sowie zahlreiche Aktivspielplätze, Kletter- und Balanciermöglichkeiten. Der große Wasserspielplatz und der Sand-Matschbereich sorgen an heißen Tagen für die perfekte Erfrischung. Ob Ritterburg, Piratenschiff, der Wilde Westen oder die große Polizeistation – hier findet jeder seine Lieblingsspielwelt.

Nichts gegen die geniale Achterbahn in den Freizeitparks – aber danach mit den Kids zum großen Piratenschiff! ■

Thomas R. Müller, Chefredakteur Playground@Landscape

### Amusement parks: passive fun AND active play

**A**s a general rule, it is not necessary to run a half-marathon or lift heavy weights in a fitness studio to benefit from exercise. If play is seen in the light of one of the fundamental day-to-day activities of childhood and is appropriately recognised as such, then it becomes apparent that children need particular environments in which they can play in order to enhance and nurture the corresponding activities necessary for their natural development. It is the design of these environments that either promotes or stifles the urge of children to play. At the same time, this factor facilitates or otherwise hinders the diverse forms of play that are relevant to individual learning processes that determine their subsequent development. The essential requirements that contribute to generating the ideal play environment are the provision of time, space, materials, playfellows, freedom of action and peace and quiet.

Of course, amusement parks are in competition with many other forms of attraction. They place greater emphasis on the provision of passive fun rather than active play options. But among these the Playmobil FunPark takes an unusual approach, taking as its slogan 'Play – Exercise – Enjoy' and here everything is designed to stimulate children to be active and dynamic. Those who come here in expectation of electronic rides and roller coasters will be disappointed – but it is precisely this concept that makes the Playmobil FunPark so different to its rivals. On its 90,000 m<sup>2</sup>, the park offers a wealth of Playmobil fun worlds in XXL format with which children can actively engage and numerous activity playgrounds together with climbing areas and balancing trails. Kids can cool off in the water playground and the sand and mud playgrounds when the weather gets hot. There are various play scenarios, including a knight's castle, pirate ship, Wild West and even a police station, which ensure that there is something for everyone. Those cleverly designed roller coasters in amusement parks may have certain attractions, but when it comes to active fun there is nothing like the giant Playmobile pirate ship in the FunPark! ■

Thomas R. Müller, Chief Editor Playground@Landscape

## INSPIRIEREN GESTALTEN ERLEBEN



ZIMMER.ÖBST  
www.spielraumgestaltung.de



TRENDS

Neue Produkte  
*New trends – New products*

S. 6

COVERSTORY

Grizzly Adventure – die neue Freizeitlandschaft  
*Grizzly Adventure - the new leisure environment*

S. 14

ADVERTORIAL

30 Jahre: SIK-Holzgestaltungs GmbH  
*30 years: SIK-Holzgestaltungs GmbH*

S. 24

REPORT

Der Spielplatz im Freizeitpark  
*Playgrounds at leisure parks*

S. 26

Was das Kinderherz begehrt  
(Europa Park)  
*Whatever a child's heart desires  
(Europa Park)*

S. 36

Indoor-Spielplatz Fort Fun L.A.B.S –  
Lachen, Aktivieren, Bewegen  
und Spielen  
*Fort fun L.A.B.S indoor playground –  
the venue for laughter, animation,  
exercise and play*

S. 42

TEA Konferenz zu Zukunftstrends in Freizeitparks  
*TEA conference on future trends in leisure parks*

S. 44

Der Playmobil FunPark –  
ein inklusiver Spielplatz für alle Sinne  
*The Playmobil FunPark – An inclusive  
playground for all the senses*

S. 48

Komm mit – werd' tierisch fit!  
In den „Kinderturn-Welten“  
*Come along and get fit as a chimp!  
At "Children's Gymnastics Worlds"*

S. 56

Mit neuen Spielplatzgeräten in  
den Tierpark-Sommer  
*Enjoying summer in the zoo with  
new playground equipment*

S. 62

Neue Kletterkartoffeln in  
Karls Kartoffelchips-Erlebnisswelt  
*New 'climbing potatoes' as  
Karls Adventure Village  
goes crisp crazy*

S. 66

Indoor ist das neue Tennis  
*Indoor fitness is the new tennis*

S. 70

BEWEGUNGSPLAN-PLENUM 2018

Kreativ und zielgruppengerecht planen und gestalten  
*Creative planning and design geared to the target group*

S. 74

SHOWROOM

Durch Themenspielplätze die Fantasie anregen  
*Using theme playgrounds to stimulate imagination*

S. 80

ASSOCIATIONS

BSFH-News

S. 86

REPORT

Natur erleben. Natürlich leben.  
(Landesgartenschau in Bad Schwalbach)  
*Experience nature. Live nature.  
(State Horticultural Show in Bad Schwalbach)*

S. 88

Spielen und Entdecken auf der  
Landesgartenschau Burg 2018  
*Play and discovery at the Burg  
State Horticultural Show 2018*

S. 90

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Gesundheitsrisiken auf dem Sportplatz?  
*Health risks at the sports ground?*

S. 94

Die richtige Wahl – Oberflächenbeläge  
für den Fußballplatz im Fokus  
*The right choice – Focus on playing  
surfaces for football pitches*

S. 98

Bewegung für jedermann – mehr Areale für Freizeitsportler  
*Exercise for everybody – more room for  
recreational athletes*

S. 100

Trendsport im Focus 1: Pádel  
*Focus on trend sport 1: Pádel*

S. 102

Trendsport im Focus 2: Disc Golf  
*Focus on trend sport 2: Disc Golf*

S. 103

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis  
*Manufacturers and trade*

S. 104

DATES FAIRS & EVENTS

S. 112

PREVIEW | IMPRESSUM

S. 113

DATES SAFETY

S. 114

Seminar-Kooperation zwischen dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und der Playground@Landscape:



**DStGB**  
Deutscher Städte- und Gemeindebund



# Bewegung in der Stadt – Städte und Gemeinden als Räume der Bewegung und des Spiels

**SAVE THE DATE:**  
14. November 2018



Die erste Veranstaltung wird am **14. November 2018** im **Marschall-Haus** in **Berlin** stattfinden.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:

**P@L** | Tel.: **0228 68840610**

**t.thierjung@playground-landscape.com**

Fotos: Playparc und BSW

## GOLD-SPONSOREN:



**PLAYPARC**

Mehr Spielraum für (Bewegung)



sellspielgeräte manufaktur berlin

## WEITERE SPONSOREN:



## ► BSW verbessert Servicetool für webbasierte Bodengestaltung

### ► BSW improves service tool for web-based flooring design

Mit dem BSW Flooring Designer haben Architekten, Bauplaner und Entscheider die Möglichkeit, die BSW-Böden in realitätsnahen Anwendungsfotos zu platzieren. Der Flooring Designer war bisher schon Bestandteil des Internetauftritts, wurde aber nun hinsichtlich Darstellung und Funktionalität überarbeitet.

In den bereitgestellten Raumfotos können die Fallschutz- und Sportböden für den Innen- und Außenbereich platziert und so verschiedene Designs und Oberflächenstrukturen ausprobiert werden. Dieser Service gilt für folgende Produkte: Fitnessböden, Wintersportböden, Kampfsportböden, Kampfsportmatten, Spielfeldböden und Tartanbahnen. Für den Bereich der Fallschutzböden ermöglicht ein Farbmixer-Tool die Gestaltung individueller Designs mit unterschiedlichen Farbanteilen. Alle Fotomontagen wirken äußerst realitätsnah und vermitteln einen lebendigen Eindruck der jeweils gewählten Farben und Oberflächenstrukturen.

Die selbst erstellten Fotosimulationen können gespeichert und ausgedruckt und dadurch für Angebots-, Planungs- und Präsentationsunterlagen verwendet werden. Ebenso kann über das Musterbestellformular direkt bei BSW ein Muster des gespeicherten Dekors angefragt werden. Über die Favoriten-Funktion hat der Anwender den Vorteil, verschiedene Farbbeispiele zu speichern und in anderen Raumsituationen zu verlegen. Der BSW Flooring Designer ist unter

[www.bsw-flooring-designer.com](http://www.bsw-flooring-designer.com) aufrufbar.



The BSW Flooring Designer enables architects, civil engineers and decision-makers to project the BSW floorings onto realistic application photos. The Flooring Designer has already been part of the website but has undergone a makeover in terms of graphic design and functionality. Visitors to the website can project the indoor and outdoor safety and sports flooring onto the application photos provided to try out various designs and surface structures. This service covers the following areas of application: gym flooring, alpine flooring, martial arts mats, safety surfacing, multi-use games areas and running tracks. For safety surfacing, a colour mixing tool enables the creation of individual designs with varying colour mixing ratios.

All photomontages appear very realistic and give a vivid impression of the selected colour scheme and surface structure.

The photo simulations created with the aid of the Flooring Designer can be saved and printed out to be incorporated into bidding, planning and presentation documents. Likewise, the specimen order form can be used to request a sample of the saved pattern directly from BSW. The Favourites function allows users to save various colour patterns and drag them into other application photos.

The BSW Flooring Designer is available at [www.bsw-flooring-designer.com](http://www.bsw-flooring-designer.com).

## ► Mit Sicherheit! ► High safety standards guaranteed!

Euroflex Ballspielplatten verfügen über eine vom TÜV SÜD zertifizierte Fallhöhe nach DIN 1177:2008 und dem GS-Zeichen und entsprechen den höchsten Ansprüchen für Sportplätze nach DIN V 18035-6. Weitere Informationen: [www.kraiburg-relastec.com](http://www.kraiburg-relastec.com)

Euroflex Sports Pavement Slabs have a fall height certified by TÜV SÜD in accordance with DIN 1177:2008 and the GS mark and meet the most stringent requirements on sports grounds in compliance with DIN V 18035-6. Further information: [www.kraiburg-relastec.com](http://www.kraiburg-relastec.com)



## ► Fallschutzbelag für Grundschule Gröbenzell

### ► Impact-attenuating surfacing for Gröbenzell Primary School

Immer mehr Schulen im Süden Deutschlands bieten Ganztageskonzepte an. So auch die Grundschule Gröbenzell bei München. Dort erhielt der gesamte Außenbereich ein neues, zu Spiel und Bewegung motivierendes Gesicht. Die Formensprache nimmt die locker rechtwinklige Anordnung der Gesamtanlage auf. Zusätzlich zu Allwetter-Sportplatz und Laufbahn plante die Schule einen intensiv bespielbaren Outdoor-Bereich. Für die Kletterwand und die modellierten Spielhügel kam nur ein wasserdurchlässiger Fallschutz in Frage. Denn sämtliches Regenwasser soll auf dem Grundstück versickert werden. Der Memminger Sportanlagen- und Landschaftsbauer Hermann Kutter GmbH & Co. KG setzte diese Pläne um. Mit dem Kutter-eigenen, wasserdurchlässigen Fallschutzbelag Play & Fun konnte das Unternehmen alle Arbeiten aus einer Hand realisieren. Der fugenlose Einbau des pflegeleichten Fallschutzes erfolgte vierfarbig und gemäß DIN EN 1177.

Die Kletterwand sichert eine hochelastische Tragschicht aus EDPM-Gummi-granulat ab. Die Hügel dagegen sind mit einer gebundenen Tragschicht aus Drainbeton modelliert, die keine Verformung erlaubt. Als Deckschicht mit einer erhöhten Stärke von 20 Millimeter federt der Fallschutzbelag Kutter Play & Fun Stürze aus bis zu drei Metern Höhe zuverlässig ab. Bislang größtes Projekt in der Geschichte der Kutter Play & Fun-Fallschutzbeläge ist das Legoland Günzburg. Weitere Informationen: [www.kutter-galabau.de](http://www.kutter-galabau.de)



*More and more schools in Southern Germany are providing full-day childcare services. So does the Gröbenzell Primary School near Munich. Its entire outdoor area underwent a major makeover to promote play and physical activity. The design language style echoes the rectangular arrangement of the facility as a whole and lends an air of lightness. In addition to an all-weather sports ground and a running track, the school planned to install an outdoor area that can be intensively used. The climbing wall and the rolling play hills mandated the use of water-permeable impact-attenuating surfacing that allows all rainwater to seep into the ground.*

*Memmingen-based sports ground construction and landscape contracting firm Hermann Kutter GmbH & Co. KG put these plans into action. The in-house water-permeable impact-attenuating Play & Fun surfacing enabled the company to provide all services from one single source. The low-maintenance impact-attenuating surfacing in four colours was seamlessly installed according to DIN EN 1177.*

*A highly elastic base layer made up of EPDM rubber granules provides fall protection underneath the climbing wall. The hills, by contrast, are modelled with a bound drainage concrete base layer, which does not permit any deformation. As a surface layer with an increased thickness of 20 mm, the Kutter Play & Fun impact-attenuating surfacing reliably cushions any falls from a height of up to 3 metres. The largest project in the history of the Kutter Play & Fun impact-attenuating surfacing so far is the Legoland theme park in Günzburg.*

*For more information, please visit [www.kutter-galabau.de](http://www.kutter-galabau.de)*

ökologisch | sicher | nachhaltig



## Der Premium- Fallschutz für Ihr Projekt

Entdecken Sie die Vielfalt!



Spielplatzbelag  
Fallschutz

Öcocolor GmbH & Co. KG  
Hemkenroder Str. 14 | 38162 Cremlingen  
E-Mail: [info@oecocolor.de](mailto:info@oecocolor.de)

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Planung:

Tel. +49 (0) 53 06 - 94 14 44  
[www.oecocolor.de](http://www.oecocolor.de)



## ► Melos knackt die 100 Mio. Euro Umsatzmarke

► *Melos surpasses € 100 million turnover mark*

Erstmals in der Unternehmensgeschichte erreicht das Unternehmen mit einem Umsatzsprung von mehr als 16 % gegenüber dem Vorjahr (86 Mio. Euro) die 100 Mio. Euro Umsatzmarke. „Wir haben in den letzten Jahren immer wieder gezeigt, dass wir nachhaltige Wachstumsraten von durchschnittlich 10 % pro Jahr generieren können. Dass es in diesem Jahr so gut läuft, war nicht zu erwarten“, so Geschäftsführer Jörg Siekmann.

Die konsequente Ausrichtung auf Kundenlösungen in Verbindung mit neuen Produkten und digitalen Tools liefert die Basis für diese Entwicklung. Im nächsten Jahr wird das Produkt „Stylemaker“ in den Markt eingeführt.

Sehr große Chancen sieht das Unternehmen in der Digitalisierung und Automatisierung. Kombiniert mit den klassischen Kunststoffprodukten entstehen neue Lösungen für den Zielmarkt. Als Beispiel ist hier der neu entwickelte Kunstrasenpflegeroboter „Turfrob“ zu nennen.

Das neue Entwicklungszentrum wird Anfang 2018 in Betrieb genommen und ermöglicht bessere und schnellere Entwicklungsprozesse für neue Materialien und Kundenlösungen. [www.melos-gmbh.com](http://www.melos-gmbh.com)

*For the first time in the company's history, the company reaches the € 100 million turnover mark with a more than 16% leap in turnover compared to the previous year (86 million euros). „In recent years we have repeatedly proved that we are able to generate sustainable growth rates of 10 % on average per year. We did not expect this year to be such a success,“ says Managing Director Jörg Siekmann.*

*The consistent orientation towards customer solutions in conjunction with new products and digital tools provides the basis for this development. Next year will see the market launch of „Stylemaker“.*

*The company sees great potential in digitalisation and automation. Combined with the classic plastic products, new solutions are being developed for the target market. An example of this is the newly developed „Turfrob“ artificial turf maintenance robot.*

*The new development centre will be opened by the beginning of 2018 and will enable better and faster development processes for new materials and customer solutions. [www.melos-gmbh.com](http://www.melos-gmbh.com)*

## ► Roboswing: Eine Roboterskulptur zum Schaukeln

► *Roboswing: a robot sculpture for swinging*

Die Roboterschaukel – oder der Roboswing – hebt sich durch ihre skulpturartige Form deutlich von vielen Varianten eines eher standardisierten Schaukeldesigns ab: Über drei Meter hoch ist die Figur des Roboters mit ausgestreckten Armen, der mit seinen Händen zwei Schaukelsitze für Kinder im Alter von etwa drei bis 15 Jahren hält.

Das Gesamtgewicht der Roboterschaukel beträgt 330 Kilogramm, die pulverbeschichtete Edelstahlkonstruktion ist teilweise mit Kunststoffelementen kombiniert und witterungs- beziehungsweise UV-beständig. Die Oberflächen sind mit langlebigen Spezialfarben beschichtet, die nicht verblassen. Die beiden Schaukelsitze aus Kunststoff werden in unterschiedlichen Ausführungen angeboten.

Weitere Information: [www.parkkent.eu](http://www.parkkent.eu)

*Its sculptural design makes the robotic swing – or roboswing – clearly stand out from many variants of a rather standardized swing design: standing almost 10 ft tall with arms outstretched, the robot is holding with its hands two swing seats for children aged between about three and fifteen. The total weight of the robotic swing is 330 kg. The powder-coated stainless steel structure is partly combined with plastic elements and is both weather-resistant and UV-resistant.*

*Its surfaces are coated with durable special paints that won't fade. The two plastic swing seats are available in different versions.*

For more information, please visit [www.parkkent.eu](http://www.parkkent.eu).





## ► Weißt Du wieviel Sternlein stehen? ► *Twinkle, twinkle little star*

Die multifunktionale Spielplatzattraktion Play! Planetarium bringt die Sterne zum Greifen nah. Das finnische Traditionsunternehmen Lappset überzeugt mit einer rundum gelungenen Kombination aus thematischer Lernumgebung, vielseitigem Kletterturm und überdachtem Pavillon. Das Play! Planetarium zeigt tagsüber den Nachthimmel. Im Inneren der Kuppel sind die Sterne und Sternbilder der nördlichen Hemisphäre exakt nachgebildet. Wenn das Sonnenlicht durch die Löcher in der Dachkuppel fällt, bringt es im Inneren des Play! Planetariums alle Sterne und Kinderaugen zum Funkeln. So lernen Kinder spielerisch die Sterne am Himmel kennen und begeistern sich allgemein für Himmels- und Sternkunde.

Für Spiel und Bewegung sorgen acht verschiedene Kletterbereiche mit Netzen, Leitern und Kletterwänden. Und was sonst verboten ist, ist hier nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht: Klettern auf dem Dach! Aufgrund der Form der Klettergriffe wird es auch gerne "Asteroiden-Klettern" genannt.

Unter der Kuppel ist Platz für 30 Kinder. Sie ist leicht zugänglich und inklusiv konzipiert, so dass wirklich alle Kinder gemeinsam spielen und lernen können. Es ist der ideale Ort für gemeinsamen Unterricht an der frischen Luft – bei jedem Wetter!

Das Play! Planetarium entspricht allen Vorschriften und Sicherheitsstandards der DIN EN 1176 und bietet bis zu 49 Kindern maximalen Spielwert auf nur 18 m<sup>2</sup> Grundfläche. [www.lappset.de](http://www.lappset.de)



The multifunctional playground attraction Play! Planetarium by Lappset brings the stars within reach. This product of the long-established Finnish playground equipment manufacturer is a successful combination of themed learning environment, versatile climbing tower and covered pavilion.

The Play! Planetarium makes it possible to discover the night sky during the day. Reproduced on the inner side of the dome are the stars exactly as they can be seen in the northern hemisphere, and these are joined together to form the familiar constellations. When sunlight penetrates the holes in the dome, it brings a sparkle to the stars inside the Play! Planetarium and to the eyes of the children within. Hence children can learn about the stars in the sky while playing and develop an interest in astronomy and the natural sciences. There are eight different climbing zones with nets, ladders and climbing walls that provide for fun and exercise. And what is usually forbidden – climbing on roofs – is actually encouraged here! The form of the climbing aids means that the activity is often referred to as 'asteroid climbing'. Under the dome there is space for up to 30 children. It has been designed to be readily accessible with inclusivity in mind so that all children, irrespective of their level of ability, can play and learn together. It is the ideal venue for shared lessons outside in the fresh air – whatever the weather. The Play! Planetarium conforms to all the regulations and safety requirements of DIN EN 1176 and offers exciting play options for up to 49 children at once on an area occupying just 18 m<sup>2</sup>. [www.lappset.de](http://www.lappset.de)

### FALLSCHUTZ & SPIELPLATZZUBEHÖR



#### EUROFLEX® Kugeln

Einfach eine runde Sache für Spielplätze und Freizeitparks



#### EUROFLEX® Fallschutzplatten

Die ideale Kombination aus Sicherheit und Alltagstauglichkeit



KRAIBURG Relastec GmbH & Co.KG

Fuchsberger Straße 4 • D-29410 Salzwedel

Tel.: +49 (0) 86 83 701-199 • Fax: +49 (0) 86 83 701-4199

europflex@kraiburg-relastec.com • [www.kraiburg-relastec.com/europflex](http://www.kraiburg-relastec.com/europflex)

**EUROFLEX®**



## ► Achtung Baustelle! ► Construction works ahead

In Tübingen ist das Betreten der Baustelle ausdrücklich erwünscht! Hier dürfen Kinder über Baufahrzeuge klettern und mit Baumaschinen spielen! Baustellen sind aufregende Orte. Ob Dampfwalze, Betonmischer oder Presslufthammer – alles, was Krach macht, ist interessant und zieht Kinder magisch an.

Ein Spielplatz in Tübingen, in der Frischlinstraße, hatte bis vor zwei Jahren eine ganz besondere Attraktion: eine 20 Tonnen schwere, ausrangierte Straßenwalze. Doch im Sommer 2015 musste die alte Baumaschine, wegen zu hohen Verletzungsrisikos, vom Spielplatz abtransportiert werden. Der Herzenswunsch der Kinder die Walze zu erhalten, konnte nicht erfüllt werden, doch die Spielplatzgestalter der Firma Zimmer.Obst GmbH entwickelten neue und sichere Baumaschinen zum Toben, Beklettern und Balancieren.

Die neue Dampfwalze bietet einen hohen Spielwert für sowohl jüngere, als auch ältere Kinder. Die Kleinen können durch die Walzenräder krabbeln und sich verstecken. Um in das Fahrzeug zu gelangen, gibt es altersgerechte, unterschiedlich schwere Auf- und Abgänge. Im Führerhäuschen erwarten die Kinder diverse Bedienelemente und über eine extra breite Rutsche kann man auch zu zweit das Fahrzeug wieder verlassen.

Doch die Dampfwalze kam nicht allein! Ein Betonmischer, welcher für größere Kinder geplant wurde, steht ebenfalls auf „Tübingens Baustelle“. Auch hier gibt es ein Führerhäuschen, unterschiedlich schwere Ein- und Ausstiege in den großen Betonmischer, sowie eine „Beton-Schalen-Rutsche“. Weitere Objekte mit liebevoll gestalteten Details, wie Baustellenschilder, Warnbake, Wipp- und Wackelelemente in Form von Presslufthammer und Leitkegel, sowie vielen weiteren Balancier- und Schaukelgeräten, beleben die phantasievolle Spielandschaft.

Im September 2017 feierten die Anwohner der Frischlinstraße die Eröffnung des neuen Spielplatzes. Die Kinder waren begeistert und die Eltern spendeten fleißig für eine weitere Attraktion, die auf einer richtigen Baustelle nicht fehlen darf – einen großen Baukran! Weitere Informationen: [www.zimmerobst.de](http://www.zimmerobst.de)

*In Tübingen, children are expressly allowed to enter the building site, where they can climb over construction vehicles and play with construction machinery! Building sites are exciting places.*

*Be it steamroller, concrete mixer or jackhammer – anything that makes a noise is interesting and irresistibly attractive to children.*

*Up until two years ago, a playground in Tübingen, on Frischlinstraße, featured a very special attraction: a discarded old road roller weighing 20 tons. In summer 2015, however, the old construction machine had to be removed from the playground because it posed too high a risk of injury. The children's most heartfelt wish of keeping the roller could not be fulfilled but the playground designers at Zimmer.Obst GmbH developed new and safe construction machines for the children to romp around, climb and balance.*

*The new steamroller offers a high play value for both younger and older children. The little ones can crawl through the roller wheels and hide there. You get into the vehicle via age-appropriate ascents and descents of varying levels of difficulty. Inside the cab, the children can operate various controls and they can exit the vehicle even in twos via an extra wide slide.*

*However, the steamroller is not the only new highlight of the playground! There is also a concrete mixer designed for older children on "Tübingen's building site". It, too, features a cab, ascents and descents to the large concrete mixer of varying levels of difficulty as well as a "concrete chute slide". Other objects with loving and elaborate details such as construction signs, warning beacons, rocking and wobbly elements in the form of jackhammers and traffic cones, as well as many other balancing elements and swings liven up the imaginative playscape.*

*In September 2017, the residents of Frischlinstraße celebrated the opening of the new playground. The children were delighted and their parents donated a considerable amount of money for another attraction which is a must on any real building site – a large construction crane! For further information, please visit [www.zimmerobst.de](http://www.zimmerobst.de)*

## ► Der Playground@Landscape-Newsletter

Blieben Sie stets up to date und verpassen Sie keine Neuigkeiten aus dem Playground + Landscape Verlag. Der Playground@Landscape-Newsletter versorgt Sie regelmäßig mit aktuellen Informationen rund um unsere neuesten und zukünftigen Ausgaben, Entwicklungen der Branche, Fortbildungen unseres Verlages, wichtigen Fachmessen und vielem mehr. Es gibt einen Leser- und einen Business Newsletter. Wenn Sie interessiert sind, unseren Newsletter zu erhalten, besuchen Sie bitte unsere Homepage [www.playground-landscape.com](http://www.playground-landscape.com) und tragen sie sich bitte unter „Newsletter“ zum Empfang ein!

## ► The Playground@Landscape newsletter

Stay up to date and do not miss any news from Playground + Landscape Verlag. The Playground@Landscape newsletter regularly provides you with up-to-date information about our latest and future editions of our trade journal, developments in the playground-industry, advanced training course of our publishing house, important trade fairs and much more. There is a reader and a business newsletter. If you are interested in receiving our newsletter, please visit our homepage [www.playground-landscape.com](http://www.playground-landscape.com) and register under "Newsletter"!



# Cemer Dreams Come True Design Competition is now international.



*Either professional or student, feel free to apply,  
If you think you have a good playground idea.*

#### Awards

For Professionals;

1. 5000 Euro

2. 3000 Euro

3. 2000 Euro

Honorable mention; 1000 Euro

For Students;

1. 2500 Euro

2. 1500 Euro

3. 1000 Euro

Honorable mention; 500 Euro

[www.cemerdreamscometrue.com](http://www.cemerdreamscometrue.com)

"dreams come true"  
**Cemer**<sup>®</sup>

## ► Bewertung der Materialie Holz bei Spielgeräten

### ► Evaluation of the material wood in play equipment

Die Basis für ein hochwertiges Produkt ist das Qualitäts-Holz. Dafür kann das Unternehmen Pieper Holz eine optimale Auswahl garantieren. Pieper Holz arbeitet ausschließlich mit PEFC-zertifizierten Hölzern aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Natürlich werden Hölzer für Spielgeräte gemäß DIN 68800 hergestellt. Diese Norm regelt die allgemeinen Voraussetzungen für den Einsatz von Holz im Außenbereich. Der Schutz von verbautem Holz und Holzwerkstoffen gegen eine Wertminderung und / oder Zerstörung durch Organismen ist dort definiert.

Die geforderten Schutzmaßnahmen, die auch einen Holzschutz durch Imprägnierung beschreiben, sind zwingend einzuhalten. Die Qualität der Holzschutzmaßnahmen wird bei uns noch zusätzlich durch das RAL Gütezeichen RG 411 nachgewiesen, bei dem wir uns strengen Eigen- und Fremdüberwachungsauflagen unterwerfen.

Das Ziel von Pieper Holz ist es, den Weg des Holzes unter allen ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten verantwortungsvoll zu vollenden.

Alle Vorteile von Holz in der Übersicht: Nachwachsender Rohstoff / CO<sub>2</sub>-bindend / Gute Wärmedämmung und -speicherung / Geringes Eigengewicht / Behaglichkeit / Hohe Zug- und Druckfestigkeit / Kurze Bauzeiten / Lange Lebensdauer / Gute Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit.

Weitere Informationen: Pieper Holz GmbH, Ansprechpartner: Herr Andreas Pieper, Telefon: 02962-9711-19, [www.pieperholz.de](http://www.pieperholz.de)

The basis for a high-quality product is high-quality timber, of which Pieper Holz provides an optimum range. Pieper Holz exclusively uses PEFC-certified timber from sustainably managed forests. Of course, timber used for play equipment is processed and treated in accordance with DIN 68800. This standard stipulates the general prerequisites for the outdoor use of timber. It sets forth the protection of installed wood and wooden materials against reduction in value and/ or destruction by organisms.

It is mandatory to observe and take the stipulated preventative and curative measures, which also include wood preservation by impregnation. In addition, the RAL-RG 411 quality mark awarded to our products is proof of our commitment to the quality of the wood preservation measures taken by us. To this end, we meet stringent internal and external monitoring requirements. The aim of Pieper Holz is to embrace the path of the wood responsibly in terms of ecological and economic aspects.

All advantages of wood at a glance: renewable resource / carbon dioxide storage / good heat insulation and heat retention / low dead weight / comfort / high tensile and compressive strength / short construction times / long-term durability / ease of disassembly and good recyclability Further information: Pieper Holz GmbH, contact: Mr Andreas Pieper, phone: 02962-9711-19, [www.pieperholz.de](http://www.pieperholz.de)



## ► Freeride – bietet unbegrenzte Möglichkeiten

### ► Freeride – offers unlimited possibilities

Multifunktionalität ist Trend – beim Training, bei Klamotten und natürlich auch bei Spielgeräten. „Freeride“ verrät schon mit dem Namen: hier ist man nicht festgelegt. Freeride ist Wippe und Liege zugleich und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung und Chill out. Ob alleine oder mit anderen: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Optisch überzeugt der Freeride durch seine organische Linienführung, technisch durch ein neues Gummilagerungssystem im „Innern“ des Gerätes. In einer Zeit, in der urbane Räume immer dichter werden, sind es solche Spielpunkte, welche trotz kleinster Flächen Platz für Spiel schaffen. In der unverkennbaren Designsprache von Urban Design, ist dieser Berliner Spielpunkt ein Highlight als Ergänzung auf dem Spielplatz – oder als Abwechslung in der Fußgängerzone. Weitere Infos zum Freeride sowie den anderen Berliner Spielpunkten von Urban Design Berlin finden Sie auf unserer Internetseite [www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)

Multifunctionality is a major trend – in workout, in clothes and of course also in play equipment. As its name suggests, „Freeride“ stands for flexibility. „Freeride“ is both a seesaw and lounger at the same time and offers numerous options for exercising and chilling out. Whether on your own or with others: your imagination knows no bounds. „Freeride“ owes its compelling appearance to its organic lines and shapes and its engineering excellence to a new rubber bearing system „inside“ the equipment. At a time when urban spaces are becoming more and more dense, these Playpoints provide places for kids to play and have fun even in the smallest of spaces. Urban Design's distinctive design language makes this Berliner Playpoint the visual highlight of any playground – or pedestrian zone.

To find out more about the „Freeride“ and the other Berliner Playpoints engineered by Urban Design Berlin, please visit: [www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)



## ► Preis der Deutschen Außenwirtschaft 2018 für KristallTurm®

### ► Prize of the German Foreign Trade for KristallTurm®

Als erstes bayerisches Handwerksunternehmen hat KristallTurm® den ersten Platz beim Preis der Deutschen Außenwirtschaft 2018 gewonnen. In Bremen fand der Deutsche Außenwirtschaftstag 2018 statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde als Highlight der Preis der Deutschen Außenwirtschaft vom Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks e.V. (ZDH), Hans Peter Wollseifer verliehen. KristallTurm® hat den ersten Platz gewonnen und ist damit das erste bayerische Handwerksunternehmen, das mit dem Preis ausgezeichnet wurde.



Der Preis der Deutschen Außenwirtschaft wird seit 1999 an Firmen verliehen, die herausragendes unternehmerisches Engagement zeigen, Förderinstrumente der Außenwirtschaft auf besonders innovative Weise nutzen oder durch ihren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg auffallen. Die drei Preisträger wurden von den Jury-Mitgliedern des Bundesverbandes des Deutschen Exporthandels, Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel und Dienstleistungen, Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Deutschen Industrie- und Handelskammertag und der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven ausgewählt. Die Jury zeigte sich sowohl vom Produkt und dessen Umsetzung als auch von den Strategien zur Markterschließung der Firma beeindruckt. Inhaber Heinz Tretter und sein Team freuen sich besonders über diese Ehrung und die damit entgegengebrachte Anerkennung ihrer Arbeit. [www.kristallturm.de](http://www.kristallturm.de)

*KristallTurm® is the first Bavarian craft company to win first place at the award ceremony of the German Foreign Trade Prize in 2018.*

*The German Foreign Trade Day 2018 took place in Bremen. As part of the event, the prize of the German Foreign Trade was awarded by Hans Peter Wollseifer, president of the German Confederation of Skilled Crafts (ZDH). KristallTurm® has won first place, making it the first Bavarian craft company to receive the award.*

*Since 1999, the Prize of the German Foreign Trade has been awarded to companies that demonstrate outstanding entrepreneurial commitment, that use promotional instruments from foreign trade in a particularly innovative way, or that attract attention through their sustained economic success. The three award winners were selected by the jury members of the Federation of German Export Trade, German Federation of Wholesale, Foreign Trade and Services, German Confederation of Skilled Crafts, Federation of German Industry, German Industry and Trade Federation and German Chamber of Commerce and Industry Bremen – IHK for Bremen and Bremerhaven. The jury was impressed by the product and its implementation as well as by the market development strategies of the company. Owner Heinz Tretter and his team are especially pleased about this tribute and the honoring of their work. [www.kristallturm.de](http://www.kristallturm.de)*

# HUCK

## Seiltechnik



### HUCK SEILTECHNIK...

#### ... DER PARTNER, WENN ES UM SPIELGERÄTE FÜR SCHULEN GEHT

Sobald Kinder zur Schule gehen, ändern sich ihre Interessen: Nachmittags werden Hausaufgaben gemacht, den lieb gewonnenen Hobbys nachgegangen und Freunde getroffen. Bewegung rückt dabei leider oft in den Hintergrund. Daher haben wir von HUCK Seiltechnik für diese Altersgruppe verschiedene Spielgeräte und Spielelemente entwickelt, bei deren Anblick Stillsitzen schwerfällt.

#### IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- ⊕ Spielgeräte nach höchsten Sicherheitsstandards
- ⊕ Standhalten der Spielgeräte selbst bei großen Anstürmen
- ⊕ Vielfalt der Spielelemente spricht Kinder visuell an
- ⊕ Gemeinsam toben und neue Dinge ausprobieren wird auf den Spielgeräten möglich
- ⊕ Geräte sind montage- und wartungsfreundlich zu befestigen und einzugraben

In Schulen geht es nicht nur um die geistige Förderung, auch die Weiterentwicklung von motorischen Fähigkeiten und ein passender Ausgleich zum Schulbank-Drücken müssen ihren Platz und ihre Zeit finden. Wir unterstützen Sie gern bei Ihren Anliegen!

Ihr HUCK-Team

✉ [seiltechnik@huck.net](mailto:seiltechnik@huck.net) ☎ +49 6443 8311-0  
**WWW.SCHULE-HUCK.DE**

# Grizzly Adventure - die neue Freizeitlandschaft

Erohere den Grizzly Mountain! Erlebe in der Grizzly Bay den großen Wasserspaß! Rausche im Rocky Rafting in die Tiefe!

Oskar rennt los: Die Tiere kennt er bereits, aber dort hinten sieht er einen hohen Turm rot in der Sonne glitzern. Da will er hoch. Der 6-Jährige Junge steht vor einem riesigen Gelände, das mit den Worten Grizzly Adventure überschrieben ist: eine beispielbare Goldgräberstadt voller Kletterwege, Wasserspiele, einem hohen Minenturm, einer Goldwaschanlage, einem Indianerlager und einem Sägewerk. Überall Eingänge, überall Spielmöglichkeiten. Oskar rennt weiter, findet einen schmalen Weg durch einen Felsen, stoppt, dreht an einer Kurbel an der Wand und sieht einen beleuchteten Bären tief in der Höhle liegend – schnell weiter. Wieder an der Luft steht er in einer Steinschlucht, hier klettern bereits Kinder, Oskar nimmt lieber die Leiter, um sich nach oben zu bewegen: immer in Richtung Spitze des Turms. Oben angekommen kann er das gesamte Spielareal überblicken.



# Grizzly Adventure – the new leisure environment

*Discover the Grizzly Mountain!  
Experience a lot of water fun in the Grizzly Bay!  
Plunge into the depth with the Rocky Rafting!*

*Oskar runs off. He already knows the animals, but when he sees the high red tower, glittering in the sun far behind, it is up there where he wants to get. Only a few moments later, the six-year-old boy stands at the entrance to a huge area which is titled Grizzly Adventure, a playable gold mining town full of climbing paths, water games, a high mining tower, a gold panning site, an Indian camp and a sawmill. Wherever he goes, there are entrances and playing options everywhere. Oskar keeps running, discovers a small path cutting through a rock, stops for a moment, turns the crank handle on the wall and thus sees the illuminated shape of a bear lying deep behind in the cave - and quickly hurries away. Back again outdoors, Oskar finds himself in the midst of a rocky gorge where children are climbing up and down whereas he prefers to use the ladder to get up to the top of the tower from where he is offered a fantastic view over the entire playing area.*





► Hinter dem bereits erklommenen „Grizzly Mountain“ liegt ein zweites Gebiet: die „Grizzly Bay“ wartet hier mit vier Wasserbecken, die unterschiedlichste Spielmöglichkeiten zum Thema „Kanada“ bereithalten.

Das gesamte Spielareal von ca. 10.000 m<sup>2</sup> gehört zum Jaderpark in Jaderberg, direkt an der Nordseeküste gelegen. Der alteingesessene Park wurde in den 1950er Jahren als Privatzoo gegründet. Nach einem Besitzerwechsel und einer grundlegenden Umstrukturierung sind in den 1990er Jahren zu den Tieren auch noch Fahrgeschäfte hinzugekommen. Mit 200.000 - 300.000 Besuchern pro Jahr gehört der Jaderpark zu den kleinen bis mittelgroßen Freizeitparks in Deutschland.

Auf etwa 17 Hektar können Anwohner aus den Städten der näheren Umgebung und Urlauber über 600 Tiere in 120 Arten und ein vielfältiges Freizeitangebot erleben.

In einem Freizeitpark, wie der Jaderpark einer ist, kommen alle Generationen auf ihre Kosten. Deshalb ist es von besonderer großer Bedeutung, hier sämtliche Familienmitglieder „mitzunehmen“. Darüber hinaus ist es der Besitzerfamilie Ludewigt wichtig, den Besuchern Spielorte zu eröffnen, die immer wieder neu entdeckt werden können und so zu einem mehrmaligen Besuch des Parks anregen. Solche Spielangebote sollten zur Bewegung motivieren und gleichzeitig die Menschen verweilen lassen, um so den Besuchern eine

Ergänzung zum kurzweiligen Spaß der Fahrgeschäfte anbieten zu können. Dies sowie die damit verbundene mehrgenerationale Ausrichtung der Spielgeräte sind wesentliche Komponenten im Rahmen des Vorhabens, ein derart nachhaltiges Spielareal zu schaffen.

Im besten Fall sollten zudem solche Fahrgeschäfte integriert werden, die mit wenig Personalaufwand zu betreiben sind. Auch dieses wirtschaftliche Argument ist für die Parkbesitzer von großer Relevanz. Denn im Gegensatz zu den klassischen Fahrgeschäften braucht ein aus sich heraus und von allen beispielbares Areal auch weniger Personal, womit sich diese Investition aus Sicht der Betreiber umso mehr lohnt. ►





► Behind the already climbed "Grizzly Mountain", there is a second area, the so-called "Grizzly Bay", including four water basins with different playing options all of which focusing on Canada.

The entire playing area of approximately 10,000 square metres belongs to the Jaderpark in Jaderberg, in immediate vicinity of the North Sea coast. The long-established park was founded in the 1950s as a private zoo. In the 1990s, after a change of ownership and the subsequent reorganisation of the area amusement rides were also added to the programme offer in addition to the zoo. With 200,000 to 300,000 visitors each year, the Jaderpark is a small to medium-sized German leisure park. Over an area of around 17 hectares, the residents of the neighbouring towns of his area and its surroundings as well as tourists can enjoy a diverse leisure programme, including 600 animals of 120 different species. Leisure parks like Jaderpark provide fun for all generations. So that is what it makes so important to bring the whole family. In addition,



the Ludewigt family, who are the owners of the park, find it very important to offer their guests playing areas which can always be rediscovered and thus motivate the visitors to come back again. Such playing offers should motivate towards more exercise and at the same time offer options to relax in addition to the entertaining fun offered through the amusement rides. Both this aspect and the multigenerational design approach of the play equipment are the key components when creating a sustainable playing area. At best, only such amusement rides should be integrated that require low staff levels because the aspect of economic efficiency is also important for the park owners. Because in contrast to the traditional amusement rides, a play area which is suitable for all generations and playable by themselves, generally requires less staff which, from the point of view of the operators, makes this project an even more profitable investment.

The well-established businesses of enclosures on the one hand and amusement rides on the other hand have already created a good ►

Traumhaft coole  
Spielgeräte!



www.riedelundeichler.de



**PIEPER**

Spielgeräte und Freizeitanlagen

Telefon 0 29 62 / 97 11-0

E-Mail [post@pieperholz.de](mailto:post@pieperholz.de)

[www.PieperHolz.de](http://www.PieperHolz.de)



► Mit den bereits etablierten Modulen von Tierbereichen einerseits und Fahrgeschäften andererseits ist hierfür schon eine gute Grundlage vorhanden gewesen. 2014 haben die Besitzer sich entschieden, ihren Park mit Spielräumen für alle Generationen um ein weiteres Modul zu erweitern.

Gemeinsam mit der Firma Kinderland Emsland Spielgeräte und dem Designer Gert Eussen entwickelten sie ein über mehrere Jahre angelegtes Konzept mit unterschiedlichen Bauabschnitten.

Mit der Goldgräberstadt „Grizzly Mountain“ wurde 2015 der erste Abschnitt eröffnet. Auf 6.400 m<sup>2</sup> Wiese entstand hier ein komplett neuer Außenbereich, der einer kanadischen Berglandschaft inklusive Canyon und Minenanlage nachempfunden ist. Den Mittelpunkt bildet ein 16 Meter hoher, bekletterbarer Minenturm.

Über 2,3 Millionen Euro hat der Park hier investiert: „Die Kletteranlage ist für alle Besucher von 3 bis 99 Jahren geeignet. Denn meist wollen die Väter zusammen mit ihren Kindern klettern!“ sagt Horst Ludewigt.

Die aufwendige und gut durchdachte Wegführung trägt dazu bei, dass man immer neue Wege entdecken kann und letztlich das Gefühl hat, immer noch nicht alles gesehen zu haben. Die Verwendung von unterschiedlichsten Materialien wie Beton, Holz, Gummi, Stahl und Tauwerk wird dazu genutzt, auf dem Areal Kletter-, Balancier-, Kriech- und Rutschbewegungen zu ermöglichen. Mal befindet man sich in schwindelerregender Höhe, mal in dunklen Höhlen, mal auf Wegen, die auch Erwachsene einladen und dann wieder auf engen und schmalen Strecken, so dass die Kinder die Orte allein entdecken können.

Der weithin sichtbare Turm ist zu einem Wiedererkennungsmerkmal des Parks geworden.

Da der Jaderpark sowohl saison- als auch wetterabhängig ist, war es zudem wichtig, die Spielareale so zu planen, dass sie auch bei nassem Wetter Besucher anlocken. Außerdem gehört zu dem Konzept, dass es an jedem Spielort auch Aufenthaltsorte gibt, die gastronomisch genutzt werden. Hier kann man verweilen, beobachten, sich wiedertreffen und Lust bekommen mitzuspielen.



Ein 140 Meter langer Hindernisparcours umspielt die gesamte Anlage.

Dieser ist so konzipiert, dass auf verschiedenen Schwierigkeitsleveln geklettert werden kann. Unterschiedliche Fußabdrücke von Tieren weisen dabei den Weg. Hier können Eltern und Kinder nebeneinander spielen, jeder auf seinem Spielniveau.

Der Jaderpark verzeichnete für die Saison 2015 trotz schlechten Wetters einen leichten Besucherzuwachs. Ein Umstand, den die Betreiber auf die Investition in die Goldgräberstadt schieben.

„Oh, schau mal! Ich will auch mit dem Floß fahren!“ Oskar beobachtet vom Turm der Goldgräberstadt das Treiben in „Grizzly Bay“. Vier Wasserbecken liegen vor ihm. Platsch! Ein Boot fährt mit Affengeschwindigkeit von einer Rampe runter, fliegt ein Stück und landet dann mit einem lauten Platschen im Wasser. Die dabei nass gewordenen Zuschauer am Rand quieken und lachen. Oskar kommt aus dem Schauen gar nicht mehr heraus. Jetzt klettert er schnell von dem Turm und rennt Richtung Wasser. Er erobert ein Floß und stakt über das rechteckige Hafenbecken. Ein anderes Kind hat ihn ins Visier genommen: „Vorsicht! Wasser!“ Da spritzt die Wasserkanone ►

► basis. In 2014, the owners decided to extend their park offerings by another module suitable for all generations. Hence, over several years the park owners developed a concept of different construction phases together with the company Kinderland Emsland Spielgeräte and the designer Gert Eussen.

The gold mining town "Grizzly Mountain" was the first additional module which was opened in 2015. Over an area of 6,400 sqm grassland, a completely new outdoor area has been designed which looks like a typical Canadian mountain landscape and also includes a canyon and a mine factory of which a 16-metre high climbable mining tower forms the centre.

Over 2.3 million euros were invested by the park owners. The climbing facility is suitable for 3 to 99-year-old visitors. "Usually, the fathers always want to climb together with their children", says Horst Ludewigt.

The elaborate and well-thought out pathways let the visitors repeatedly find new ways and convey the feeling that there are still a lot of ways left to be discovered. The climbing, balancing, crawling and



sliding facilities of different designs and functions over an area of 6,400 sqm were created by using different materials such as concrete, timber, rubber, steel and ropes. Thus, once you will find yourself at a dizzying height and in the next moment in a dark cave, then you are on a path offered to both children and adults and the next time the path becomes too narrow for adults so that the young visitors can continue discovering this place on their own.

The tower, which is visible from far away, has become a recognition feature of the park.

As the Jaderpark depends on both season and weather conditions, it was also important to consider facilities which would attract the visitors even in wet weather. In addition, the concept includes catering trade at each play and resting area where the visitors could take a break, look around, meet and interact with other players. The entire area is encircled by a 140-metre long obstacle course of different climbing levels. Different animal footprints help the visitors to find their way. Here, both parents and children can play next to each other, each in his or her own way and on his or her own level of play. ►

## Wenn's richtig heiß wird, sind wir dabei!

**ABC-TEAM®**  
Spielen ist Leben...

ABC-TEAM® Spielplatzgeräte GmbH • 56235 Ransbach-Baumbach • Telefon +49 (0) 26 23 80 07 - 0 • info@abc-team.de • www.abc-team.de



► vom Rand des Beckens schon los. Oskar ist mitten drin im Spielgeschehen.

Ein „Hafenbecken“ weiter können vor allem Kleinkinder spielen. In mühevoller Detailarbeit sind hier verschiedene Wasserläufe entstanden, die mit unterschiedlichsten Pumpen gefüllt werden können. Mit kleinen Toren und Schleusen kann der Wasserlauf zusätzlich gesteuert werden, perfekt für kleine Entdecker. Zudem stehen speziell für dieses Becken zahlreiche Gummienten zur Verfügung, die auf die Reise geschickt werden können.

„Wir sind schneller!“ Lautes Lachen einer Großfamilie zieht die Blicke auf ein weiteres Becken. Auf zwei Fähren verteilt, ste-

hen Geschwister und Eltern und ziehen sich um die Wette von einer Seite des Beckens zur anderen. Zwischen den Flößen ist weniger Kraft als Geschicklichkeit gefragt, eine wacklige, aus einzelnen Pontons bestehende Brücke bietet hier einen Weg über das Becken.

Ein Jahr nach der erfolgreichen Eröffnung des Grizzly Mountain Spielareals entstand als Erweiterung dieses beispielbare Hafengelände.

Vier Hafenbecken mit vielen Details – angepasst an die Goldgräberzeit am Klondike – laden zu unterschiedlichsten Spielformen und Erleben von Wasser ein: große Wasserbecken mit

► *Despite of the bad weather during the 2015 season, Jaderpark recorded a slight increase in the number of visitors. According to the operators, this is due to the investment in the gold mining area.*

*"Oh, look! I also want to go on the raft!" Oskar observes from the mining tower what's going on in the "Grizzly Bay" area. Splash! A boat rides down a ramp at very high speed, flies a short way in a straight line and splashes into the water so that the spectators along the edge get wet and start squeaking and laughing. Oskar is flabbergasted. But then he decides to climb down quickly and runs towards the water. He finds himself in a raft and punts it across the rectangular harbour basin. Another child has watched him and shouts: "Mind! Water!" And the cannon starts shooting water from the edge of the basin and Oskar finds himself in the thick of the happenings.*

*Mainly young children can play in the next "harbour basin". Here, some different watercourses, which can be filled by different water pumps, have been created with a meticulous eye for detail. The water course can also be controlled through the small gates and locks which is perfect for the young discoverers. In addition, especially in this basin, numerous rubber ducks are available to be sent on their journey.*

*"We are faster!" Loud laughing of a big family attracts attention towards another basin. Brothers, sisters and parents on two different ferries are playing tug of war, pulling each other from one side to the other. Between the rafts, dexterity is more important than strength because of the shaky bridge built from pontoons that enables the visitors to cross the basin on foot.*

*This playable port area was created and built one year after the successful inauguration of the Grizzly Mountain play area.*

*Four harbour basins, with many details adapted to the era of gold diggers on the Klondike River, provide the visitors with different playing options and water experiences: large water basin with rafts for punting and pulling contests, a shaky bridge, water cannons, flying boats, the tidal paddling facility for the youngest visitors, obstacle climbing through the port facilities and much more. And around, the "harbour buildings" and other port facilities offer possibilities to take a break and look around.*

*However, all target groups will find a place at this area which enables them to experience water in a playful way jointly with others. Just like in the adjacent play area, here again there are lots of opportunities which invite either to play with others or on one's own.*



Flößen zum Staken und Wettziehen, eine wacklige Brücke, Wasserkanonen, fliegende Boote, die Planschanlage mit Ebbe und Flut für die Kleinsten, Hindernisklettern durch die Hafenanlage und vieles mehr. Drumherum bieten „Hafengebäude“ und weitere Hafentensilien Möglichkeiten zum Verweilen und Beobachten.

Alle Zielgruppen finden hier einen Ort, der es ihnen ermöglicht Wasser spielerisch miteinander zu erleben. Wie im angrenzenden Spielareal gibt es auch hier immer wieder Möglichkeiten, in Gruppen ins Spiel zu kommen, aber auch genauso Orte, die zum konzentrierten Einzelbewegungsspiel auffordern.

Bei der Planung der Wasseranlage wurde genau auf Windrichtungen und Wasserqualität geachtet, so dass das Spielen selbst bei „scharfer Brise“ ein Vergnügen bleibt.

Auch die Funktionsgebäude wurden in der Planung bedacht. Oftmals erlebt man in Freizeitparks, dass es viele thematisierte, bunte Fassaden gibt, aber man sie weder betreten kann noch sich erschließen lässt, wieso diese dort stehen. Im Spielareal „Grizzly Bay“ steht beispielsweise ein Gebäude, das die gesamte Wassertechnik beinhaltet. Dieses ist so konzipiert worden, dass es äußerlich zum Hafen gehört und mit Fenstern und Löchern in der Fassade den Besuchern Einblick in das Pumpwerk bietet. So wird selbst die Technik zum Erlebnis. Eingeplant und auch häufig genutzt wird ein Umkleide- ▶

*When the water facility was designed, special consideration was given to the wind directions and water quality which allows the visitors to enjoy their games even in stormy weather conditions. Particular attention was also given to the design of the functional buildings, because in leisure parks it is often the case that colourful thematic facades cannot be walked on, nor is it clear what they should represent or why they are there. Hence, in the "Grizzly Bay" area, for instance, a building with a complete water technology system has been created. The design of the building includes an external part which refers to the port whereas the windows and holes in the facade give the visitors an insight into the pumping station. Thus, even technology becomes an adventure. In addition, changing rooms were included into the design concept because in this park area nobody and nothing remains dry.*

*1.5 million Euro were spent for the construction of the second section. Usually, the visitors stay here for quite a long time. Some groups said that they have only come because of the water adventure facility. Besides, there is only one person at the integrated "flying boat" amusement ride, who is responsible for the entire play area. Thus, the wish of the operators to provide a high-quality stay with little staff, has certainly been fulfilled.*

#### Final considerations

*A conclusive thematic development of the individual areas is part of a nice leisure park experience. At large theme parks, such as Disneyland, the current trend goes clearly towards immersive virtual re- ▶*

spielart GmbH

Präsentiert:

Mr. Ball!

NEU!



Amiens, Frankreich

[www.spielart-laucha.de](http://www.spielart-laucha.de)

►raum, denn trocken geht hier selten jemand weiter.

1,5 Millionen Euro wurden in den zweiten Abschnitt investiert. Die Aufenthaltsdauer der Gäste hier ist hoch. Einige Gruppen geben an, gezielt wegen der Wasserspielanlage gekommen zu sein.

Lediglich eine Person, positioniert an dem integrierten „Flying Boat“-Fahrgeschäft, ist für das gesamte Spielareal zuständig. Somit ist der Wunsch der Parkbesitzer erfüllt worden, mit wenig Personalaufwand eine hohe Aufenthaltsqualität zu schaffen.

### Schlussbetrachtung

Eine schlüssige Thematisierung von einzelnen Arealen gehört zum Freizeitparkerlebnis dazu. Bei den großen Freizeitparks, wie beispielsweise Disneyland, geht der momentane Trend zum immersiven Virtual Reality-Erlebnis. Hier soll der Besucher mit allen Sinnen und mit digitaler Hilfe in eine vollkommen andere Welt eintauchen können.

Gerade kleinere Parks können bei diesem Trend nur sehr schwer mithalten. Mit gut thematisierten Spielarealen, die auf analoge Weise alle Sinne ansprechen und somit ein reales Rollenspiel ermöglichen, kann aber auch so ein immersives Erlebnis gelingen.

Dies ist auch ein Punkt, der die Spielareale in Freizeitparks von öffentlichen Spielräumen unterscheidet: Elemente, die ein Sägewerk wirklich zu einem Sägewerk werden lassen, sind nicht nur aufgemalt oder aus Holz nachgebaut. Das Sägewerk hat ein echtes Sägeblatt unter der Decke hängen, selbstver-

ständig so, dass keine Verletzungen entstehen können, aber dennoch sichtbar genug, um direkt Gedankenspiele loszutreten.

Im Jaderpark wurde mit vielen dieser kleinen Dekorationen gearbeitet. In der Mine finden sich echte Helme und Werkzeuge an der Wand und die Hafengebäude sind mit echten Fischerutensilien und Bojen ausgestattet. Die vielen kleinen Details machen das gesamte Spielerlebnis aus.

Dennoch wurde aber auch auf interaktive Elemente in den Spielarealen nicht gänzlich verzichtet. So befindet sich in der dunklen Mine eine Kurbel, die genug Energie erzeugt, um Licht anzumachen und Geräusche einer Explosion ertönen zu lassen. Immer wieder sind auch „sprechende“ Säulen anzutreffen, die sprachlich auf weitere Spielmöglichkeiten hinweisen. Alle diese eingesetzten Objekte erzeugen eigene Energie und benötigen keinerlei Strom von außen.

Nach einigem Drängen schafft Oskar es dann doch noch das kanadische Spielareal zu verlassen. Der Weg führt ihn zu den Löwen. Hier ist im Jahr nach der Eröffnung von Grizzly Bay ein weiteres kleines Spielareal entstanden. Ein bestehender Spiel-

► *ality experience which makes the visitor with all his senses dive into another world by means of digital electronics.*

*In particular small parks can hardly compete with that. Nevertheless, well themed play areas which appeal to the senses in an analogue manner and thus allow real role playing, can also provide immersive experience.*

*However, this is the difference between play areas at leisure parks and public playgrounds. That is to say, the elements which make a sawmill to a real sawmill are not just painted on the wall or recreated timber figures. The sawmill of the leisure park play area has a real saw blade hanging from the ceiling, of course without any injury risk, but nevertheless visible enough to motivate the visitors to invent creative playing options.*

*The Jaderpark contains many such decoration elements. On the inner wall of the mine, there are real helmets and real tools and the harbour buildings are equipped with real fishing materials and real buoys. It is the many little details which make a perfect and intense play experience.*

*However, some interactive elements have still been included into the*

*play areas. For instance, in the dark mine there is a crank which produces enough energy to turn on the light and allow the sound of an explosion. Over and over again there are "speaking" columns, informing the visitors about further playing options. All these objects generate their own energy and need no additional electric power.*

*After some hesitation, Oskar manages to leave the Canadian play area. The path leads him to the lions.*

*One year after the Grizzly Bay was opened, another play area has been built. One of the already existing playgrounds has been restructured and converted into a theme play and observation place. The place in front of the lion enclosure has thus been rebuilt and declared the Palace of the Lions. When the design of this small area was planned, both the already existing enclosure and the creation of a barrier-free play area which offers play experience to everybody, regardless of age or physical handicaps, were the most important aspects.*

*Here, both standard devices, such as a carousel or a seesaw for wheel chair users which have been decorated according to the thematic focus and also some unique devices were installed, such as the tunnel of*



platz wurde angefasst und zu einem thematisierten Spiel- und Beobachtungsort umgestaltet. Das Löwengehege wurde umgebaut und das Areal davor zum Löwenpalast erklärt. Bei der Planung dieses kleinen Bereichs ging es einerseits um die Gestaltung der Szenerie unter Einplanung des Tiergeheges, andererseits darum einen barrierefreien Spielraum zu schaffen, der allen Menschen ein Spielerlebnis bietet, egal wie alt sie sind und mit welchen Beeinträchtigungen sie zu leben haben. Hier wurden teils Standardgeräte, wie ein Rollstuhlfahrerkarussell oder eine Rollstuhlfahrerwippe eingesetzt und thematisch dekoriert, aber gleichzeitig auch wieder Unikate geschaffen, wie zum Beispiel der Sinnestunnel mit Farben und Formen des Orients, bei dem je nach Lichteinfall immer wieder eine neue Stimmung entsteht.

Die Sichtachsen und Laufwege wurden so konzipiert, dass man das Gefühl bekommen kann, dass der Löwe Teil des Spiels ist. Auf verwinkelte und versteckte Wegeführungen wurde hier zugunsten von Übersichtlichkeit und damit der Barrierefreiheit bewusst verzichtet. Der Park hat hier einen weiteren spannenden, detailgetreuen Ort geschaffen, der ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für die Besucher schafft.

Der Jaderpark plant, in den kommenden Jahren Stück für Stück seinen Park mit Spielarealen und thematisierten Orten weiterzuentwickeln.

Diese Saison waren Funktionsgebäude und ein neuer Eingangsbereich an der Reihe, welche selbstverständlich detailgetreu thematisch gestaltet wurden und viel Einblick in die jeweiligen Funktionen bietet.

„Können wir im Kindergarten fragen, ob wir hier nochmal alle zusammen hinfahren können?“ fragt Oskar lächelnd auf dem Weg zum Ausgang. ■

Fotos: ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG

*senses with bright colours, decorated in oriental style, in which the atmosphere constantly changes depending on the way the light falls in. The design of the visual axis and walking routes considers the lion to be part of the game. In addition, it was consciously decided to avoid complex and hidden paths in order to guarantee accessibility. Thus, an additional interesting and precisely reflected place has been created which constitutes another unique selling proposition for the park visitors.*

*However, it is planned to expand Jaderpark in the coming years by creating further playing and thematic areas.*

*For this season functional buildings and a new entrance area have been created in detailed accordance with the thematic focus by giving the visitors insights in the respective functions.*

*When Oskar leaves the park, he smiles happily and says: "Let's tell them at the kindergarten to come back to the park all together!" ■*

Photos: ESF Emsland Spiel- und Freizeitgeräte GmbH & Co. KG

spielart GmbH

Präsentiert:

Märchenburg!

NEW!



Heinrich-Lassen-Park, Berlin

[www.spielart-laucha.de](http://www.spielart-laucha.de)



# 30 Jahre Spielgeräte aus kreativen Ideen und Robinienholz

Die Firma SIK-Holz feierte am 3. und 4. Mai 2018 das 30 jährige Bestehen der Firma; natürlich spielerisch, individuell und kreativ

Noch in den letzten Zügen der DDR gelang es Klaus-Peter und Claudia Gust nach mehreren Anläufen, ein Gewerbe für Holzgestaltungen im Land der knappen Rohstoffe und staatlich reglementierten Berufszulassungen zu bekommen. Robinienholz zählte damals nicht zu den kontingentierten Hölzern. Die Bedeutung dieses Holzes wurde den Firmengründern erst nach der Wende bewusst, als sie ihre noch sehr kleine Produktpalette auch im Westen Deutschlands anbieten konnten. Die Vorteile lagen auf der Hand – resistent, dauerhaft, krummwüchsig – ideal für Spielplätze, die jedem Wetter trotzen müssen.

Das Prinzip der Marktwirtschaft von Angebot und Nachfrage bescherte dem jungen Unternehmen ein rasantes Wachstum, das bis zum Jahr 2001 ungebrochen anhielt. Von zwei Mitarbeitern war das Unternehmen auf 142 angewachsen.

Marc Oelker, seit elf Jahren ebenfalls Geschäftsführer bei SIK-Holz, leitet seitdem die Produktion. Die ursprüngliche Betriebsstätte war schon 1995 zu klein. Sie bestand aus einer großen Garage, diversen Nebenräumen und einem kleinen Holzlagerplatz. Mit 38 Mitarbeitern war die Kapazitätsgrenze hier mehr







als erreicht. Der Umzug in eine leerstehende Milchviehanlage in unmittelbarer Nachbarschaft bot sich an. Da die Nachfrage nach kreativen Spiellandschaften beständig wuchs, wurden immer mehr ehemalige LPG Hallen dazu gekauft. Inzwischen kann man den Weg zwischen Verwaltung und einzelnen Produktionsbereichen gut mit dem Fahrrad zurücklegen.

Stolze 230 Mitarbeiter produzieren heute am Standort Langenlipsdorf in Brandenburg Spielgeräte, Parkmöbel und Skulpturen für den öffentlichen Raum und die Freizeitwirtschaft. Die Firmenphilosophie hat sich vom reinen Kinderspielplatz zu spielbaren Räumen für alle Menschen geweitet. Kooperationspartner in 16 Ländern sorgen dafür, dass die Spielgeräte made in Langenlipsdorf weltweit zu finden sind.



Das Jubiläum begann mit einem Gala-Abend am 3. Mai 2018 in der größten Produktionshalle, die durch ein Beleuchtungskonzept in ein Konzerthaus verwandelt wurde. Die Geschäftsführung nutzte den Anlass zu einem ausführlichen Rückblick mit Episoden, welche die Höhen und Tiefen der Firmengeschichte szenisch darstellten. Und sie schickten ein Dankeschön in Richtung derjenigen, die sie in all den Jahren ermutigten und als Partner zur Seite standen. Rezitationen, Musik und Akrobatik untermalten die einzelnen Stationen der Firmengeschichte.

Am 4. Mai 2018 standen die Mitarbeiter im Mittelpunkt. Es war ein großes Familienfest, beginnend mit einer Feierstunde zu der Wegbegleiter aus Politik und Gesellschaft Grußworte hielten. Der Nachmittag war gefüllt mit einem bunten Programm vom Kindergarten des Ortes über die Patenklasse der Grundschule, den Fläming- und den Posauenchor. Für die Kinder wurde ein temporärer Spielplatz aufgebaut und für die Jugend und jung gebliebenen spielte am Abend eine Rockband bis spät in die Nacht.

Fotos: C. Gust, SIK-Holz®  
 Weitere kreative Ideen aus Robinienholz unter: [www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de)



### SIK-Holzgestaltungs GmbH

Langenlipsdorf 54a  
 14913 Niedergörsdorf  
 Tel.: +49 33742 799 -0  
 Fax: +49 33742 799 -20  
 E-Mail: [info@sik-holz.de](mailto:info@sik-holz.de)  
[www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de)



## Der Spielplatz im Freizeitpark

Von Dr. Dieter Brinkmann (Hochschule Bremen)

### Ursprung als „Tingeltangel“

„Machen wir uns nichts vor: Auch die modernsten Freizeitparks kommen eigentlich vom Tingeltangel her. Vom Volksfest auf dem Dorfplatz, wo zweimal im Jahr ein Karussell und eine Schiffsschaukel aufgebaut wurden, vielleicht noch eine Schießbude und für die ganz aktiven Männer ein ‚Hau den Lukas‘, wo sie mit einem mächtigen Hammer zeigen konnten, wie stark sie sind.“ (aus: Lohberg, Rolf (1998): Freizeitparks in Deutschland) Wo hatte damals der Spielplatz seinen Ort? Welche Bedeutung hat er heute neben herausfordernden Fahrgeschäften, Tiergehegen oder Shows? Und welche Art der Gestaltung erscheint angemessen, attraktiv und zukunftsweisend?

Schon Rolf Lohberg führt in seiner touristisch ausgerichteten Übersicht zu Freizeitparks in Deutschland aus den 1990er Jahren weiter aus, dass sich die Freizeitanlagen sehr schnell zu vielfältigen und spannenden Orten entwickelt haben, die das alte Motiv „Spaß haben“, das schon die Menschen auf die Dorfeste trieb, in immer neue Weise auslegen können. Die großen Freizeit- und Themenparks präsentieren sich heute als

komplexe Anlagen mit thematisierten Fahrgeschäften, hochkarätigen Shows, elaborierter Gastronomie und ganz individuell gestalteten Beherbergungsbetrieben. Hinzu kommen nicht zuletzt große und kleine Spielplätze für Kinder und Familien, einer der Kernzielgruppen der Parks.

Dabei geht es schon lange nicht mehr nur um „Rutsche, Sandkasten, Schaukel und Klettergestell“ – dem Zerrbild eines wenig gepflegten und lieblos zusammengestellten Areals für kleine Kinder und Familien. Im Freizeitpark ist der „junge Kunde“ König und das zeigt sich eben auch in den Spielplätzen. Ein Tierpark braucht – so eine andere zugespitzte Position – nicht viel mehr als ein Streichelgehege und eben einen Spielplatz, um Familien glücklich zu machen. Doch schauen wir genauer hin.

### Rolle und Bedeutung der Spielplätze

Ein Spielplatz ist im allgemeinen Verständnis offenbar ein erkennbarer Ort mit bestimmten meist körperbezogenen Hand-



## Playgrounds at leisure parks

By Dr. Dieter Brinkmann (University of Bremen)

*The origin goes back to "public festivals"*

**L**et's face it: The origin of even the most modern leisure parks goes back to the music hall, to public festivals on the village square where once or twice a year carousels and swing boats were built up and, maybe, also a shooting gallery as well as a fairground High Striker where the strongest men were given the opportunity to give proof of their strength by striking a lever with as much force as possible. But where did playgrounds have their place in those days? And how important are they today and what are the challenges in view of the challenging amusement rides, shows and animal enclosures? What type of playground design would be both appropriate, attractive and future-oriented?

As already described by Rolf Lohberg in his book about leisure parks in Germany, which was particularly addressed to tourists and published in the 1990s, the number of leisure facilities has increased both rapidly and steadily. Leisure parks have become exciting places, which leads one to the conclusion that even the ancient motive that once used to entice people to go to village festivals and have fun together, can be interpreted in ever new ways. Nowadays, the big leisure and theme parks present themselves as complex installations with thematic amusement rides, high-quality show acts, elaborate catering trade and individually designed tourist accommodation. In addition, these leisure facilities also have big and small playgrounds for children and families, one of the core target groups of such parks. However, it is no longer a matter of just "sliding, playing in the sand box, swinging or climbing", which represents the caricature of a loveless and unattractive play area for small children and families. In the leisure park, the "young customer is king", an important aspect which should always be reflected in the design of playgrounds. Another provocative statement says that an animal park does not need much more than a petting zoo and a playground to make families happy. However, we will now take a closer look and provide more details. ▶

lungsoptionen für ganz junge oder etwas ältere Kinder: Klettern, Rutschen, Schaukeln usw. – eben ein Kindertummelplatz. Er ist vielfach ein wohnortnahes Freizeitangebot für Familien, in der Regel kostengünstig und mit Aspekten der Erholung oder Geselligkeit verbunden. Kein Spielplatz ohne Bank für die begleitenden Erwachsenen oder Senioren. Aber ist nicht der gesamte Freizeitpark ein Spielplatz? Werden nicht durch die Sinnkonstruktion „besonderes Erlebnis“ bestimmte Alltagsregeln aufgehoben? Und ist nicht seit der Parkgründung von Walt Disney in den 1950er Jahren das große Versprechen von Freizeit- und Erlebnisparks eben nicht nur Sauberkeit und Sicherheit, sondern auch „spielerische Entdeckung“ von märchenhaften Welten, einschließlich der Aneignung und Anwendung neuer Rollen und Sehweisen? Zumindest in bestimmten Parkkonzepten erscheint diese Totalität des Spiels. Hier gibt es nur wenige Achterbahnen, die Aus- ▶





► richtung der Angebote zielt eher auf Familien mit jüngeren Kindern und die Vielfalt der Spielmöglichkeiten macht gemeinsame Erlebnisse möglich (Potts Park, Legoland, Ravensburger Spieloland u.a.). Aber auch in weiteren Parkkonzepten zeigt sich die große Bedeutung von nun eher speziellen Spielarealen und einer spielerischen Zeitznutzung. Sie führen keineswegs ein Schattendasein, sondern werden bewusst gestaltet und in die Parklandschaft integriert.

Angesichts der Aufnahme von interaktiven Spielelementen in große thematisierte Fahrgeschäfte schwimmt jedoch der Begriff Spielplatz. Im Kontext einer Seefahrer-Thematisierung im Europapark, dem größten deutschen Freizeitpark, kann beispielsweise mit „Wasser-Kanonen“ auf die Boote des Fahrgeschäfts im portugiesischen Thementeil geschossen werden. Die „Einschläge“ im Wasser lassen Fontänen emporschießen.

Der Spaß verbindet Akteure am Ufer und in den Fahrgeschäften. Achterbahn und Spielplatz gehen eine interessante Melange ein. Auf der anderen Seite durchdringen Elemente des Themenparks die als abgrenzbar wahrgenommenen Spielflächen für die jüngeren Besucher. Dies betrifft vor allen Dingen die Thematisierung, das heißt die Gestaltung entlang einer verbindenden „Story“ (fremde Kulturen, Technik, Geschichte). Der Spielplatz mit vertrauten Grundformen erhält eine zweite Ebene von Bedeutungen, und nicht selten ist damit eine Emotionalisierung des Erlebnisprodukts verbunden. Die Rutsche startet vielleicht in einer Burg, nicht auf einem nüchternen Gestell. Kletterelemente verbinden einzelne Türme. Röhren führen in den Untergrund (Verlies) und wieder hinaus usw. Kulturelle Elemente, wie Symbole, Architektur oder Projektionen, steigern die Komplexität der Anlagen und führen, ►

### ► *The role and the importance of playgrounds*

*A playground is generally understood as a recognisable place that offers particular and mostly body-related options for action, such as climbing, sliding, swinging and so forth to both very young and older children, which means it is a play area for children. In the majority of cases it is an easily accessible, normally cheap leisure offer for families which includes open-air leisure and recreational aspects as well as socialising. There is no playground without seating areas for the accompanying adults or senior citizens. But shouldn't the entire leisure park be considered a playground? Aren't the everyday rules lifted by focusing on the reasonable creation of a "special experience"? And isn't it a fact since the Walt Disney Park was founded in the 1950s the big promise of leisure parks is not just focusing on cleanliness and safety, but also on the "playful and intuitive discovery" of fairytale worlds, including the appropriation and spirit of new roles*

*and views? At least some park design concepts reflect this totality of playing.*

*However, this approach concentrates less on rollercoasters, but aims more at families with younger children and a diversity of playing options which allow joint experiences (Potts Park, Legoland, Ravensburger Spieloland and others are some examples). But there are also other similar concepts which focus on the great importance of specific play areas and a playful use of time. By no means they lead a shadowy existence. They are rather the product of conscious design and integration into the park landscape.*

*Nevertheless, in view of the inclusion of interactive play elements into thematic fairground rides, the concept of the playground in its proper sense, is blurred. For instance, in the Portuguese part of Europapark, the biggest German leisure park, one can - in a seafarer context - shoot with "water cannons" at the boats of the fairground facilities. When the water spout hits the water, a big fountain shoots out high. This is fun for both the different actors on the shores and those in the fairground ►*

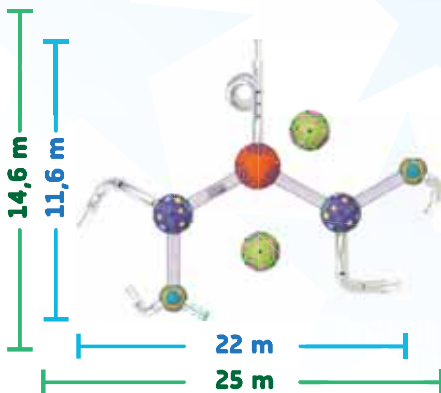


Schaff mir die Welt,

PLANETEN



so wie sie mir gefällt!



Wir produzieren  
Träume für  
Generationen



Präluud

**PARK KENT EU GmbH**  
Flughafenallee 22, 28199 Bremen  
Telefon: +49 421 6959 6666  
E-Mail: info@parkkent.eu  
www.parkkent.eu





► wenn es gelingt, zu einer Phantasiewelt der besonderen Art. Insofern findet eine Entgrenzung statt: Spielplatz und Themenwelt durchdringen sich.

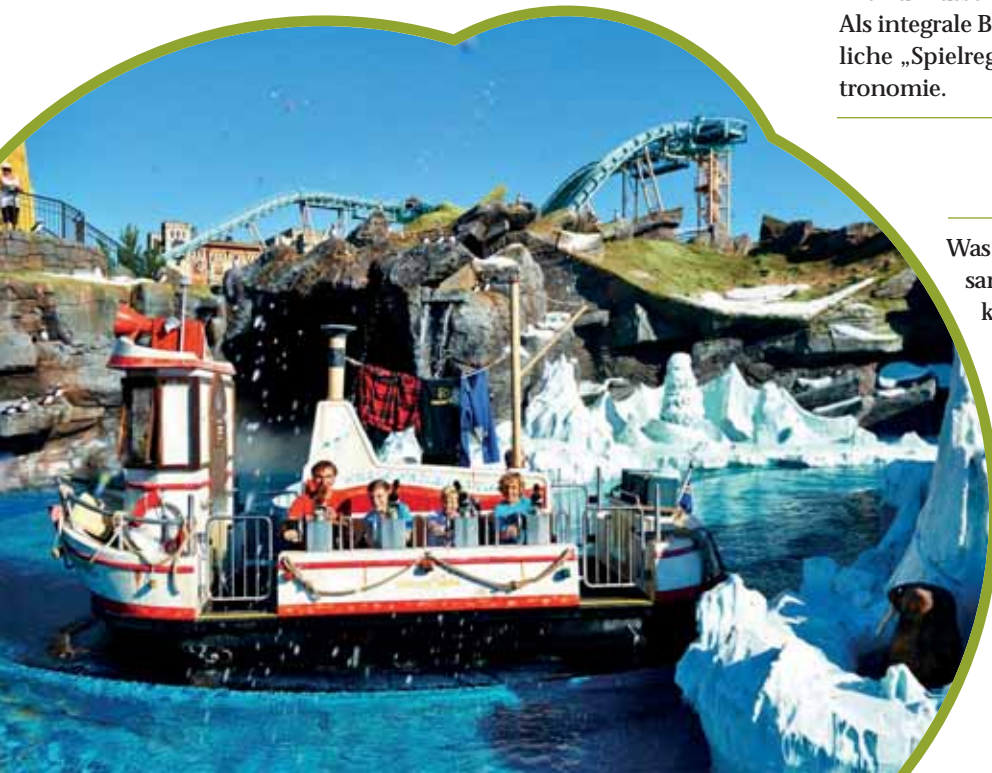
Freizeit- und Themenparks können als zentraler Sektor einer wachsenden „Experience Economy“ begriffen werden, deren Strukturen von den amerikanischen Betriebswirtschaftlern Pine und Gilmore vor fast 20 Jahren zum ersten Mal genauer

beschrieben wurden. Das eigentliche Produkt ist immateriell, und wichtig ist: Es muss der Zielgruppe gefallen. Es geht nicht nur um zufriedene Kinder und Familien, sondern um Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse und erinnerbare Gefühlszustände (State of Mind). Freizeitparks leben in hohem Maße davon, dass ihre Besucher wiederkommen wollen. Familienfreundlichkeit gilt zu Recht als Kernkonzept von Freizeitparks. Hierzu müssen im Prinzip auch Spielplätze beitragen können. Als integrale Bestandteile von Freizeitparks gelten für sie ähnliche „Spielregeln“, wie für Achterbahnen oder Themengastronomie.

### Gestaltungsprinzipien für integrierte Spielplätze

Was macht Spielplätze in Freizeitparks also interessant? Welche Gestaltungsprinzipien lassen sich erkennen? Dazu gibt es bisher kaum Studien. Dass man auch viel falsch machen kann, liegt auf der Hand. Spielplätze können langweilig oder gefährlich sein. Sie können lieblos geplant und an der Zielgruppe vorbei entwickelt werden. Zu fragen ist an dieser Stelle auch: Was kann die Freizeitwissenschaft zur Gestaltung beitragen?

Bereits angeschnitten wurde der Aspekt „Thematisierung“. Sie kann seit vielen Jahren ►





miliar basic forms thus gains a second level of importance and is often associated with an emotionalisation of the experience product. Hence, the starting point of the slide may be in a castle and not at the top of a plain frame. Climbing elements connect individual towers. Some tubes lead into the underground (dungeon) and out again and so forth. Cultural elements, such as symbols, architecture and projections increase the complexity of the installations and lead, if possible, to a phantasy world of a special kind, thus lifting the boundaries between playground and theme world.

Leisure and theme parks can be understood as a central sector of a growing "Experience Economy", the structures of which were described for the first time and in more detail by the American economists Pine and Gilmore almost 20 years ago. The actual product is immaterial and, what is even more important, it must appeal to the target group. However, the focus is not just on happy children and families, but on the memories of shared experiences and on the memorable state of mind. As a general rule, leisure parks primarily depend on returning visitors. Family friendliness is therefore rightly considered as the key policy of leisure parks. Nevertheless, a playground also has to contribute to this goal as an integral part of leisure parks under similar "rules", also rollercoasters and themed restaurants have to comply with.

### Design principles for integrated playgrounds

So, what is it that makes playgrounds in leisure parks interesting? What design principles can be identified? However, there are hardly any scientific studies so far. It is, however, fairly obvious that there is much that can go wrong. Playgrounds can both be boring and dangerous. It may happen that very little effort is made as to the design of play areas and meeting the expectations of the target group. At this point the question arises of how the Applied Leisure Sciences could be of help. The aspect of "thematisation" has already been mentioned. For many years, it has been considered as elemental in view of modern leisure parks. At the same time, the type of story and its technical realisation - analogue or digital - in the theme park have undergone continuous progress. The integration of playgrounds into theme parks in an authentic way is an important overall aspect, which must refer to the everyday aesthetics of the target group. According to Pine/Gilmore, ▶

▶ boats. For sure, this is an attractive combination of rollercoaster and playground. On the other hand, some of the thematic park elements find their way into the otherwise marked-off play area for the young visitors. This is mainly due to the design along the connecting "story" (foreign cultures, technology and history). The playground with its fa-

## Spielplatzgeräte der besonderen Art



peppig + vielversprechend





**SPOGG**  
**Sport-Güter GmbH**  
 Schulstraße 27  
 D-35614 Asslar  
 Berghausen  
 Tel. 06443/811262  
[hally-gally-spielplatzgeraete.de](http://hally-gally-spielplatzgeraete.de)



Fordern Sie unseren Katalog an!






► als elementar für moderne Freizeitanlagen angesehen werden. Im Fluss sind aber die Art der Geschichten und die technische Umsetzung (analog oder digital). Die gefühlte authentische Einbeziehung von Spielplätzen in den Themenpark ist ein wichtiger übergreifender Gesichtspunkt, der auf alltagsästhetische Schemata des Publikums Bezug nimmt. Über diese Ästhetisierung der Spielanlagen hinaus, die vielleicht auch das erwachsene Publikum begeistern kann, geht es im Sinne von Pine/Gilmore auch um die Schaffung von Szenarien, in die man „emotional eintauchen“ kann und die aktive Handlungsmöglichkeiten eröffnen. So ist ein Zustand erreichbar, der als „Flow-Erleben“ gekennzeichnet werden kann: Kinder vergessen die Zeit und fast alles um sie herum, tauchen ein in die Spielszenarien und widmen ihren Handlungen ihre ganze Aufmerksamkeit. Typisch erscheint hier nach wie vor die Fahrrampe für selbst gebaute Legoautos im sogenannten „Testcenter“ im Themenpark Legoland in Günzburg. Besonders spannend für die kleinen Baumeister ist die Möglichkeit, die Geschwindigkeit der eigenen Fahrzeuge über eine Zeitmessung zu bestimmen. Basteln, Testen und Spielen mit der Rampe machen den Flow-Effekt aus. Viele andere hoch attraktive Angebote im Park geraten darüber in den Hintergrund. Weitere erkennbare, interessante Dimensionen in anderen Arealen sind:

- Subjektiv gefühlte Größe der Anlage
- Herausforderungen im Sinne einer Erlebnispädagogik
- Grenzüberschreitungen zu weiteren Attraktionen

Spannend erscheint für die Spielenden die Erkundung vielge-

staltiger Erlebnislandschaften. Insofern ist das „Labyrinth“ eine interessante Grundfigur für Parkdesigner, mit Ursprung im barocken Schlosspark, seinen Heckengärten und Schäferspielen. Nicht die absolute Größe einer Spielfläche im Freizeitpark scheint bedeutsam, sondern die Möglichkeit, viele Räume, Durchgänge und Wege zu erkunden. Sich im Spielgelände zu verlieren, steigert möglicherweise auch das Flow-Erleben. Damit verbunden sind Herausforderungen im Sinne einer modernen „Erlebnispädagogik“. Persönliche Entwicklung wird in dieser pädagogischen Methode in Verbindung gebracht mit einem zeitweisen Verlassen der Komfortzone und dem Agieren in einem eher unvertrauten Wachstumsbereich. Fahrgeschäfte in Freizeitparks, aber auch Spielanlagen können in einem unterschiedlichen Maße herausfordernd sein und damit informelle Bildungsprozesse anregen. Sie sollten nicht in Panik versetzen und sicher bleiben, aber ohne Herausforderung bleiben Rutschen, Kletteranlagen oder andere Arrangements langweilig und ohne Kick. Das gilt sicher auch schon für die Kleinen, die erste Schritte unternehmen. Heißt es etwa auch für den Spielplatz: „no risk no fun“?

Erinnert werden kann in diesem Zusammenhang an den Pionier der Entwicklung von „Erfahrungsfeldern für die Sinne“, Hugo Kükelhaus. Auf seine Gestaltungsideen greifen heute viele Parks und Freizeitanlagen zurück, ohne sich der Wurzeln bewusst zu sein. Dabei ging es Kükelhaus um mehr als nur Spaß an der Bewegung. Seine Idee der „Menschwerdung“ durch Inanspruchnahme und damit Entfaltung der Sinne erscheint heute, angesichts der Virtualisierung von Erfah- ►



► in addition to this aestheticisation of play facilities, which may also delight adult visitors, the aspect of scenario-building by which the target group becomes "emotionally immersed" and which would open new opportunities for action, must also be taken into consideration. That is how the so-called flow-experience could be achieved. That is to say, children forget the time and everything else around them by immersing into their game scenario and dedicating their entire attention to their current action.

Still, in the so-called "testing centre" in the Legoland theme park in Günzburg, Germany, the ramp seems to be most typical for self-built Lego cars. The possibility to control the speed of the cars through time measurement is particularly interesting for those young builders. It is the handicraft work, the testing and playing with the ramp which makes up the flow effect. Many other attractive offerings of the park are then pushed into the background. Other noticeable, interesting dimensions in other areas are, for instance:

- subjectively felt size of the park
- challenges according to experiential education
- crossing boundaries towards other theme park attractions

However, the discovery of diverse adventure landscapes fascinates the players. Thus, a "maze" is an interesting basic figure for theme park designers, due to the fact that they have their origin in the baroque palace grounds with their hedgerow gardens and shepherd games. Hence, it is not the size of the play area at the leisure park which seems to be the most important factor, but the creation of opportunities which enable the park visitors to discover many different spaces, passageways and paths. Getting absorbed in the play area may enhance the flow effect. According to the modern "experiential education", this leads to specific challenges. With this pedagogical method, the personal development is associated with temporarily leaving the comfort zone by acting within a rather unfamiliar growth area. Both, rides in leisure parks and play areas could to a varying extent be challenging and thus stimulate informal educational processes.

Although slides, climbing facilities and other play devices should not cause panic and remain safe, they are boring and without interest if they don't offer any challenges. This is certainly also true for very young visitors who have just taken their first steps on their own. So, does "no risk, no fun" also apply to playgrounds?

In this context, Hugo Kükelhaus, the forerunner of "experiential terrains for our senses", should be remembered. Today, many designers of parks and leisure centres refer back to his design ideas without even being aware of their roots. Kükelhaus wanted far more than just enjoying physical activity. His idea was based on the "incarnation" based on using and thus developing one's senses, an aspect which today in view of the virtualisation of experiences and one-dimensionality of many digital experiences, is getting ever more up to date. To experience (for oneself) the elementary forces of nature, such as a pendulum movement, sounds or vibrations, could still nowadays enrich and enhance the living worlds of children and families. To this effect, playgrounds are thus to be considered "experience-oriented learning places" and should therefore be developed accordingly.

In addition, the social function of playgrounds should always be taken into account, too: playgrounds as a stage for children and families, as a place for adventure and joint experiences. In this context, play equipment, which can be used by both children and adults, is hence particularly suitable.

Crossing boundaries is the third interesting design aspect which can currently be seen in other highly dynamic leisure sectors, for instance in big water parks. In some of them, close encounters with animals are offered (such as swimming with penguins in the Spreewelten-Bad in Lübbenau, Germany), while others focus more on integrating cultural elements from regional and global contexts. Thus, the merger of petting zoo and climbing park, playground and cinema or water park and digital interaction is likely to be expected. A lot is possible in a recreational environment in which the obviously familiar distinctions between the (real and medial) experience options no longer exist. According to the "positive surprise" mode, the overfulfilment of expectations appears to be happening, at least in these days.

Orientation could finally also be established by taking a look at the theory of games. The following are the basic types of "ludic acting":

- the playful (childlike) way of passing the time (ludus)
- the competition, for instance a sports competition (agon)
- the game of chance, such as throwing a dice (alea)
- the masques by playing different roles (mimikri)
- ritual play which brings its players to a state of (religious) ecstasy (ilinx). ►



► rungen und der Eindimensionalität von vielen digital gespeisten Erlebnissen, aktueller denn je. Elementare Naturkräfte, wie eine Pendelbewegung oder Klang und Schwingungen, selbst erfahren, kann auch heute noch als wertvoll und bereichernd für die Lebenswelt von Kindern und Familien angesehen werden. Spielplätze sind in diesem Sinne als „erlebnisorientierte Lernorte“ zu begreifen und entsprechend zu entwickeln. Immer mit zu sehen ist dabei die soziale Funktion von Spielplätzen: als Bühne für die Kinder und die Familie, als Raum für Abenteuer und Gemeinschaftserlebnisse. Spielgeräte, die gemeinsam von Erwachsenen und Kindern benutzt werden können, sind dafür ein wichtiger Ansatz.

Grenzüberschreitungen, ein dritter interessanter Gestaltungsgesichtspunkt, zeigen sich aktuell in anderen Freizeitsektoren mit hoher Dynamik (beispielweise in den großen Erlebnisbädern). In einzelnen Anlagen sind Begegnungen mit Tieren möglich (z.B. mit Pinguinen im Spreewelten-Bad), andere integrieren verstärkt kulturelle Elemente aus regionalen und globalen Kontexten. In diesem Sinne wäre die Verschmelzung von Streichelzoo und Kletterpark, Spielplatz und Kino oder Wasserpark und digitaler Interaktion zu erwarten. Vieles ist möglich in einer Freizeitwelt, in der die offensichtlich vertrauten Unterscheidungen zwischen Erlebnismöglichkeiten aufgehoben werden (auch medial und real). Die Übererfüllung von Erwartungen im Modus der „positiven Überraschung“ erscheint zumindest heute noch gegeben.

Orientierung ließe sich schließlich auch durch einen Blick in die Spieltheorie gewinnen. Zu den Grundformen des „Ludischen“ gehören:

- der spielerische (kindliche) Zeitvertreib (ludus)
- der Wettkampf etwa im Sport (agon)
- das Glücksspiel wie beim Würfeln (alea)
- das Maskenspiel mit verschiedenen Rollen (mimikri)
- das rituelle Spiel mit (religiöser) Extase (ilinx).

Spielmöglichkeiten in Freizeitparks greifen diese Dimensionen in unterschiedlicher Weise auf. Die Umsetzung in konkrete Spielareale zeigt, dass viele Spielideen und Spielmöglichkeiten noch gar nicht ausgereizt sind, sondern eher pragmatischen Machbarkeitsüberlegungen folgen oder durch Konventionen geprägt sind. Also doch: das Klettergestell mit einfachen Stangen, weil pflegeleicht? Oder eine thematisierte Kletterwelt mit Rollenspielen, Wettkampf nach ausgefeilten Regeln, mit zufälligen Ereignissen, Glück und Pech und berausenden Momenten der Gemeinschaftserlebnisse?

Eine inspirierende Spielwelt, nachvollziehbare Regeln und Kontingenz kennzeichnen alte und neue Spielformen. Das Spiel findet seinen Zweck in sich und sollte auch im Kontext von Freizeit- und Themenparks gegen eine vorschnelle Funktionalisierung verteidigt werden. Dies gilt für kommerzielle Zumutungen, wie für Aspekte der digitalisierten Erfassung und Analyse von Nutzerprofilen und Verhaltensweisen.

## Ausblick

Spielplätze im weitesten Sinne sind heute zentrale Bausteine einer familienorientierten Angebotsgestaltung in Freizeit- und Themenparks. Sie erfolgreich zu gestalten, erfordert mehr Aufmerksamkeit als noch vor einigen Jahren. Dies hängt mit einer wachsenden Erfahrung der Zielgruppe mit Angeboten der Frei-

zeit- und Tourismuswirtschaft zusammen. Der Besuch von Einrichtungen im Urlaub und die Verschmelzung von Erlebnisattraktionen und Resorts für Kurzreisen zu multioptionalen Erlebnislandschaften trägt hierzu bei. Hinzu kommt das Interesse der Betreiber, gerade die im Zuge des demografischen Wandels eher schrumpfende Gruppe der Familien mit jüngeren Kindern weiter zu gewinnen und an die Einrichtung zu binden.

Der Spielplatz 2030 wird neben vertrauten Elementen wahrscheinlich auch vermehrt digitale Steuerungen und virtuelle Erweiterungen erhalten. Die Digitalisierung erscheint heute für viele Freizeitfelder als gangbare Option, um Innovationen in Gang zu setzen und dem Publikum „neue“ Erlebnisse zu bieten. Zugleich geht es aber nach wie vor darum, spielerisch Geschichten zu erzählen, die in Erinnerung bleiben und Kinder wie Erwachsene faszinieren. Die Kenntnisse einer interdisziplinären Freizeitwissenschaft über Zielgruppen, ihre Erlebnismuster und mögliche Effekte des Spiels sollten insgesamt stärker einbezogen werden. Unverwechselbare, individuelle Arrangements mit Unterhaltungs- und Lernaspekten sind auch eine Basis für den ökonomischen Erfolg von großen Freizeitanlagen – schon heute, aber in Zukunft vielleicht noch mehr.

## Literatur

Brockhaus 1964.

Caillois, Roger (1960): Die Spiele und die Menschen.

Maske und Rausch. Stuttgart: Schwab.

Csikszentmihalyi, Mihaly (2000): Das flow-Erlebnis.

Stuttgart: Klett-Cotta.

Eisner, Michael D. (2000): Von der Micky Maus zum

Weltkonzern. München: Heyne.

Freericks, Renate u.a. (2005): Projekt Aquilo. Bremen: IFKA.

Freericks, Renate; Brinkmann, Dieter; Theile, Heike (2017):

Erlebnisbad 2030. Bremen: IFKA.

Grötsch, Kurt (2002): Emotionales Management und emotionales

Lernen in Erlebniswelten. In: Nahrstedt, Wolfgang u.a. (2002a):

Lernen in Erlebniswelten. Perspektiven für Politik, Management und Wissenschaft. Bielefeld: IFKA, S. 42-61.

Heckmair, Bernd; Michl, Werner (1998): Erleben und Lernen:

Einstieg in die Erlebnispädagogik. 3. Aufl. Neuwied.

Kükelhaus, Hugo; Zur Lippe, Rudolf (1992): Erfahrungsfelder zur

Entfaltung der Sinne. Frankfurt/M.: Fischer-Taschenbuch.

Lohberg, Rolf (1998): Freizeitparks in Deutschland. Stuttgart:

Deutscher Sparkassenverlag, S. 7.

Nahrstedt, Wolfgang u.a. (2002): Lernort Erlebniswelt.

Neue Formen informeller Bildung in der Wissensgesellschaft.

Bielefeld: IFKA.

Nahrstedt, Wolfgang u.a. (2002a): Lernen in Erlebniswelten.

Perspektiven für Politik, Management und Wissenschaft. Bielefeld:

IFKA.

Pine, B. Joseph; Gilmore, James.H. (1999): The Experience

Economy. Boston: Harvard Business School Press.

Schulze, Gerhard (1993): Die Erlebnisgesellschaft.

Kultursoziologie der Gegenwart. Frankfurt/M.: Campus. ■

Fotos: Kulturinsel Einsiedel,

Europa-Park GmbH & Co Mack KG

► So, the play options at theme parks should take up these aspects in very different ways. The way these have been implemented in various play areas shows that many game ideas and play options have not yet been made full use of. They rather follow pragmatic ideas regarding feasibility or are characterised by specific conventions. However, does this bring us back to the old type of climbing tower made from simple poles because it doesn't need much maintenance? Or rather to the thematic climbing world including options for role-playing games, competitions based on elaborate rules and unexpected happenings, good or bad luck and exhilarating moments of joint experience? However, both old and new types of games are characterised by an inspiring game world, transparent rules and contingency. Thus, the purpose of playing is to be found in the game itself, the aspect of which should, however, be defended against the mere and hasty functionalisation, also in the context of leisure and theme parks. This applies to both unreasonable commercial demands and aspects of digitised identification and analysis of user profiles and behaviour patterns.

#### Forecast

In the broadest sense, today, playgrounds are central elements of family-oriented offerings of leisure and theme parks. A successful design of such parks requires much more attention than it was the case just a few years ago due to the fact that nowadays the target group has much more knowledge about the offerings of the leisure and tourism industry. Visits to theme parks during vacation and the merger of tourist and adventure attractions and travel resorts for short trips into multi-optional adventure landscapes have contributed to this result. In addition, the operators are interested to retain existing customers and win new ones, such as families with young children which, in fact, are becoming increasingly fewer in view of the demographic change.

In the year 2030, playgrounds will probably be virtually enhanced and digitally controlled. Today, the digitisation seems to be a viable option for many leisure areas to promote innovation and provide the target group with "new" experiences and adventures. At the same time, it is still important to tell stories in a playful way in order to create a lasting memory and fascinate both children and adults. On an overall basis, the knowledge of the interdisciplinary applied leisure sciences about target groups, their patterns of behaviour and experience as well as possible effects of playing should be given greater consideration. Already today, distinctive and individual designs which include both the aspect of entertainment and learning are essential also for economic success of large leisure facilities and will, indeed, become even more important in the future.

#### Bibliography

Brockhaus 1964.

Caillois, Roger (1960): *Die Spiele und die Menschen. Maske und Rausch (Games and human beings. Mask and ecstasy)*. Stuttgart: Schwab.

Csikszentmihalyi, Mihaly (2000). *Das flow-Erlebnis (The flow effect)*. Stuttgart: Klett-Cotta

Eisner, Michael D. (2000): *Von der Micky Maus zum Weltkonzern (From Mickey Mouse to a global player)*. München (Munich): Heyne.

Freericks, Renate, u.a. (2005): *Projekt Aquilo (The Aquilo Project)*. Bremen IFKA

Freericks, Renate, Brinkmann, Dieter, Theile, Heike (2017), *Erlebnispark 2030 (Waterpark 2030)*. Bremen: IFKA.

Grötsch, Kurt (2002): *Emotionales Management und emotionales Lernen in Erlebnisswelten (Emotional management and emotional*

*learning in theme parks)*. In: Nahrstedt, Wolfgang u. a. (2002a): *Lernen in Erlebnisswelten. Perspektiven für Politik, Management und Wissenschaft (Learning in theme parks. The prospects of policy, management and science)*. Bielefeld: IFKA, pages 42-61.

Heckmair, Bernd, Michl, Werner (1998): *Erleben und Lernen. Einstieg in die Erlebnispädagogik (Learning and experiences. First steps into the experiential education arena)*. 3. Aufl. Neuwied (Third edition).

Kükelhaus, Hugo, Zur Lippe, Rudolf (1992): *Erfahrungsfelder zur Entfaltung der Sinne (Exemplary fields to experience all the senses)*. Frankfurt/M. Fischer-Taschenbuch.

Lohberg, Rolf (1998): *Freizeitparks in Deutschland (Leisure parks in Germany)*. Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag, page 7

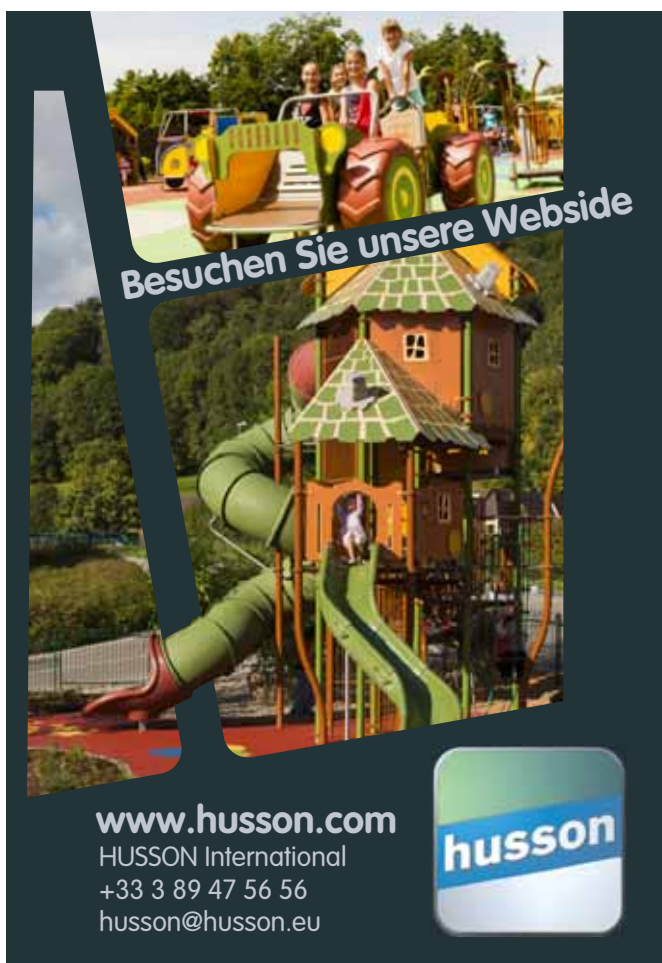
Nahrstedt, Wolfgang u.a. (2002): *Lernort Erlebnisswelt. Neue Formen informeller Bildung in der Wissensgesellschaft (Learning place theme park. New types of informal education in the knowledge-based society)*. Bielefeld: IFKA

Nahrstedt, Wolfgang u.a. (2002a): *Lernen in Erlebnisswelten. Perspektiven für Politik, Management und Wissenschaft (Learning in theme parks. The prospects of policy, management and science)*. Bielefeld: IFKA

Pine, B. Joseph; Gilmore, James.H. (1999): *The Experience Economy*. Boston: Harvard Business School Press.

Schulze, Gerhard (1993): *Die Erlebnisgesellschaft. Kultursoziologie der Gegenwart (The event society. Cultural sociology of the present.)* Frankfurt/M.: Campus. ■

Photos: Kulturinsel Einsiedel,  
Europa-Park GmbH & Co Mack KG



Besuchen Sie unsere Website

[www.husson.com](http://www.husson.com)  
 HUSSON International  
 +33 3 89 47 56 56  
 husson@husson.eu

husson



## Was das Kinderherz begehrt

**D**er Europa-Park in Rust bei Freiburg liegt im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und der Schweiz und begrüßte in der Saison 2017 über 5,6 Millionen Besucher – so viele wie nie zuvor. Er ist in 15 europäische Länder bzw. Themenbereiche unterteilt. Dieses Konzept, mit dem typisch architektonische, kulinarische und botanische Besonderheiten des jeweiligen europäischen Landes authentisch abgebildet werden, ist charakteristisch für Deutschlands größten Freizeitpark. Entsprechend sind bei der Konzeption einer neuer Attraktion oder eines Kinderspielplatzes die thematische Ausrichtung und der Schwerpunkt teilweise vorgegeben.

### Eine irische Burg wird zur kinderfreundlichen Spielwelt

Mit dem 2016 neu eröffneten Themenbereich „Irland – Welt der Kinder“ wurde das Familienangebot stark ausgebaut. Speziell für Kleinkinder bietet Irland abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten. Angehende Piraten liefern sich auf „Pauls Playboat“ eine Wasserschlacht, während es auf dem Spielplatz „Little Lambs Land“ verschiedene Spielgeräte und Rutschen zum Toben gibt. Etwas ruhiger ist es am Strand „Dingle Bay“. Die Eltern können im Strandkorb die Sonne genießen und die Kleinen bauen große Sandburgen – ganz nach dem Vorbild des Wehrturms von „Limerick Castle“, an welchem gleich mehrere Rutschen aus über 15 Metern Höhe in Kurven und Wendungen in die Tiefe führen. Einmalige Abenteuer können in

Rutschen, schaukeln, klettern – Kinder toben und spielen für ihr Leben gerne. Neben der Bewegungserfahrung und der spielerischen Schulung der koordinativen Fähigkeiten, freut sich Deutschlands größter Freizeitpark den jungen Wilden vor allem Abwechslung und Vielfalt bieten zu können. Für die Kids gibt es neun verschiedene Spielplätze im Europa-Park zu entdecken. Mit der neuen Wasserwelt „Rulantica“, die im Herbst 2019 eröffnet wird, schafft Europas beliebtester Freizeitpark zudem jede Menge Spaß im kühlen Nass. Alles mit viel Liebe zum Detail und dem obersten Ziel: Kinder glücklich machen.

der mystischen Spielwelt „Limerick Castle“ erlebt werden. Die 600 Quadratmeter große Halle in Form einer irischen Burg ist vollgepackt mit Labyrinth, Rutschen und Kletterbereichen, verteilt auf drei Ebenen.

### Spielen zwischen Hühnern und Schafe

Eines weiteres Beispiel ist die „Würmchen Wies n“ im Österreichischen Themenbereich: die farbenfrohe Spielstätte entspringt einer Szenerie, die ebenso auf einem alpenländischen Bauernhof stattfinden könnte. Der bereits vorhandene Baumbestand spendet an warmen Tagen wertvollen Schatten. Ein Zaun und niedere Eingangstore für die Kleinst- und Kleinkinder begrenzen die rund 200 Quadratmeter große Spielplatzfläche. Leicht am Hang und neben Grimms Märchenwald gelegen, begrüßen viele tierische Hofbewohner die Kinder. Liebevoll nachgebildete Ferkel, Hühner, Schafe oder Raupen, aber auch der „böse“ Wolf und die sieben Geißlein sind auf dem Hof zuhause und schaffen eine besonders gemütliche und märchenhafte Atmosphäre. Während die Eltern sich eine Auszeit im direkt angrenzenden Seehaus-Restaurant gönnen und aufgrund der erhöht gelegenen Terrasse einen guten Überblick über die „Würmchen Wies n“ und ihre Sprösslinge haben, können die Kinder toben und spielen. Wer Rutschen liebt, wird diese besonders gestaltete Rutsche zu seiner Lieblingsrutsche erklären – die Rede ist von der „bösen“ Wolf Rutsche, bei der die Kinder direkt aus dem großen Schlund des Schäfchen-Widersachers in einer Linkskurve sau-



### Whatever a child's heart desires

Regardless of whether they are sliding, swinging or climbing, children love playing and frolicking around. In addition to the fitness offerings and options for the playful training of coordination skills, the owners of Germany's biggest leisure park are happy to provide their young visitors above all with a large diversity and variety of leisure activities. There are nine playgrounds to be discovered at Europa-Park. In the autumn of 2019, the new water world, called Rulantica, will be opened. Europe's most popular leisure park will thus have created additional playing options by offering exciting water games. The design concept was created with a special affection for details and the overriding aim to make children happy.

sen können. Rings um das bereits vor der Umgestaltung vorhandene kleine Fachwerkhaus, aus dem die Rutsche ragt, sind die sieben Geißlein verteilt und laden zu weiteren tollen Spielmöglichkeiten ein. Insgesamt sind neun typische Spielplatz-Elemente auf der Gesamtfläche verbaut. Eine Schaukel, ein Kletternetz, eine Balancierstange, eine Wippe, die Wurmleibbahn, ein Karussell, eine interaktive Kuckucks-Uhr, die neben dem Ausgang zur Wolfsrutsche hängt und bei Betätigung des Türknopfs aktiviert wird, und zwei Rutschen (für Kleinstkinder & die Wolfsrutsche). Bei der Gestaltung aller Elemente hat sich Mack Solutions, die Design-Abteilung des Europa-Parks, an dem Gesamthema Bauernhof orientiert. So erinnert beispielsweise das Karussell an einen



The Europa-Park in Rust near Freiburg is situated in the border triangle between Germany, France and Switzerland. More than 5.6 million visitors were registered in the 2017 season, which is the best result ever achieved. The park is subdivided into 15 European country areas or rather thematic focuses. The design concept includes the typical architectural, culinary and botanical features of the respective country, which is the trademark of Germany's biggest leisure park. This means, the thematic focus of any new attraction, equipment or playground is to some extent already specified.

### An Irish castle becomes a child-friendly game environment

In 2016, a new thematic area, called „Ireland – Children's World“, was opened. Thus, the family offer of Europa-Park was considerably improved and extended. The area includes numerous offerings, especially for toddlers. At Paul's play boat, for instance, water battles can take place whereas at the playground „Little Lamb's Land“ different slides and play equipment are available where the kids can frolic around. However, at the „Dingle Bay“ beach things are a bit quieter. While the parents enjoy lying in the beach chairs, their children can play in the sand and build sand castles, following the example of the defence tower of „Limerick Castle“ from which several slides lead into the deep from a height of 15 metres. The adventure experience within the mystical play world of the Limerick Castle is unique as the 600 sqm hall offers numerous mazes, slides and climbing areas which are distributed across three levels.

### Playing between chickens and sheep

Another example is the „Würmchen Wies'n“ in the Austrian part of the park: this colourful playground can be compared to a typical alpine mountain farm. The already existing tree stock provides pleasant shade on warm days. The playground area of approximately 200 sqm is separated by fences and low entrance doors for the small visitors. On a gentle slope, situated next to Grimm's land of fairy tales, the animal inhabitants welcome the children when visiting this area. Lovingly reproduced piglets, chicken, sheep and caterpillars, but also the „bad“ wolf and the seven goats are part of this scenery and help to create a welcoming and fabulous atmosphere. While the parents have a little break in the nearby Seehaus restaurant from the terrace of which an overview over the „Würmchen Wies'n“ and the playing children is provided due to its elevated position, the kids play and frolic around.

For those who love sliding, the particularly designed „bad“ wolf slide will become his or her favourite one, because its starting point is inside the big mouth of the shepherd's adversary from which the kids slide down after a steep left turn. Around the antique timbering house, which had already existed before this area was refurbished, and from which the slide protrudes, the seven goats are distributed all over the area and invite to several playing options. In total, nine typical playground elements were integrated into the total surface area, such as the swing, the climbing web, the balancing beam, the see saw, the marble run, the carousel and the interactive cuckoo clock which ▶



► Schweinetrog und die Balancierstange an eine überdimensionierte Raupe, auf deren Rücken die Kinder spielerisch ihren Gleichgewichtssinn schulen.

Bei der Entwicklung des neuen Konzeptes war es dem inhabergeführten Familienunternehmen wichtig, dass den Kindern auf den „Würmchen Wies n“ ein ganzheitliches Bewegungsangebot geboten wird. Verschiedene Elemente bilden spielerisch unterschiedlichste Regionen des Körpers aus und vermitteln so Freude an vielerlei Bewegungsabläufen.

Der Untergrund der Anlage besteht überwiegend aus Soft-Fallschutzmatten, Kunstrasen und einem kleinen gepflasterter Bereich. Bei der Konzeption wurde das externe Unternehmen SIK-Holz aus Niedergörsdorf bei Potsdam zu Rate gezogen, das den Bau direkt vor Ort leitete und durchführte. Das Naturmaterial Holz nimmt bei der Gesamtgestaltung den größten Teil ein.

### Mein Haus ist dein Haus ist unser Abenteuerhaus

Während der Adrenalinpegel der großen Geschwister auf den 13 Achterbahnen im Europa-Park hochschnellt, können sich die jüngeren Familienmitglieder im „Casa da Aventura – das Quipse Haus“ austoben. Direkt neben der Wasserachterbahn „Atlantica SuperSplash“ im Portugiesischen Themenbereich bietet das bunte Abenteuerhaus Spielspaß auf drei Etagen. Ob auf Entdeckungstour in langen Röhren kriechend oder wagemutig auf wackeligen Hängebrücken – der Indoor-Spielplatz fordert die Kinder auf, sich spielerisch mit dem eigenen Gleichgewichtssinn auseinanderzusetzen. Ganz nebenbei erfolgt die so wichtige Schulung desgleichen. Die großmaschigen Kletternetze an den Seiten sorgen dafür, dass der Nachwuchs seine koordinativen Fähigkeiten schon in jungen Jahren schult und wichtige Erfahrungswerte mit dem eigenen



Körpergewicht sammelt. Im „Casa da Aventura“ werden aber auch Ballgefühl und Zielgenauigkeit gebraucht – eine Ballwurfanlage fordert die Kids heraus. Insgesamt sorgen auch hier Soft-Fallschutzmatten und weitere Schutzeinrichtungen für ein sorgenfreies Klettern und Toben für Kinder bis 12 Jahre und maximal 140 Zentimeter Körpergröße.

### Auf Augenhöhe mit ARTHUR

Aus Ameisen werden Elefanten, Grashalme sind so hoch wie Wolkenkratzer, Bienen machen jedem Düsenjet Konkurrenz – im Königreich der Minimoys wird die Natur zum großen Abenteuer und das Spielen darin umso mehr.

Die aufwändigste Indoor-Attraktion in der Geschichte des Europa-Park versteckt sich unter einer riesigen, 16 Meter hohen

Kuppel auf einer magischen Insel, umgeben von zwei Flüssen und einem verwunschenen Wald. Sie entführt seine Besucher in einen Mikrokosmos der Superlative. Die gigantische

Umsetzung der detailverliebten Kulissen von Starregisseur Luc Bessons Kino-Erfolgstrilogie „ARTHUR und die Minimoys“ zeigt die friedliche, geheime Welt

der winzig kleinen Wesen. Überdimensionale Marienkäfer, riesige Frösche und imposante Raupen fliegen, hüpfen und krabbeln über

mächtige Äste und gewaltige Steine. Reale Welt und Animationsfilm verschmelzen bei dem 10.000 m<sup>2</sup> großen neuen Themenbereich zu einem außergewöhnlichen Erlebnis für die ganze Familie, wo im Wurzelpalast die Wurzelrutschen locken.

Auf zwei fantastischen 11 Meter und 13 Meter langen Rutschen sausen die Kinder (erlaubt bis 12 Jahre) durch die Welt der Minimoys. Auch ein Spielplatz für Kleinstkinder ist unter der Kuppel vorhanden.

Zudem kann im Niederländischen Themenbereich auf ►

► hangs next to the wolf slide and is activated by pressing the door-knob as well as two slides (one for small children and the so-called wolf slide). The design concept, which has been elaborated by Mack Solutions, the design department of Europa-Park, is focusing on the overall issue farmyard. Thus, the carousel, for instance, reminds of a pig trough and the balancing beam of an over-dimensioned caterpillar, on the back of which the children can train their balance and coordination skills. When developing the new concept, the owners of the family business, found it very important that the children who are playing at the „Würmchen Wies'n“ are provided with comprehensive fitness offerings. So there are several playing elements which train the different parts of the body in a playful way and thus convey the joy of the different types of physical activity.

The floor coverings of this playground predominantly consist of soft safety fall mats, artificial turf and a little paved path. The company SIK-Holz from Niedergörsdorf near Potsdam was the company which provided the design consulting and managed the building implementation on-site. The overall design concept was mainly based on the construction with natural materials, such as timber.

### My house is your house is our adventure house

While the adrenaline levels of the older siblings riding on any of the 13 roller-coasters of the Europa-Park rises, the smaller children can play in the „Casa da Aventura, the Home of the Quipse“. Directly next to the water coaster called „Atlantica Super Splash“, in the Portuguese part, across three floors this colourful adventure house provides lots of gaming fun. Regardless of whether the young playmates creep through narrow tubes on their discovery tours or dare to walk on unstable bridges, this indoor-playground motivates children to deal playfully with their physical balance, the training of which occurs nearly automatically. On the sides there are broad-meshed climbing webs which shall ensure that the players train their coordination skills and thus gain useful experiences with their own body weight. In the „Casa da Aventura“, both the feel for the ball and targeted precision are required, because it is the ball serving machine inside the house which challenges the children. However, here again soft safety mats and other protection devices allow children up to the age of 12 and a

body height of maximum 140 cm to play, climb and frolic around safely.

### Eye to eye with ARTHUR

Ants become elephants, a blade of grass as high as a skyscraper and the bees look like jet planes – in the kingdom of the Minimoyes, nature turns into a great adventure and playing there is truly adventurous. The most complex indoor attraction in the history of the Europa-Park is hidden in the midst of a huge, 16-metre-high cupola on a magic island, surrounded by two little rivers, an enchanted forest from where it takes its visitors to a microcosm of superlatives. This splendid technical implementation and precise reproduction of the scenery of the successful trilogy "ARTHUR and the Minimoyes", produced by the leading director Luc Besson, shows the peaceful and secret world of the tiny creatures. Hence, oversized ladybirds, huge frogs and impressing caterpillars fly, bounce and creep over large tree branches and enormous stones. Both the real world and the animation movie of this new thematic area of more than 10,000 sqm will make everybody's stay an unforgettable experience. In the palace of the roots, the root slide attracts the visitors. On two fantastic 11 and 13-metre-long slides, children up to the age of 12 are allowed to slide through the world of the Minimoyes. There is also a playground available for toddlers under the huge cupola. In addition, the Dutch area provides wobbling bridges and spiral chutes as well as a colourful ball pool, where children can play and frolic around. Regardless of season, all these play areas of Europa-Park can be used all year round. In addition, three further playgrounds are opened only during the summer season which this year will end on 4 November 2018. The adventure playground in the Spanish theme area, where the children can play and slide down the water chutes or walk through the maze, welcomes the guests of the Europa Park Hotel Resorts with their five-star superior hotels directly upon arrival. In addition, Litill Island, the Hansgrohe playground of the Icelandic part, provides water fun all the time. Adjacent to the Portuguese area, there is a surface equipped with both beach and typical water elements, such as beach chairs for the parents, water slides for the children as well as pumps, a climbing scaffold, a discoverer cave and much more. The entire area was processed with ►

Spielerisch unsere Gesellschaft bewegen

50 Jahre

HAPPY BIRTHDAY  
OBRA-DESIGN  
feiert Jubiläum  
Feiern Sie mit!

Ihr Partner für besondere Spielgeräte und Spielplatzplanung • [www.obra-play.com](http://www.obra-play.com)



► Wackelbrücken mit Wendelrutschen und im farbenprächtigen Ballpool getobt werden.

All diese Spielstätten sind unabhängig von den Jahreszeiten im Europa-Park zu erleben und zu nutzen. In der Sommersaison, die bis zum 04. November 2018 dauert, sind darüber hinaus drei weitere Spielplätze geöffnet.

Der Abenteuerspielplatz im Spanischen Themenbereich, der die Hotelgäste des Europa-Park Hotel Resorts mit seinen fünf eigenen 4-Sterne Superior Hotels unmittelbar nach dem Eingang begrüßt und die Kinder in Wasser-Röhrenrutschen und dem Irrgarten ausgiebig toben lässt. Auch in Litill Island – der Hansgrohe Kinderwasserwelt – im Isländischen Themenbereich wird Wasserspaß non-stop geboten. Angrenzend an den Portugiesischen Bereich ist die Fläche sowohl mit Strand- als auch mit typischen Wasserelementen gespickt. Strandkorb für die Eltern, Wasserrutsche für die Kids – außerdem Pumpen, Klettergerüst, Entdecker-Höhle und vieles mehr. Überall, wo sich die Kleinen bewegen, ist mit Anti-Rutsch-Materialien gearbeitet worden. Fontänen werden durch Betätigung von Knöpfen und Kurbeln ausgelöst, Pumpen aktivieren Duschköpfe und erfrischen die Kinder an warmen Sommertagen. Schließlich bietet auch der Wasserspielplatz im Abenteuerland kühle Erfrischung durch spritzige Wasserspiele und größere, aber niedrige Wasserflächen.

### Rulantica – die neue Wasserwelt des Europa-Park

Majestätisch steigt „Rulantica“ langsam empor und die ersten Anzeichen der neuen Wasserwelt des Europa-Park kommen zum Vorschein. Vor den Toren des besten Freizeitparks weltweit laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren. Bis Ende 2019 wird die gigantische, 450.000 Quadratmeter große Resort-Erweiterung rund um das Thema Wasser in vollem Glanz erstrahlen. Zusätzlich zu Europas beliebtestem Freizeitpark lockt dann ganzjährig eine sensationelle Wasser-Erlebniswelt. Eine aufwändige nordische Thematisierung und 25 spannende Wasserattraktionen garantieren ein unvergessliches Abenteuer für die ganze Familie. Nach einem ereignisreichen Tag lädt das

neue Erlebnishotel Hotel „Krønasar“ große und kleine Wasserratten zum Träumen und Entspannen ein.

Auf einer Fläche von 63 Fußballfeldern ist der Grundstein für „Rulantica – die neue Wasserwelt des Europa-Park“ gelegt. Unweit von Deutschlands größtem Freizeitpark setzt die Inhaberfamilie Mack damit ein Zeichen und kündigt an, auf der 45 Hektar großen Erweiterungsfläche im Südosten der Gemeinde Rust einen weiteren Traum wahr werden zu lassen: Eine der größten Wasserwelten Europas sowie ein sechstes Themenhotel sollen hier zum

Leben erweckt werden. Gemeinsam mit der

Rendler Bau GmbH sowie der Wilhelm Füssler Bau GmbH, zwei namenhaften, ebenfalls familiengeführten Baufirmen aus der Region, wird das bahnbrechende Großprojekt in mehreren Phasen realisiert. Noch braucht es ein wenig Phantasie, sich die sagenhafte Wasser-Erlebniswelt vorzustellen, doch bereits Ende 2019 dürfen sich die Besucher auf die Eröffnung freuen.

### Drinnen und draußen ein Erlebnis

In dem rund 32.600 Quadratmeter umfassenden Indoor-Bereich erwarten Badenixen dann das ganze Jahr über acht spannende, nordische Themenbereiche. Das mystische „Trøll Valley“ ist beispielsweise perfekt auf die Bedürfnisse der Kleinsten abgestimmt. Insgesamt 25 Attraktionen – darunter etwa 17 spektakuläre Wasserrutschen, Deutschlands größtes Wellenbad, ein entspannender „Mystery River“ sowie viele weitere Highlights – versprechen Wasserspaß pur. Nach Aufregung und Nervenkitzel laden im großzügigen Ruhebereich 1.700 Liegestühle zum Erholen ein. Acht individuelle Cabañas mit gastronomischem Service bieten Familien auf Wunsch zudem einen exklusiven Rückzugsort. Doch nicht nur in der 20 Meter hohen, muschelförmigen Halle, auch im 8.000 Quadratmeter großen Outdoor-Bereich gibt es jede Menge zu entdecken. Im reißenden „Wild River“ vergeht die Zeit wie im Flug. Außerdem können die Kinder im Außenpool herrlich unter freiem Himmel planschen und toben, während ihre Eltern auf einem der 500 Liegestühle ein Bad in der Sonne genießen.

Der Europa-Park, der zum wiederholten Male von einer Fachjury zum „Besten Freizeitpark weltweit“ gewählt und auch von der Deutschen Zentrale für Tourismus zum beliebtesten Reiseziel für ausländische Reisegäste gekürt wurde, lässt Kinderherzen höherschlagen. Ob durch rasante Fahrgeschäfte, spektakuläre Shows oder durch die neun beschriebenen Kinderspielplätze. Viele gängige Bewegungsabläufe, die aus kommunalen Einrichtungen bekannt sind, können auch in Europas beliebtestem Freizeitpark gemacht und erfahren werden. ■

Fotos: Europa-Park GmbH & Co Mack KG



► **anti-slip materials.** In addition, the fountains spout out water by pressing the respective buttons and keys. The shower heads are activated by pumps and provide refreshment on warm summer days. And last but not least, at the water playground in the midst of the adventure area, cool refreshment is offered through sparkling water games and large but low water surfaces.

### The new Europa-Park Water World "Rulantica"

The new water park "Rulantica" rises majestically and slowly but surely becomes visible. At the gates of the world's best leisure park, the building work is progressing at high speed. Until the end of 2019, the epic expansion of 450,000 sqm of the new water park area, shall be concluded. In addition to Europe's most popular leisure park offerings, a sensational water adventure area will soon attract its visitors throughout the whole year. The complex technical implementation of the Nordic concept, including 25 exciting water attractions will guarantee an unforgettable experience for the whole family. The new themed hotel „Krönasår“ invites both young and older visitors to dream and relax after an eventful day. On a surface equivalent to the area covered by 63 football pitches, the foundation stone of the new water park area „Rulantica“ has been laid. The owner family Mack thus sets an example nearby Germany's biggest leisure park and announces that hence another dream will become true on an area of around 45 hectares in the South-East of the municipality of Rust: one of the biggest European water parks as well as their sixth theme hotel shall be built at this site. This ground-breaking large-scale project will be implemented within different phases jointly by the Rendler Bau GmbH and Wilhelm Füssler Bau GmbH, which are two well-known, also family-run local con-

struction companies. Still, some imagination is needed to visualise this legendary water park. However, as early as at the end of 2019, the visitors can look forward to the grand opening.

### A great experience: both in and outside

On an indoor-area of approximately 32,600 sqm. all „keen swimmers“ can expect eight exciting, Nordic theme water areas. The mystical „Tröll Valley“, for instance, is perfectly adapted to the needs of the youngest guests. A total of 25 attractions, inter alia 17 spectacular water slides, Germany's biggest wave pool, the relaxing „Mystery River“ as well as many other highlights, promise pure water fun. A large relaxation area, including 1,700 deck chairs invite to have a rest after the exciting and thrilling play experience. In addition, eight individually designed Cabañas, including catering services, are an exclusive place to relax for families. Both in the 20-metre-high shell-shaped hall and in the 8,000 sqm. outdoor area, there is a lot to discover. In the torrential „Wild River“, time just flies by. Besides, the children can splash about in the outdoor pool while their parents enjoy lying in the sun on one of the 500 deck chairs. The Europa-Park, which once again was selected by an expert jury to be both „the world's best leisure park“ and the most popular travel destination for foreign travellers according to the German National Tourism Board (Deutsche Zentrale für Tourismus), makes a child's heart beat faster. Regardless of whether due to fast amusement rides, spectacular show events or the nine previously described playgrounds, many conventional movement sequences, that are known through municipal facilities, can also be experienced in Europe's most popular leisure park. ■

Photos: Europa-Park GmbH & Co Mack KG



## Verwandeln Sie Ihren Spielplatz in eine Welt der Fantasie!

Es gibt drei Wege zu Ihrem thematisiertem Spielplatz:

- Wählen Sie aus den HAGS UniMini Märchen- oder Piratenthema Standardanlagen und -produkten
- Entwerfen Sie zusammen mit unserer Planungsabteilung eine Spielanlage aus unseren Modulbausystemen
- Planen Sie mit uns Ihre ganz eigene maßgeschneiderte Design-Idee

Besuchen Sie [www.hags.de/themen-pl](http://www.hags.de/themen-pl) für weitere Informationen

# HAGS®

Inspiring all generations



## Indoor-Spielplatz FORT FUN L.A.B.S – Lachen, Aktivieren, Bewegen und Spielen

Der Freizeitpark FORT FUN  
Abenteuerland bei Bestwig im  
Sauerland eröffnete in der Saison  
2016 den neuen Indoor-Spielplatz  
FORT FUN L.A.B.S.

**L**.A.B.S., das steht dabei für Lachen, Aktivieren, Bewegen und Spielen und erinnert an ein abenteuerliches Forschungszentrum. Ziel ist es, den Besuchern mit insgesamt sechs interaktiven Spielelementen die Möglichkeit zu geben, sich frei zu bewegen, spielerisch miteinander zu lernen, aber auch in Wettbewerben gegeneinander anzutreten.

Geschäftsführer Andreas Sievering erläutert: „Kinder haben immer den Drang, in Bewegung zu bleiben, was aber in der heutigen Zeit in vielen Lebensbereichen nur noch sehr eingeschränkt möglich ist und durch die fortschreitende Digitalisierung auch immer weiter in den Hintergrund gerät. In den FORT FUN L.A.B.S. soll gerade diese Energie gefördert und in positive Erlebnisse umgewandelt werden. Wir möchten hier quasi die digitale Welt der Spiele und Abenteuer zurück in das echte Leben holen. Es handelt sich um ein sehr innovatives Konzept, das in Zusammenarbeit mit unseren Partnern Yalp und Playparc entstanden ist.“

Aus dem Hause Yalp stammen insgesamt vier interaktive Spielgeräte: MEMO, bestehend aus sieben Spielsäulen mit LED Touch Display, FONON, ein DJ Pult zum Mixen der eigenen Musik anhand des Smartphones, SUTU, eine interaktive Torwand, und SONA, ein audio-aktiver Spielbogen. All diese Elemente haben folgendes gemein: Sie fördern die motorischen und kognitiven Fähigkeiten der Spieler sowie deren Teamgeist, Merkfähigkeit, Kreativität und ihre Reaktionszeit.

Marketingleiterin Christine Schütte erläutert beispielhaft: „Die LED Säulen von MEMO werden durch Berühren des Displays aktiviert und die Teilnehmer in verschiedenen Spielen dazu animiert, die meisten Punkte zu sammeln. Dies gelingt ihnen unter anderem, indem sie nur die Säulen berühren, an denen eine bestimmte Farbe aufleuchtet, durch Lösen von Rechenaufgaben oder durch Beherrschen des Alphabets, und das alles natürlich auch immer so schnell wie möglich. Sie können sich außerdem selbst immer neue Spielregeln ausdenken, der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.“ Sievering ergänzt: „Die interaktive Torwand SUTU oder, wie

**T**he word L.A.B.S. – formed from the initial letters of the German 'Lachen, Aktivieren, Bewegen and Spielen' (laughter, animation, exercise and play) – may well suggest a scientific research centre. However, this is actually an indoor playground that incorporates six different interactive play elements that provide visitors with the opportunity to freely exercise and learn from and compete with each other through play. The director of FORT FUN, Andreas Sievering explains: “Children always have the urge to be physically active but in many of today's environments their opportunities for this are very limited while the availability of digital computer games means that they are increasingly being lured away from this. The purpose of our FORT FUN L.A.B.S. is to encourage them to discover their inner energies and convert these into fun experiences. What we are in effect doing is positioning the digital world of play and adventure familiar to them back in the real world. This is a highly innovative concept that we have managed to realise with the help of our partners Yalp and Playparc.”

## FORT FUN L.A.B.S indoor playground – the venue for laughter, animation, exercise and play

The FORT FUN adventure park  
near Bestwig in Southeast Germany  
opened its new FORT FUN L.A.B.S.  
indoor attraction in the  
2016 season

Four of the interactive play devices have been supplied by Yalp. The MEMO activity zone, which consists of seven play columns with LED touch display, the FONON, a DJ booth at which users can mix their own tracks with the aid of a smartphone, the SUTU, an interactive football wall and the SONA, an audio-interactive play arch. All these elements have one thing in common – they promote the motor and cognitive skills of users and stimulate their team spirit, powers of retention, creativity and reaction rate.

Christine Schütte, head of marketing, gives an example: “The MEMO LED columns are activated by touching the display and encourage participants to take part in various games through which they can compete to see who can collect the most points. To achieve this, they have to touch only those columns that light up in a particular colour, solve simple mathematical tasks or use their knowledge of the alphabet – and do all this as quickly as possible. Users can of course devise their own game rules; there are practically no limits to what they can think up using their own imagination.” She adds: “The SUTU ▶

wir sagen, unser Bolzplatz 2.0 bietet verschiedene spannende Fußballspiele an, die man alleine oder im Team bestreiten kann. Werden die 16 druckempfindlichen Felder mit einem Fußball angeschossen, leuchtet der Rahmen aus LED Lichtern auf und die Spieler erhalten Rückmeldung über vier Lautsprecher, die auch den Spielverlauf ansagen. So lässt sich auf modernste Weise erfahren, wer im Team beispielsweise den härtesten Schuss oder die beste Treffsicherheit hat.“ Das freie Spielen ist auch das Credo des „Imagination Playground“ welcher in Zusammenarbeit mit Playparc ebenfalls ein Teil der L.A.B.S. wird. Es handelt sich hierbei um ein mobiles Spielsystem für Kinder zwischen 2 und 12 Jahren, welches mit geometrisch einfachen Spielstrukturen der Vielfalt des kindlichen Spiels Ausdruck verschafft. Hier werden sich selbst die ganz Kleinen wie echte Entwickler oder Erfinder fühlen, wenn sie zum Beispiel ihre ersten eigenen Roboter bauen. Den Entdeckerinstinkt weckt außerdem ein außergewöhnliches Labyrinth, welches durch den Kern des Forschungscenters führt und auch aus dem Hause Playparc stammt.

Auf 160 Quadratmetern und zwei Ebenen gilt es, den Weg durch das verwinkelte Gebilde voller technischer Geräte, deren Knöpfe Wage- mutige auch selbst betätigen können, zu meistern und dabei Seil- landschaften zu überwinden und sich von der ein oder anderen Überraschung in Form von Spezialeffekten nicht vom Weg abbringen zu lassen. Das körperliche Geschick wird also hier genauso gefördert wie das analytische Denkvermögen. ■

Fotos: FORT FUN Abenteuerland, FORT FUN GmbH

► *interactive football wall – or as we like to call it, our soccer pitch 2.0 – can be used for a range of exciting football-related activities that are suitable for both individuals and teams. When a player hits one of the 16 pressure-sensitive zones with a football, the LED diodes on the frame light up and the player gets feedback through the four loudspeakers that also announce the progress of the game. This is a state-of-the-art way of showing players, for example, who can kick the ball the hardest and who is most accurate.”*

*Also designed to be used for unstructured, free play activities is the 'Imagination Playground', which is created in collaboration with Playparc and which will become part of the L.A.B.S. as well. This is a mobile play system for children aged 2 to 12 years that uses simple geometric play blocks that allow children to give expression to their full range of play potential. Even the youngest will feel like genuine developers or inventors as they construct, for example, their own first robot. Motivation of the impulse to explore is also provided for by an unusual maze that runs through the middle of the 'research centre' and has also been supplied by Playparc.*

*In an area extending over 160 m<sup>2</sup> and two levels, children need to find their way through crooked gangways full of technical artefacts (the buttons of which the more daring will press) and across ropeways while they will encounter one or the other surprise in the form of special effects intended to deflect them from their path. Both physical dexterity and analytical thinking are required to successfully negotiate the maze. ■*

Images: FORT FUN Abenteuerland, FORT FUN GmbH



## Ein Herz für Abenteurer - Melos Fallschutz: Hinfallen, aufstehen, weiterspielen!

Jetzt wird das Wetter besser und die Sonne strahlt. Die Kinder wollen raus und auf dem Spielplatz endlich wieder toben. Eltern schlagen zwei Herzen in der Brust: So viel Lebensfreude ist ansteckend – aber ist das Klettergerüst nicht ganz schön hoch? **Zeit für Fallschutz mit Granulaten und Polyurethanen in Melos-Qualität!** Spielplätze mit Fallschutzböden sorgen für Sicherheit beim Spielen und schaffen ein richtig gutes Bauchgefühl bei Eltern, Lehrerinnen und Erziehern.

Informieren Sie sich jetzt:

Melos GmbH | Bismarckstrasse 4-10 | D-49324 Melle | [www.melos-gmbh.com](http://www.melos-gmbh.com) | [info@melos-gmbh.com](mailto:info@melos-gmbh.com) | Fon +49 54 22 94 47-0 | Fax +49 54 22 59 81



## TEA Konferenz zu Zukunftstrends in Freizeitparks

Brancheninsider tagen  
im Europa-Park

**E**motion schlägt Technik. Auch in Zukunft! Auf diesen gemeinsamen Nenner sind hochrangige internationale Vertreter der Freizeitparkbranche bei einer Konferenz der TEA (Themed Entertainment Association) Anfang Mai im Europa-Park gekommen. Demnach wird es in Freizeitparks zukünftig zwar zu einem verstärkten Einsatz von VR- und Projektionstechnik sowie Digitalisierung kommen. Aber die mit dem Besuch verbundenen Gefühle bleiben der bedeutendste Faktor. „Menschen lieben den Kontakt untereinander“, so der Tenor der Experten. „Technologie ist nur ein Werkzeug.“ Dagegen seien die Umwelt eines Freizeitparks und wie sehr es ihm gelingt, Besucher in Geschichten einzubetten, auch in Zukunft die Erfolgsgaranten. Zu den 120 internationalen Teilnehmern der TEA-Konferenz zählten unter anderem Geschäftsführer von Freizeit- und Wasserparks, Designer, Architekten und Ingenieure aus 17 Ländern. Welche Fahrattraktionen werden die Besucher künftig erleben? Wie bewerkstelligt ein moderner Freizeitpark diese Herausforderungen? Und welche Trends bewegen die Freizeitbran-

che? Mit solchen und weiteren Fragen beschäftigten sie sich in Deutschlands größtem Freizeitpark. An zwei Tagen wurden insbesondere SATE-Themen diskutiert: Storytelling, Architektur, Technologie und Erlebnisse. Gastgeber und Europa-Park Inhaber Roland Mack zeigte anhand der eigenen Familiengeschichte vergangene und zukünftige Aufgabenstellungen als Freizeitunternehmen auf.

Über das Jahr verteilt veranstaltet die Themed Entertainment Association (TEA) je eine Fachkonferenz in China, Europa und Amerika. Das diesjährige europäische Treffen fand am 02. und 03. Mai im Europa-Park statt. David Willrich, ►

Foto oben:

Neugierig: Eine Besichtigung der Rulantica-Baustelle stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Die Experten zeigten sich begeistert von den Plänen der Familie Mack.

*Curious: A tour of the Rulantica construction site was also on the agenda. The experts expressed their enthusiasm for the Mack family's plans.*

## TEA conference on future trends in leisure parks

Industry insiders meet  
in the Europa-Park

**E**motion beats technology. In the future too! In early May, top-level international representatives of the leisure park industry attended a conference of the TEA (Themed Entertainment Association) in the Europa-Park, and that is what they concluded. In future, leisure parks will make greater use of VR and projection technology as well as digitalisation. However, the emotions aroused in visitors will remain the decisive factor. "People love contact with each other", was very much the opinion of the experts.

"Technology is only a tool". By contrast, the environment of a leisure park and the degree to which it succeeds in involving visitors in stories will remain the key to success. The 120 participants in the TEA conference included the managers of leisure and water parks, designers, architects and engineers from 17 countries. Which rides will visitors experience in the future? How can a modern leisure park meet these challenges? And which trends have set the leisure industry talking? These and other questions occupied the participants in Germany's biggest leisure park. SATE topics in particular were discussed over two days: Storytelling, architecture, technology and experiences. Host and Europa-Park owner Roland Mack used his own family history to illustrate the past and future tasks of a leisure company.

During the year, the Themed Entertainment Association (TEA) holds one trade conference in China, one in Europe and one in the USA. This year's European event was held on 2 and 3 May in the Europa-Park. David Willrich, President of the TEA: "The Association is known for its high standards. That's why we always choose the best destinations for our conferences. That includes the Europa-Park, one of the world's top leisure parks". More ►



### Foto rechts:

Einig: Chris Lange (Creative Director Europa-Park), David Willrich (Präsident TEA), Keith James (TEA), Christine Kerr (TEA), Cliff Warner (Vorstand Mycotoo), Tracy Eck (Art Director Disneyland Paris), Michael Mack (Geschäftsführender Gesellschafter Europa-Park), Roland Mack (Inhaber Europa-Park).

Agreed: Chris Lange (Creative Director Europa-Park), David Willrich (President TEA), Keith James (TEA), Christine Kerr (TEA), Cliff Warner (Chairman Mycotoo), Tracy Eck (Art Director Disneyland Paris), Michael Mack (Managing Partner Europa-Park), Roland Mack (owner Europa-Park).



► Präsident der TEA: „Der Verband ist bekannt für hohe Standards. Aus diesem Grund findet unsere Konferenz stets an einer Top-Destination statt. Dazu zählt auch der Europa-Park als einer der besten Freizeitparks der Welt.“ Über 120 Teilnehmer aus 17 Ländern, verteilt rund um den Globus folgten der Einladung in Deutschlands größten Freizeitpark. Auf der Agenda standen die vier Themen Storytelling, Architektur, Technologie und Erlebnisse. „Treffen alle vier Punkte zusammen, können sagenhafte Themenwelten entstehen“, so David Willrich.

Im Rahmen der Konferenz wurden auch Trends und Entwicklungen diskutiert. Besonders die Expansion auf dem asiatischen Freizeitmarkt, digitale Zukunftstechnologien wie mit Gästen interagierende Räume und die Weiterentwicklung von städtischen Einkaufszentren zu Vergnügungsvierteln beschäftigen die Branche. Interessant erscheint den Experten insbesondere ein neuartiges Soundsystem aus Amerika, das in Zukunft verschiedene Sprachversionen eines Kinofilms platzbezogen in einem Theater vereinen könnte. David Willrich: „Unser Geheimnis für gute Ideen? Wir sind eine Gruppe von Menschen, die nie erwachsen wird.“

### Herausforderungen einer Freizeitdestination

Direkt zu Beginn gab Roland Mack, Inhaber des Europa-Parks, einen Überblick über den Erfolg des Familienunternehmens und seine Herausforderungen in der Vergangenheit und Zukunft. Im Besonderen ging es um die Schwierigkeit, bestehende Freizeitanlagen in Einklang mit der Natur und den Anwohnern zu bringen. Roland Mack: „Das Risiko bei der Gründung des Parks war hoch. Wir hatten keine Er-

► *than 120 participants from 17 countries and from all four corners of the world accepted the invitation to come to Germany's largest leisure park. On the agenda, four themes: storytelling, architecture, technology and experiences. "When all four come together, marvellous theme worlds can be created", says David Willrich. Trends and developments were also discussed at the conference. In particular, the sector is focusing on expansion into the Asian leisure market, digital technologies of the future, such as rooms that interact with guests, and the further development of urban shopping centres as leisure destinations. The experts also found particularly interesting a new type of sound system from the United States, which will in future be able to combine different language versions of a movie in one theatre, on a seat-by-seat basis. David Willrich: "Our secret for good ideas? We are a group of people who never grow up"*

### Challenges facing a leisure destination

*Right at the outset, Roland Mack, owner of the Europa-Park, presented a summary of his family company's success and the challenges it faced in the past and that will confront it in the future. Chief here was the difficulty in harmonising existing leisure facilities with nature and being on good terms with neighbours. Roland Mack: "The risks involved in establishing the park was high. We had no experience and we had to use all our own capital to set everything up. It was definitely a mixture of courage, enthusiasm, passion, joy and opti-*

*fahrungswerte, mussten unser gesamtes Eigenkapital einsetzen, um alles auf die Füße zu stellen. Es war sicherlich ein Mix aus Mut, Begeisterung, Leidenschaft, Freude und Optimismus, der uns angetrieben hat. Wir haben damals keinesfalls mit solch einer sensationellen Entwicklung gerechnet. Im Hinblick auf die Zukunft halte ich die Nähe zu den Besuchern für äußerst wichtig. Das Aufsaugen der Stimmungen, Vorlieben und Wünsche brauchen wir, um immer wieder ein neues Gespür dafür zu bekommen, woran wir noch arbeiten müssen. Mit dem Kontakt können wir auch in Zukunft permanent neue Trends und Strömungen frühzeitig aufgreifen und umsetzen.“*

*„Betritt man den Europa-Park, erkennt man sofort, dass die Familie Mack an diesem Ort eine Vision mit Herz und Seele zum Leben erweckt hat“, lobte David Willrich.*

### Emotionalisierung durch Storytelling

Eine wesentliche Aufgabenstellung an die Freizeitparkindustrie wird in Zukunft die Realisierung ganzheitlicher Geschichtswelten sein. Dazu zählt neben einem innovativen Fahrgeschäft eine anspruchsvolle Thematisierung, welche Geschichten für die Besucher zum Leben erweckt. Gemeinsam mit Freunden und der Familie können die Gäste diese Welten erkunden, mit ihnen interagieren und Abenteuer erleben, die nachhaltige Emotionen und Erinnerungen hervorrufen. Die digitalen Technologien sehen die Experten dabei weniger als „Attraktion“, sondern vielmehr als Werkzeug, um die Geschichten eindrucksvoll zu transportieren. ■

Fotos: Europa-Park GmbH & Co Mack KG

*mism that drove us on. At that time, we had no idea it would become such a sensational success. As regards the future, I believe closeness to the visitors is extremely important. We need to absorb people's moods, preferences and desires so that we constantly learn anew what it is we need to work on. With such contact, we will continue to be able to identify new trends and currents early on and provide what people want”.*

*“When visitors enter the Europa-Park, they can immediately see that the Mack family puts all its energies into turning a vision into reality”, are David Willrich's words of praise.*

### Emotionalising through storytelling

*In future, a key challenge for the leisure park industry will be to create holistic “storyworlds”. This means not only an innovative ride business, but also sophisticated theming, bringing stories to life for the visitors. Together with friends and family, visitors can explore these worlds, interact with them and experience adventures that arouse lasting emotions and bring back memories. The experts see digital technologies less as an attraction and more as a tool to communicate the stories in a way that creates a deep impression. ■*

Photos: Europa-Park GmbH & Co Mack KG

The International Association of Amusement Parks and Attractions presents

# EURO ATTRACTIONS SHOW 2018

CONFERENCE: 23–27 Sept. | TRADE SHOW: 25–27 Sept.

DISCOVER



LEARN



NETWORK



5  
exhibit  
halls

500+  
exhibiting  
companies

12,000+  
leisure industry  
professionals

100+  
hours of  
seminars

EXPAND YOUR **NETWORK**  
BUILD YOUR **KNOWLEDGE**



Join the premier European trade show and conference for the leisure, attractions, tourism, and entertainment industry.

RAI Amsterdam | **AMSTERDAM, NETHERLANDS** | [www.IAAPA.org/EAS](http://www.IAAPA.org/EAS)



#### Parks and Attractions

Amusement parks, water parks, family entertainment centres, playgrounds



#### History and Education

Museums, cultural attractions, zoos and aquariums, eco attractions



#### Tourism and Hospitality

Resorts, hotels, cruise lines, holiday/bungalow parks, city attractions, campgrounds



#### Entertainment and Events

Concert venues, sports arenas, summer/music festivals, carnivals

## Der Playmobil FunPark – ein inklusiver Spielplatz für alle Sinne

Die kontinuierlich steigenden Besucherzahlen zeigen, dass das einzigartige Konzept der Park Playmobil-Spielwelten nicht nur die Kinder begeistert, sondern auch von Eltern sehr geschätzt wird. „Aktiv sein, statt Schlage stehen“ ist hier das Motto, denn elektronische Fahrgeschäfte oder Achterbahnen gibt es hier nicht. Die Kinder sollen selbst aktiv sein, auf Erkundungstour gehen und tolle Spielabenteuer erleben.

Die große Beliebtheit der Playmobil Spielzeugs führte zur Entwicklung von Freizeitparks, in denen die Kinder selbst die Spielfiguren sind und die kleinen Themenwelten ganz real entdecken können. Der erste Playmobil FunPark entstand in Zirndorf bei Nürnberg am Stammsitz von Playmobil. Weitere Parks gibt es in Paris, Athen und auf der Insel Malta. Die Idee eines Freizeitparks stammt vom Firmengründer Horst Brandstätter.

Er wollte dem Bewegungsmangel der Kinder entgegenwirken. Fahrgeschäfte wird man in den Playmobil FunParks daher vergebens suchen. Die Bereiche sind durch Eigenaktivitäten gekennzeichnet. Die einzelnen Elemente in den Themenbereichen haben aufgrund der großen Popularität ihrer kleinen Originale und deren detailgetreuen Nachbildungen einen hohen Aufforderungscharakter zum Spielen. Ziel ist es, die Fantasie der Kinder zu entwickeln und sie zum aktiven Erobern durch Klettern, Hangeln, Rutschen, Schaukeln und Balancieren aufzufordern. Bewegung, Kommunikation und Entfaltung der Sinne sind das Grundanliegen des Freizeitparks. Bewegung und Mut sind gefragt. Der Park leistet so einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheits- und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, intern trägt er wesentlich zur positiven Imagebildung von Playmobil bei.

Seit dem Jahr 2000 entstehen im Playmobil FunPark Outdoor-Spielplätze zu den Playmobil Themenwelten. Inzwischen werden die ersten restauriert und modernisiert. Die Nutzung der einzelnen Geräte wird genau analysiert und den Bedürfnissen der Kinder angepasst. Der Park ist geradezu prädestiniert, um das kindliche Spiel in all seinen Facetten zu studieren.

In vielen Bereichen des Playmobil FunParks hat die Firma SIK-Holz aus Langenlipsdorf, die seit nun mehr 30 Jahren Spielgeräte baut und entwickelt, den Bau der Spielgeräte für verschiedene Themenbereiche in enger Zusammenarbeit mit den Planungsbüros Müller & Partner aus Willich und Führes aus Zirndorf übernommen.

### 2005: Spielbereich Baumhäuser

Auf einer Fläche von 3.500 m<sup>2</sup> wurde eine Baumhauswelt entsprechend dem kleinen Original inszeniert. Die krum- ►







### The Playmobil FunPark – An inclusive playground for all the senses

The great popularity of Playmobil toys led to the development of leisure parks in which the children themselves become the figures and can discover the little themed worlds for real. The first Playmobil FunPark was opened in Zirndorf, near Nuremberg, at the headquarters of Playmobil. There are other parks in Paris, Athens and on the island of Malta. The idea behind these parks came from Horst Brandstätter, who founded the company. He wanted to counter the lack of movement he observed in children. So, don't expect to find any rides in the Playmobil FunParks. Each zone offers its own activities. Thanks to the enormous popularity of the little originals and their faithful reproduction on a larger scale, the individual elements in the themed areas are especially inviting. The aim is to foster the children's imagination and encourage them to actively conquer the environment through climbing, dangling, sliding, swinging and balancing. Movement, communication and the development of the senses are what the theme park is really all about. Movement and courage are required. In this way, the park makes a considerable contribution to developing the children's health and personalities, while internally it does much to boost the positive image of Playmobil.

Since 2000, outdoor playgrounds have been added to the Playmobil themed worlds in the Playmobil FunPark. In the meantime, the

The constantly rising number of visitors shows that the Playmobil world of toys unique concept not only fills children with enthusiasm but is also greatly appreciated by their parents. "Active playtime fun - not waiting in lines" is the motto here, where you won't find any electronic rides or roller coasters. The children themselves can take the initiative, explore, and experience the wonderful adventure of play.

first of these have been restored and modernised. Use of the individual pieces of apparatus is analysed precisely and adapted to the children's needs. The park is the perfect place to study children at play in every respect.

For more than 30 years now SIK-Holz, a Langenlipsdorf-based company, has been constructing play equipment from creative ideas and robinia wood. In many parts of the Playmobil FunPark, it has taken on construction of the play equipment for different themed areas, working in close partnership with the two planning offices: Müller & Partner from Willich and Führes from Zirndorf.

#### 2005: Tree house play area

Covering some 3,500 m<sup>2</sup>, a tree house world has been created that matches the little original. The crooked robinia wood was ideally suited to this authentic, large-scale replication. Access to the play area is gained via a high rocky gorge. At first glance, the visitors imagine they are entering an impenetrable jungle world. Only once they have taken a little time to find their bearings can they begin to identify parts of cliffs, streams, wooden structures and rich vegetation. The site has been carefully modelled. The height difference is approx. 3.5 metres. The slopes are rocky. The vegetation rises above the higher ground. This interplay of landscape, plants ►



► men Robinienhölzer waren ideal für eine authentische, großformatige Nachbildung geeignet. Der Spielbereich ist durch eine hohe Felsenschlucht zugänglich. Auf den ersten Blick erscheint den Besuchern eine undurchdringliche Dschungelwelt. Erst nach kurzer Orientierung im Gelände ist das Auge fähig, Bruchteile von Felsen, Wasserläufen, hölzernen Konstruktionen und einer üppigen Pflanzenwelt zu erkennen. Das Gelände ist stark modelliert. Der Höhenunterschied beträgt ca. 3,5 Meter. Die Hänge sind felsig. Die Vegetation ragt weit über die Anhöhen hinaus. Diese Wechselwirkung von Landschaft, Pflanzen und Holzkonstruktionen erzeugt ein Spannungsfeld, welches Kinder und Erwachsene anregt, diese Erlebniswelt Schritt für Schritt zu erobern. Durch die sich ständig verändernden Perspektiven ergeben sich immer neue Spiel- und Handlungsräume. Die markantesten Stationen in dieser Spielwelt sind das große und das kleine Baumhaus. Die Innenräume sind ca. zwei Meter hoch und bieten auch Erwachsenen genügend Bewegungsraum. Hier gibt es viele Möglichkeiten zur Erfahrung

► and wooden structures produces a context that stimulates children and adults to conquer this experience world step by step. The ever-changing perspectives constantly give rise to new spaces for play and action. The most striking locations in this play world are the large tree house and the small one. Inside, they are approx. two metres high, offering adults enough room to move too. They provide many opportunities to experience nature via the senses.

The two houses are connected by a treetop footbridge. In various ways, swinging, dangling, balancing and climbing become important forms of movements here. Thanks to a barrier-free system of paths, people with physical disabilities are also able to access most of the play points. The tree house play area is a good example of an inclusive play area.



der Natur durch sinnliches Erleben. Beide Häuser sind durch einen Baumwipfelsteg verbunden. Auf vielfältige Weise werden hier Schaukeln, Hangeln, Balancieren und Klettern zu einer wichtigen Fortbewegungsform. Durch ein barrierefreies Wegesystem ist auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen der Zugang zu den meisten Spielpunkten möglich. Der Spielbereich Baumhäuser ist ein gutes Beispiel für einen inklusiven Spielraum.

### 2006: Spielbereich Westernstadt

Die ca. 500 m<sup>2</sup> große Westerncity ist ein Spielbereich für vielfältige Rollen-, Bewegungs- und Experimentierspiele. Gleich am Eingang erwartet die Besucher eine stilechte Westerkutsche – ein überdimensionales Federwippgerät, das für Kinder und Erwachsene Platz bietet. Balance und Koordination kann auf hängenden oder drehbar gelagerten Rodeo-Pferden oder Büffeln trainiert werden. Sie sind in einem großen Gatter angeordnet, das von Kisten zum Sitzen und Zuschauen, aber auch zum Durchkriechen be- ►

### 2006: Western City play area

The Western City play area, which covers approx. 500 m<sup>2</sup>, is an area that encourages many different forms of role play as well as play involving movement and experimentation. A convincing Wild West wagon awaits the visitors as soon as they enter. This larger-than-life sprung apparatus offers space for children and adults. Balance and coordination can be trained on hanging or rotatable rodeo horses or buffaloes mounted on pivots. They are arranged in a large grid bordered by crates for sitting and watching, but also for crawling through. A large sand play combination becomes a mine that contains gold and precious stones. Here, sand is transported via conveyor belts and then sieved until the small gold nuggets and precious stones emerge. The houses in the Western City, true to their originals, tempt young and old to visit the saloon. But there are no drinks at the bar. Instead, balls are thrown at wooden bottles. Lassoing is offered right next to the saloon. Carved buffalo heads are mounted on the wall and the challenge is to throw large rings around ►



# GaLaBau 2018

gardening. landscaping.  
greendesign.

**Nürnberg, Germany**  
**12. – 15. September 2018**  
**galabau-messe.com**

**IDEELLER TRÄGER**

Bundesverband Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau e. V.  
[www.galabau.de](http://www.galabau.de)

**VERANSTALTER**

NürnbergMesse GmbH  
T +49 9 11 86 06-49 90  
[besucherservice@nuernbergmesse.de](mailto:besucherservice@nuernbergmesse.de)



► grenzt wird. Eine große Sandspielkombination wird zur Gold- und Edelsteinmine. Hier wird Sand über Förderbänder transportiert und solange gesiebt, bis die kleinen Goldnuggets und Edelsteine zum Vorschein kommen. Die stilechten Häuser der Westerncity laden Groß und Klein zu einem Besuch im Saloon ein. An der Bar gibt es zwar keine Getränke, dafür Ballwerfen auf Holzflaschen. Gleich neben dem Saloon wird Lasso werfen angeboten. Mit großen Ringen müssen an der Wand hängende, die geschnitzte Büffelköpfe getroffen werden. Dieser Bereich bietet für jedes Alter viel Potential für gemeinsame Spiele.

### 2007: Wasserspielbereich Arche Noah

Die Arche Noah ist das Tor zur größten Wasserlandschaft im Playmobil FunPark. Am höchsten Punkt des Freizeitlandes, verborgen zwischen viel Grün, ist die Playmobil-Arche Noah im XXL-Format gestrandet. Bug und Heck der Arche können über Treppen betreten werden. Von den Plattformen aus hat man eine gute Sicht über weite Teile des Parks. Die Räume unter den Plattformen wurden als Lageräume für den Parkservice eingerichtet.

Hinter der Arche eröffnet sich eine große Wasserlandschaft aus manderförmig verzweigten Wasserrinnen und -becken aus Edelstahl. Hier können die Kinder nach Herzenslust, mit Booten und Fischen aus dem Playmobil-Kleinkindsortiment, planschen.



### 2008: Spielbereich Steinbruch

Gleich am Eingangsbereich des Parks erwartet die Besucher ein ca. sechs Meter langer riesiger Schwerlast-Mobilkran, das Playmobil-Baufahrzeug in Originalformat. An seinem Ausleger hängt ein riesiger Steinbrocken, auf den man über einen Netztunnel klettern kann. Ein anspruchsvolles Ensemble für Rollenspiele und Kletterspaß.

Der Steinbruch selbst besteht aus einem felsig modellierten Krater mit ca. 20 Meter Durchmesser und einem Höhenunterschied von ca. zwei Metern. Mit Aufzügen und archimedischen Spiralen können die kleinen Steinbrocken aus Kunststoff aus der Tiefe zum Kraterand transportiert werden. Über Schütten, Trichter und Rohre gelangen sie wieder auf den Grund des Steinbruchs. So entsteht ein anspruchsvoller Spielkreislauf.

### 2010: Spielbereich Dinosaurier

Auch dieser Spielbereich ist ca. 500 m<sup>2</sup> groß. Er wird durch drei Hauptspielpunkte dominiert; einem großen auf Federn gelagerten Vulkan, einem Baumversteck und einem Dinonest. Verbunden sind die drei Spielpunkte von einem höher gelegenen Parkweg aus durch Brücken, Netze, Stege, Poller und Balancierbalken.

Zwischen den drei Spielorten warten ein vier Meter hoher Tyrannosaurus-Rex und eine zwei Meter hohe Triceratops-Mutter mit ihrem 80 cm hohen Baby. Sie ►

► them. This area offers great potential for visitors of every age to play together.

### 2007: Noah's Ark water play area

Noah's Ark is the gateway to the biggest water landscape in the Playmobil FunPark. The XXL Playmobil Noah's Ark is stranded at the highest point in this land of leisure, concealed among profuse greenery. The bow and stern of the ark can be accessed via steps. A good view of large parts of the park can be enjoyed from the platforms. The rooms below the platforms were designed to be storerooms for the park service. A sweeping water landscape, consisting of meandering branched stainless steel water channels and basins, lies behind the ark. There children can splash around to their heart's delight, with boats and fish from the Playmobil range for younger children.

### 2008: Quarry play area

Directly at the park entrance, visitors encounter an approx. six-metre long gigantic heavy duty mobile crane, a faithful copy of the original construction vehicle. A huge lump of rock, onto which you can climb via a net tunnel, hangs from its jib. A challenging ensemble for role play and climbing fun. The quarry itself comprises a rocky modelled crater with a diameter of approx. 20 metres and a height difference of approx. two metres. By means of lifts and Archimedes' screws, the small plastic rocks can be transported from the depths to the rim of the crater. They then return to the floor of the quarry via chutes, funnels and pipes, thus creating a sophisticated cycle of play.

### 2010: Dinosaurs play area

This area also extends over approx. 500 m<sup>2</sup>. It is dominated by three main play points: a large volcano pivoted on springs, a tree hiding place and a dinosaur nest. The three play points are connected by bridges, footbridges, nets, bollards and balancing beams to a path through the park at a higher level. A four-metre high Tyrannosaurus rex and a two-metre high Triceratops mother with an 80 cm-high baby await visitors between the three play locations. In their original size, they are in proportion to the small versions from the Playmobil play figures range. Robinia wood, in its natural shape, is used in this play area. Some of the post ends have articulating rubber ferns attached to them. In combination with robust greenery, this creates the realistic impression of a primeval landscape.

### 2011: Balancing and climbing trail for all age groups

This area deviates from the Playmobil FunPark concept since it does not replicate any of the Playmobil toy sets in the original size. The area is a logical and meaningful enrichment of the park and is designed to promote the healthy development of children.

Balancing on narrow or movable paths helps children improve their sense of balance, while climbing and dangling build up their strength. It also improves their spatial orientation and, demonstrably, their hearing, speech, reading and arithmetic.

Each balancing and climbing trails is designed for one of four age groups. The "Mouse" play area is intended for children aged 1 to 3. ►



„ICH WILL DIE PRINZESSIN SEIN!“

Froschkönig: Rollenspiel

Spielend. Einfach. Anders.  
emsland-spielgeraete.de

Kinderland  
Emsland Spielgeräte



► entsprechen in ihrer Originalgröße ihren kleinen Vorbildern aus dem Playmobil Spielfiguren Programm. In diesem Spielbereich kommt das Robinienholz in seiner natürlichen Wuchsform zum Einsatz. Die Pfostenenden sind teilweise als Farne aus beweglichem Gummi ausgebildet. Verbunden mit robusten Grüngewächsen entsteht hier der reale Eindruck einer urzeitlichen Landschaft.

### 2011: Balancier- und Kletterparcours für jedes Alter

Dieser Bereich bildet eine Ausnahme im Konzept des Playmobil FunParks. Hier wird kein Playmobil Spielzeugset in Originalgröße nachgebildet. Der Bereich stellt eine konsequente und sinnvolle Bereicherung des Parks in Hinblick auf die Förderung der gesundheitlichen Entwicklung der Kinder dar.

Balancieren auf schmalen oder beweglichen Pfaden fördert den Gleichgewichtssinn, durch Klettern und Hangeln wird Kraft aufgebaut. Das schult die Orientierung im Raum und auch nachweislich das Hören, Sprechen, Lesen und Rechnen.

Die Balancier- und Kletterparcours sind vier Altersklassen zugeordnet. Der Spielbereich „Maus“ ist für Kinder von 1 bis 3 Jahren gedacht.

Niedrige Poller, Stege und Brücken fördern das Krabbeln und Balancieren auf unterschiedlichen Strukturen und Materialien. Eltern oder andere Begleitpersonen können bei Bedarf unterstützend eingreifen.

Der Bereich „Eichhörnchen“ spricht Kinder zwischen 3 und 6 Jahren an. Die Kinder können auf eine überschaubare Höhe von ca. 1,5 m klettern. Die verschiedenen Balancierangebote sind zwischen Spieltürmen angeordnet, die eine gewisse Sicherheit gewähren oder Möglichkeiten zum Ausruhen bieten.

Eine Kletterarena im Spielbereich „Katze“ fordert die sechs- bis neunjährigen heraus. Hier gibt es keine Standflächen zum Ausruhen oder extra Handläufe zum Festhalten. Der Spielbereich „Panther“ für die 9 bis 15 Jährigen wird durch einen Kletterwald mit vielen Balanciermöglichkeiten in über zwei m Höhe dominiert. In einem angrenzenden Slackline-Parcours können erste Schritte und Sprünge auf dem schmalen Band probiert werden.

Eine Dschungelbrücke verbindet einzelne Bereiche miteinander. Zusätzlich sind ein großes Trampolin, Sitz- und Balanciermöglichkeiten zwischen den Bereichen platziert.

### 2015: Spielbereich Polizei

Zu den neuesten Attraktionen gehört die Polizeistation. Die kleine Variante gibt es bereits seit 1974 bei Playmobil. Im



Großformat wurde sie auf einer Fläche von 2600 m<sup>2</sup> angelegt und besteht aus einem Go-Kart Parcours, einer Polizeistation und einem Polizeihubschrauber.

Mit den neuen Pedalo Go-Karts können Kinder ab 6 Jahren und einer Größe von 125 cm auf rasante Verfolgungsjagd gehen. Dabei wird Kraft und Ausdauer trainiert, denn auf dem Parcours gibt es auch leichte Höhenunterschiede zu überwinden.

Für diejenigen, die nicht Go-Kart fahren (oder noch nicht dürfen,) ist die Polizeistation der Anziehungspunkt. Auf einer Grundfläche von 7x5 Meter wurden alle relevanten Dinge des Polizeiinnendienstes nachempfunden. Das Interieur regt Kinder und auch Erwachsene zu fantasievollen Rollenspielen an.

Der Polizeihubschrauber startet (oder landet) in unmittelbarer Nähe der Polizeistation. Er ist seinem kleinen Vorbild originalgetreu nachempfunden. Im Gegensatz zum Spielzeugmodell kann die massive mit Holz verkleidete Stahlkonstruktion beklettert werden und bietet Platz für zwei Piloten.

Das Innere ist nur durch ein Klettertau oder eine Strickleiter zu erreichen. Für den Notausstieg wurde eine Rutsche vorgesehen. Der Hubschrauber sitzt auf einem Stahlrohr in einer Höhe von 1,8 Metern. Seine leicht schräge Stellung lässt ihn über dem Erdboden schweben und vermittelt ein fast reales Fluggefühl. Die 2,5 Meter langen Rotorblätter können über Pleuelpedalen und Dynamo von den Piloten im Cockpit in Bewegung gesetzt werden.

Es gibt noch weitere Spielbereiche im Playmobil FunPark: wie eine große Ritterburg, ein Piratenschiff, eine Feenlandschaft, einen Bauernhof und dazwischen immer wieder Wasser- und Sandspielplätze. Will man alle spielerischen Facetten des Parks entdecken, braucht man mehrere Tage oder besser man besucht den Park mehrmals, um die Eindrücke und Erlebnisse nachhaltig zu verarbeiten. ■

Text: C. Gust(SIK-Holzgestaltungs GmbH)  
Fotos: SIK-Holzgestaltungs GmbH

► Low bollards, footbridges and bridges promote crawling and balancing on a variety of structures and materials. Parents or others accompanying the children can help them along, where necessary. The “Squirrel” area appeals to children between the ages of 3 and 6. They can climb at a manageable height of approx. 1.5 m. The various balancing contraptions are arranged between play towers, which offer a certain sense of security and the possibility to rest for a while.

The climbing arena in the “Cat” play area fosters the development of 6 to 9-year-olds. There are platforms on which they can take a break and special hand rails to hold onto. The “Panther” play area is designed for children between the ages of 9 and 15 and is dominated by a climbing forest with four balancing possibilities at a height of 2 m. In an adjacent slackline trail, visitors can practice their first steps and jumps on the narrow webbing.

A jungle bridge links the individual area. In addition to this, a large trampoline, seating areas and balancing opportunities are located between the areas.

#### 2015: Police area

The police station is one of the newest attractions. Its little counterpart has been part of Playmobil since 1974. The large-scale police area covers 2,600 m<sup>2</sup> and comprises a go-kart track, a police station and a police helicopter. With the new pedal go-karts, children aged 6 and above and 125 cm or more in height can enjoy a fast and furious “car chase”. This trains strength and stamina

as a number of small height differences have to be overcome. For those who do not want (or are not permitted) to go-kart, the police station is the main attraction. It covers an area of 7 by 5 metres and offers all you would expect to find in such a building. The interior encourages children and adults to indulge in imaginative role play.

The police helicopter takes off (and lands) right next to the police station. It is a perfect copy of the little original. In contrast to the toy version, the massive steel structure, encased with wood, can be climbed into and offers space for two pilots. It can only be accessed using a climbing rope or a rope ladder. There is a slide for emergency exits. The helicopter rests on a steel pipe at a height of 1.8 metres. Its slightly slanting angle as it hovers over the earth strengthens the impression that the children are really flying. The 2.5-metre long rotor blades can be set in motion by the pilots in the cockpit using connecting-rod pedals and a dynamo.

There are even more play areas in the Playmobil FunPark, including a large knight’s castle, a pirate ship, a fairy landscape, a farm and, between them, various water and sand play areas. You need several days to discover all the opportunities for play offered by the park. It makes even more sense for children to visit it a number of times so that they can better remember and understand their impressions and experiences. ■

Text: C. Gust (SIK-Holzgestaltungs GmbH)

Photography: SIK-Holzgestaltungs GmbH



**Ab jetzt können wir auch quadratisch.**

eingetragenes Design

**Usacord NESTSCHAUKEL QUADRA**  
Unsere beiden neuen Modelle Quadra 50g 90 cm und Quadra 110 cm erhalten Sie in zahlreichen Farbkombinationen.

**Seilfabrik Ullmann GmbH**  
Ermlandstrasse 79 Tel. +49 421 69 038-8 Email: [info@seilfabrik-ullmann.de](mailto:info@seilfabrik-ullmann.de)  
D- 28777 Bremen Fax +49 421 69 038-75 [www.usacord.com](http://www.usacord.com)



## Komm mit – werd' tierisch fit in den „Kinderturn-Welten“ in Baden-Württemberg

Von Daniela Binder  
(Kinderturnstiftung Baden-Württemberg)

Die „Kinderturn-Welten“ der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg führen seit sechs Jahren die jüngsten Besucher der Wilhelma in Stuttgart und seit einem Jahr die des Zoologischen Stadgartens in Karlsruhe zu großer Bewegungsfreude. Dahinter steht ein weitreichendes pädagogisches Konzept – das aufgeht.

Der Tagesablauf vieler Kinder ist von Bewegungsarmut gekennzeichnet. Im Laufe der Kindheit sind es der bewegungsarme Alltag sowie die steigende Attraktivität der Medien, die den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern negativ beeinflussen. Bewegungsmangel ist neben Übergewicht und Rauchen einer der zentralen Risikofaktoren, die für die Krankheitsbelastungen in Deutschland verantwortlich sind. Dem gegenüber zeigen jedoch zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen, dass regelmäßige Bewegung unter qualifizierter Anleitung positive Effekte auf die körperliche, geistige, psychische und soziale Entwicklung von Kindern haben kann. Kinder, die sich regelmäßig bewegen, zeigen höhere Lernleistungen, haben weniger gesundheitliche Risiken, erwerben schon früh soziale Kompetenzen und können trotz unterschiedlicher Herkunft mit einfachen Mitteln integriert werden.

### Bewegung im Alltag verankern

Mehr und qualitativ hochwertige Bewegungsangebote im Alltag von Kindern zu verankern, dies ist deshalb die Vision der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Seit 2007 setzt sie sich gemeinsam mit ihren Gründern, der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, dem Badischen und dem Schwäbischen Turnerbund e.V. dafür ein, allen Kindern in Baden-Württemberg eine hochwertige motorische Grundlagenausbildung durch Kinderturnen zu ermöglichen. Da Bewegung von Kindern in den Köpfen der Erwachsenen beginnt, setzt sich die Stiftung für eine umfassende Bewusstseinsveränderung bei Eltern, Fachkräften (Erzieher/innen, Grundschullehrer/innen, Übungsleiter/innen) und Entscheidungsträgern aus Kindertageseinrichtungen, Schule und Verein sowie Kommune ein, damit Bewegung ein fester Bestandteil im Alltag von Kindern wird.

Mit unterschiedlichen Projekten wie dem TV-Ratgeber „Babys in Bewegung“ oder dem Förderprogramm „Kinderturnen in der Kita“ versucht die Stiftung, diese Vision Realität werden zu lassen. Die mobile Kinderturn-Welt „Kinderturnen on Tour“ wurde als erstes Stiftungspro- ►





**T**he “children’s gymnastics worlds” of Baden-Württemberg’s Children’s Gymnastics Foundation were created to encourage the very young to take real pleasure in movement. And at the Wilhelma in Stuttgart they have succeeded in doing just that for six years now, while the youngest visitors to Karlsruhe Zoo have been enjoying similar activities for one year. The underlying idea - a far-reaching pedagogical concept that bears fruit.

Many children do not get much physical exercise in their everyday lives. During their formative years, a lifestyle with a lack of movement and the increasing appeal of the media have a negative impact on children’s natural urge to be active. Alongside obesity and smoking, insufficient exercise is one of the main risk factors responsible for the burden of disease in Germany. However, many academic research studies show that regular exercise under qualified supervision can have positive effects on children’s physical, mental, spiritual and social development. Children who exercise regularly perform better at school, are less prone to ill health, acquire social skills earlier on and, whatever their heritage, can be integrated more easily.

## Come along and get fit as a chimp! At Baden-Württemberg’s “Children’s Gymnastics Worlds”

By Daniela Binder (Baden-Württemberg Children’s Gymnastics Foundation)

### Making exercise part of everyday life

That is why the Baden-Württemberg Children’s Gymnastics Foundation has set itself the goal of creating more opportunities for high-quality physical movement in children’s everyday lives. Since 2007, it has been working together with its founders - Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Badischer Turnerbund e.V. and Schwäbischer Turnerbund e.V. - to enable all children in Baden-Württemberg to benefit from excellent training in motor skills by means of children’s gymnastics. As children’s exercise begins in adults’ minds, the Foundation attempts to bring about a total change in the attitudes of parents, experts (preschool and primary school teachers, exercise instructors) and decision-makers from day care centres, schools and clubs as well as municipalities, with the aim of making physical exercise an essential part of children’s day-to-day lives.

Through a variety of projects, such as the “Babies in Movement” video advice or the “Children’s Gymnastics during Daycare” ▶

► jekt im Jahr 2008 ins Leben gerufen. Tiere von allen Kontinenten werden hier zum Vorbild genommen, um Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln. So können Kinder beispielsweise balancieren wie Katze Kim aus Europa und lernen direkt noch viel Wissenswertes über die Lebensräume und Bewegungsarten dieser Tiere. Da die mobile Kinderturn-Welt Groß und Klein begeistert, wo auch immer sie Station macht, lag es nahe, mit dem Konzept auch dort hin zu gehen, wo sich Kinder und Tiere direkt begegnen - in den Zoo.

### Bewegungsareale passend zum Lernort Zoo

An Ästen hangeln wie ein Katta, die beliebten Lemuren aus Madagaskar, klettern wie die Ziegen oder rennen wie ein Nandu und hüpfen wie ein Känguru, dies ist in den fest installierten „Kinderturn-Welten“ möglich.

Kulisse dieser „Kinderturn-Welten“ sind die Wilhelma - Zoologisch-botanischer Garten in Stuttgart – und der Zoologische Stadtgarten in Karlsruhe. Beides bekannte und beliebte Ausflugsziele in Baden-Württemberg.

Die Idee, Bewegungsareale für Kinder zu schaffen, passt zu den beiden Lernorten. „Das Konzept der Kinderturn-Welt ist großartig und eine Bereicherung für unseren Zoo. Die Kinder sind begeistert vom Austoben und Turnen zwischen den Besichtigungen der Tiere“, sagt Dr. Matthias Reinschmidt, der Zoodirektor in Karlsruhe. „Wir hoffen, dass weiterhin viele Gruppen und Familien dieses Zusatzangebot im Zoologischen Stadtgarten nutzen“, ergänzt Helmut Kern, Gartenbauamtsdirektor

des Zoologischen Stadtgartens. Und auch in Stuttgart ist man vom Konzept „Kinderturn-Welt“ begeistert: „Wenn sich die Kinder auf diese Weise zwischendurch austoben, steigt auch wieder die Konzentration für das Erleben der vielen spannenden Tiere und Pflanzen aus der ganzen Welt“, freut sich Dr. Thomas Kölpin, Direktor der Wilhelma.

Im Jahr 2011 initiierte die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg die erste „Kinderturn-Welt“ in der Wilhelma. Im Jahr 2016 folgte dann die Eröffnung der zweiten „Kinderturn-Welt“ im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe. Auf ausgewiesenen Flächen entstanden verschiedene Bewegungsareale, auf denen Kinder den tierischen Vorbildern nacheifern können. Die Planung, den Bau und die Umsetzung vor Ort betreuten die beiden Zoos maßgeblich mit und sind seit der Eröffnung für die Pflege und Instandhaltung der Bewegungsareale verantwortlich.

### Reiseheft und Kinderturn-Diplom

Gemeinsam mit der Agentur spiel & sport team GmbH wurde das pädagogische Konzept ausgehend von dem Konzept von „Kinderturnen on Tour“ und aufbauend auf den Erfahrungen der „Kinderturn-Welt in der Wilhelma“ für die „Kinderturn-Welt im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe“ weiterentwickelt und umgesetzt. Auf kindgerecht aufbereiteten Informationstafeln erfahren die Kinder mehr über die Tierart, deren besondere körperliche Fähigkeiten und wie diese ihnen helfen, sich in ihren Lebensräumen zu behaupten. Zudem werden die Kinder, wie auch bei „Kinderturnen on Tour“ von den Tieren aufgefordert, es ihnen gleichzutun und ihre typischen Bewegungen an der Station nachzuahmen.

Das besondere an den Bewegungsarealen ist, dass sie sich in unmittelbarer Nähe der entsprechenden Tiergehege befinden. Darüber hinaus begleitet ein so genanntes „Reiseheft“ die Kinder auf ihrer Entdeckertour durch die „Kinderturn-Welt“. Darin erfahren sie mehr über die Tiere, deren Lebensraum und motorischen Fähigkeiten. Au- ►



► support programme, the Foundation endeavours to turn its vision into reality. The mobile children's world - "Children's Gymnastics on Tour" - was the very first Foundation project, back in 2008. Animals from all five continents were the role models chosen to encourage children to enjoy physical exercise. For example, children can balance like Kim the cat from Europe and, in doing so, learn much that is worth knowing about the habitats of these creatures and how they move. As the mobile children's world fills both young and old with enthusiasm, wherever it stops off, it made sense to take the concept to the place where children and animals meet each other - the zoo.

### Movement spaces just right for the zoo as a place of learning

Dangling from branches like the ever-popular ring-tailed lemurs from Madagascar, climbing like goats, flying along like a rhea or hopping like a kangaroo, all this is possible in the permanently installed children's gymnastics worlds.

The setting for these are the Wilhelma Zoo and Botanical Garden in Stuttgart and Karlsruhe Zoo. Both are familiar and popular leisure destinations in Baden-Württemberg.

The idea of creating movement spaces for children is just right for these two places of learning. "The children's gymnastics world concept is marvellous and enriches our zoo. The children love romping and exercising between looking at the animals", says Dr. Matthias Reinschmidt, Director of Karlsruhe Zoo. "We hope many groups and families will continue to use this addition to the zoo", adds Helmut Kern, who is in charge of Karlsruhe Zoo's gardens department. And in Stuttgart too, the Children's Gymnastics World concept is being met with enthusiasm. Dr. Thomas Kölpin, Director of the Wilhelma also expresses his pleasure: "When children have the chance to let off steam in this way, they also become more able to again concentrate on experiencing the many exciting animals and plants from all over the world".

In 2011, the Baden-Württemberg Children's Gymnastics Foun-

ation initiated the first children's gymnastics world in the Wilhelma. In 2016 this was followed by the second one in Karlsruhe Zoo. A variety of movement areas, where children can emulate their animal role models, were established in designated parts of the zoo. The two zoos played a key part in planning, constructing and implementing the projects, and since these have been operating, have taken responsibility for their care and maintenance.

### Travel journal and children's gymnastics diploma

The spiel & sport team GmbH agency was chosen as the ideal partner to further develop and implement the pedagogical ideas stemming from the "Children's Gymnastics on Tour" concept for the "Children's Gymnastics World in Karlsruhe Zoo", building on the experience gained from the "Children's Gymnastics World in the Wilhelma". The information boards were designed to appeal to children, who learn more about the particular species, its special physical abilities and how these help them in their habitats. Moreover, as called on to do so by the animals in the Children's Gymnastics on Tour, the children imitate them and their typical movements wherever the tour stops off.

Proximity to the corresponding animal enclosures is an important feature of the movement areas. Furthermore, on their tour of discovery through the children's gymnastics world, the kids are accompanied by a travel journal. They discover more about the animals, their habitat and motor skills. The children also have the opportunity to gain a children's gymnastics diploma. At each stop, the respective task can be performed and rewarded with a stamp. Special stamping apparatus has been developed and is set up at each movement area. The travel journal also includes suggestions for exercises that the children can also perform at home to develop their motor skills.

Part of the journal is addressed to parents and informs them about the significance of the exercise and about what children's gymnastics to offer. Contact data of the gymnastics associations make it easier to find something suitable near to home. Many ►

## Der Weg ist das Ziel,

sagt man, und in diesem Falle stimmt es auch: überall, wo der Weg steht, zieht er Kinder und Jugendliche magisch an. Ein größeres Karussell findet man selten auf Spielplätzen.



Linie M

Metall Form Farbe

www.linie-m.de | vertrieb@linie-m.de | 06047 - 97 12 1



► Berdem haben die Kinder die Möglichkeit das „Kinderturn-Diplom“ zu erlangen. An jeder Station kann die jeweilige Aufgabe umgesetzt werden und wird mit einem Stempel belohnt. Hierfür wurde eine Stempelvorrichtung entwickelt, die an jedem Bewegungsareal angebracht ist. Im Reiseheft enthalten sind außerdem Bewegungsanregungen, mit denen die Kinder auch zu Hause ihre motorischen Fähigkeiten üben können.

Ein Teil des Reisehefts richtet sich aber auch an Eltern und informiert diese über die Bedeutung der Bewegung sowie das Angebot Kinderturnen. Kontaktdaten der Turnerbünde erleichtern die Suche nach einem Angebot in der Nähe. Auch viele Kindergruppen mit ihren Erzieher/innen, Lehrer/innen und Übungsleiter/innen besuchen die „Kinderturn-Welt“ und nutzen die kostenlosen Führungen der Stiftung durch die Bewegungsareale. Ehrenamtliche Helfer bieten diese nach vorheriger Anmeldung und Abstimmung an. Die Kinder werden an drei bis vier Stationen vom Team der Stiftung angeleitet.

### Verknüpfung mit Bildungsplänen

Eine weitere Besonderheit des Konzepts ist, dass es mit dem Bildungsplan für Grundschulen und dem Orientierungsplan der baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen verknüpft ist. Somit wird zusätzlich zu den Eltern und Kindern zwischen drei und zwölf Jahren auch eine weitere Zielgruppe erreicht: die pädagogischen Fachkräfte. In Handreichungen für den Kindergarten und die Vorschule, den Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur (MeNuK) sowie den Bewegungs-, Spiel- und Sportunterricht wurde, gemäß den Leitlinien der Stiftung, bestehendes Wissen gebündelt und für die Ziel-

gruppe aufbereitet, damit das Wissen im Alltag der Kinder Anwendung findet. Damit unterstützt die Stiftung die Fachkräfte bei ihrem Auftrag, eine grundlegende Bewegungserziehung sowie Bewegung, Spiel und Sport durchzuführen und macht darüber hinaus auf das Angebot „Kinderturnen“ und den Partner Turn- und Sportverein vor Ort aufmerksam.

„Es freut uns sehr, dass wir gemeinsam mit der Wilhelma in Stuttgart und dem Zoologischen Stadtgarten in Karlsruhe diese Kinderturn-Welten realisieren konnten! Von diesen Kinderturn-Welten soll ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das ganze Land ausgehen, dass Bewegung Spaß macht und für eine gesunde Entwicklung von Kindern wichtig ist“, erklärt Martin Hettich, Vorsitzender des Stiftungsrates der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg sowie Vorstand der Sparda-Bank Baden-Württemberg.

Und wie groß der Bewegungsspaß der jungen Besucher an den Bewegungsarealen der Kinderturn-Welten ist, das kann jeder Besucher Tag für Tag selbst beobachten. Jedes Jahr werden insgesamt ca. 200.000 Reisehefte, die die Kinder auf ihrer Entdeckungsreise durch die Kinderturn-Welten begleiten, ausgeben! ■

#### Kontakt:

Kinderturnstiftung Baden-Württemberg  
Fritz-Walter-Weg 19  
70372 Stuttgart  
E-Mail: [info@kinderturnstiftung-bw.de](mailto:info@kinderturnstiftung-bw.de)  
Telefon: 0711 - 28077200

Fotos: Kinderturnstiftung Baden-Württemberg



► groups of children visit the children's gymnastics world with their preschool or primary school teachers and exercise instructors, and use the Foundation's free guided tours through the movement areas. These tours conducted by volunteer helpers first have to be signed up for and the details agreed. The Foundation team guide the children through three or four stops.

#### Link with curricula

A further feature of the concept is its link to the curriculum for primary schools and the orientation plan of Baden-Württemberg's day care facilities. So it's not just three to five-year-olds and their parents who are reached, but also another important target group: the educators. In accordance with the Foundation's guidelines, leaflets for day care centres and preschools bring together knowledge of relevance to such clusters of subjects as "people, nature and culture" and "movement, play and sport", in a form appropriate to the target group. This ensures that the knowledge is applied in children's everyday lives. In this way, the Foundation supports the specialists in their dual mission: to teach children how to exercise properly, and to supervise exercise, play and sport. The specialists' attention is also drawn to what children's'

gymnastics and the various gymnastics and sports associations have to offer.

"We are very pleased that, in partnership with the Wilhelma in Stuttgart and Karlsruhe Zoo, we have been able to create these children's gymnastics worlds! They are intended to show everyone throughout Baden-Württemberg that exercise can be fun and underline its importance in the healthy development of children", explains Martin Hettich, Chairman of the Board of the Baden-Württemberg Children's Gymnastics Foundation and Chairman of the Management Board of Sparda-Bank Baden-Württemberg.

And on any day, visitors can see for themselves the enormous fun had by the young visitors to the movement areas of the children's gymnastics worlds, for which, each year, no fewer than roughly 200,000 travel journals are issued to the children on their journey of discovery. ■

#### Contact:

Kinderturnstiftung Baden-Württemberg  
Fritz-Walter-Weg 19  
70372 Stuttgart  
E-mail: [info@kinderturnstiftung-bw.de](mailto:info@kinderturnstiftung-bw.de)  
Phone: 0711 - 28077200

Photos: Kinderturnstiftung  
Baden-Württemberg

KRISTALL  
TURM®



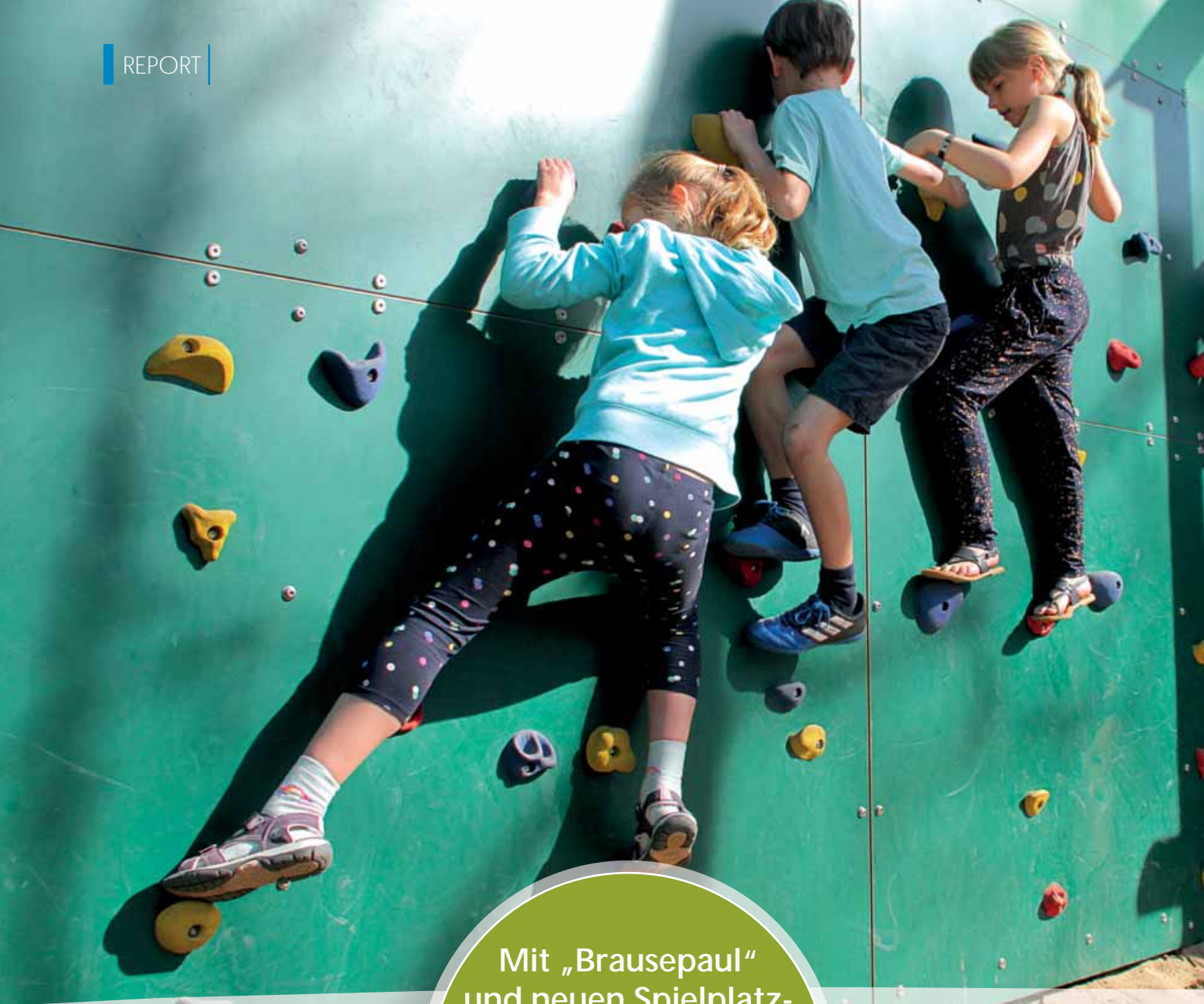
INDIVIDUAL CHILDREN'S  
PLAYGROUNDS

FITNESS COURSES

CLIMBING- & BOULDERING WALLS



KristallTurm® GmbH & Co. KG  
[www.kristallturm.com](http://www.kristallturm.com)



## Mit „Brausepaul“ und neuen Spielplatz- geräten in den Tierpark-Sommer

Der Tierpark Hagenbeck in Hamburg  
feiert mit unwiderstehlichen  
Attraktionen 111-jähriges Jubiläum

**E**in zuckersüßes Elefantenbaby, die Einweihung nagelneuer Spielplatzgeräte auf dem Abenteuerspielplatz und ein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm – im Hamburger Tierpark Hagenbeck jagt derzeit eine Attraktion die nächste. Pünktlich zum 111-jährigen Jubiläum des familiengeführten Tierparks im Hamburger Stadtteil Stellingen erblickte der kleine „Brausepaul“, wie das Elefantenbaby von den Pflegern vorläufig genannt wird, das Licht der Welt. Fast zeitgleich wurde eine neue Spielkombination auf dem Abenteuerspielplatz des Tierparks fertig gestellt und eingeweiht.

„Brausepaul“ dürfte derzeit wohl der Hauptgrund sein, warum Familien den Hamburger Tierpark Hagenbeck besuchen. Doch nicht nur das kleine Elefantenbaby ist ein neuer Besuchermagnet des Tierparks. Auch die beiden neuen Spielkombinationen auf dem Abenteuerspielplatz ziehen die Kinder magisch an und laden zum ausgiebigen Toben ein. Das hölzerne Fort auf dem Spielplatz war in die Jahre gekommen und so entschied man sich, es durch eine große Spielwand und eine Spiel-

kombination ersetzen zu lassen. Gleich neben den Gehegen der Gazellen und Bisons und mit Blick auf die Flamingos sind für die Kinder nun zahlreiche Spielmöglichkeiten geschaffen worden, auf denen sie ihre motorischen Fähigkeiten erproben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.

„Kinder lieben Herausforderungen und erproben gerne ihre Kräfte und Grenzen“, so Jörg Guntermann, Fachberater der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH. „Mit der Wahl der Fiasko-Spielkombination mit ihren zahlreichen neuartigen Auf- und Überstiegen entschied man sich im Tierpark Hagenbeck für die optimale Förderung der körperlichen Kreativität und der Fantasie der Kinder.“ Spielerisch werden hier Körperkoordination, Kraft, Ausdauer und Balance geschult. Die wilden, verdrehten Brücken und die verwundenen Auf- und Überstiege lassen viele verschiedene Arten der Nutzung zu und haben daher lange einen hohen Aufforderungscharakter für die Kinder. So sind die Bewegungsabläufe auf den von der Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH entwickelten Anbauelementen

## Enjoying summer in the zoo with "Brausepaul" and new playground equipment

The Tierpark Hagenbeck in Hamburg is celebrating its 111th birthday with irresistible attractions

As sweet as can be baby elephant, the inauguration of brand new adventure playground apparatus and a varied anniversary programme. At Hamburg's Tierpark Hagenbeck one attraction follows hot on the heels of the next. Right in time for the 111th birthday of the family-run zoo in Hamburg's Stellingen district, little "Brausepaul", as the baby elephant has been named by its keepers, has been born. Almost simultaneously, the new play combinations from Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH have been installed and inaugurated in the zoo's adventure playground. At the moment, "Brausepaul" is probably the main reason why families visit Hamburg's Tierpark Hagenbeck. But the little baby elephant is not the only magnet for visitors at the zoo. The two new play combinations in the adventure playground hold a magical attraction for children, inviting them to romp to their heart's delight. The wooden fort in the playground was past its best and the decision was taken to replace it with a large play wall and play combination. Right next to the gazelle and bison enclosures and within sight of the flamingos, numerous opportunities for play have now been created for the children, where they can hone their motor skills and let their imagination run riot.

"Children love challenges and like to test their strength and limits", explains Jörg Guntermann, consultant at Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH. "When it chose the Fiasko play combination with its very many new forms of platforms and climbing apparatus, the Tierpark Hagenbeck opted for the perfect way to ▶

wie den verdrehten Rutschstangen „Sauschwanz'l“ oder „180°“ anders als bei geraden Rutschstangen bei wiederholter Nutzung nie gleich. Sie fördern jedes Mal aufs Neue die koordinativen sowie kognitiven Fähigkeiten kleiner Abenteurer. „Hauptaugenmerk bei der Planung lag bei der Vielfalt der Bewegungsmöglichkeiten und der größtmöglichen Sicherheit. Gerade Klettern kommt heutzutage bei den Kindern viel zu kurz. Dafür wollten wir attraktive Möglichkeiten anbieten“, so Florian Löffler, Leiter der Schloserei und Planer der neuen Spielplatzgestaltung im Tierpark Hagenbeck. „Bei der Entwicklung dieser Geräte steht für uns natürlich die Sicherheit im Mittelpunkt“, so Jörg Guntermann.

Neben einem anspruchsvollen Bewegungsangebot bietet die Spielkombination zudem zahlreiche Möglichkeiten für fantasievolles Rollen- ▶





► spiel. Standesgemäß für einen Tierpark regen hier handgearbeitete Tierskulpturen aus Holz die Fantasie der Kinder an. Auf den bunten Standpfosten sitzend beobachten ein Orang-Utan, ein Chamäleon und ein roter Ara das Treiben der Kinder. Hier fiel die Wahl natürlich auf Tiere, welche die Kinder im Tierpark auch in lebendiger Form entdecken und erleben können. Im Erdgeschoss der Spielkombination befindet sich zudem ein Käfig, aus dem der Orang-Utan ausgebrochen zu sein scheint.

Die neue bunte Spielwand auf dem Areal des Abenteuerspielplatzes besteht aus fünf Türmen, welche die Kinder mit ihren abwechslungsreichen Auf- und Überstiegen dazu animieren, vom ersten bis zum letzten Turm zu klettern, ohne den Boden zu berühren. Eine besondere Herausforderung dürfte hier eine großzügig dimensionierte Kletterwand sein, die mit unterschiedlichen Routen den Überstieg zwischen zwei Türmen bildet. Außerdem laden auch hier Unter-

schlüpfe zum Verweilen und zu fantasievollen, gemeinsamen Spielen ein.

In einem Tierpark mit einem „Brausepaul“ und unzähligen weiteren tierischen Attraktionen bleibt natürlich die Frage, ob neben deren Besichtigung noch Zeit zum Spielen auf den neuen Geräten bleibt. Eveline Düstersiek, Pressesprecherin des Tierparks, berichtet jedoch: „Die Kinder sind begeistert von den neuen Spielmöglichkeiten. Es soll sogar Eltern geben, die ihre Jahreskarte jetzt häufiger nutzen, nur um mit den Kleinen den Spielplatz zu besuchen.“ Der große Abenteuerspielplatz sei schon immer eine Attraktion für Kinder jeden Alters gewesen und solle das auch weiterhin sein. „Die Beine können vom Rundgang im Tierpark noch so müde sein – hier toben geht immer“, weiß Eveline Düstersiek. ■

Text: Simone Kainhuber  
(Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH)  
Fotos: Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH

► *promote physical creativity and foster a child's imagination". As the children play, their physical coordination, strength, stamina and balance are trained. The wild, twisted bridges, platforms and climbing apparatus can be used in many different ways and thus the children continue to find them very inviting for a long time. The movement sequences on the new elements developed and added by Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH, such as the twisting "pig's tail!" sliding poles or "180°" are never the same however many times they are used, unlike straight sliding poles. Every time, they strengthen the coordination and cognitive abilities of the little adventurers. "In the planning phase, our main aim was to provide a wide variety of possibilities for movement and the greatest possible safety. Climbing in particular is one activity where children are not offered enough options. So we wanted to offer appealing opportunities", says Florian Löffler, head of the metalworking shop and planner of the new playground design at the Tierpark Hagenbeck. "When developing this equipment, safety is, of course, our primary concern", Jörg Guntermann explains. "All the products from our company are TÜV-certified, and developed and produced in accordance with DIN EN 1176".*

*In addition to the challenging forms of movement, the play combination offers numerous possibilities for imaginative role play. Befitting a zoo, handmade wooden animal sculptures stimulate the children's imagination. Sitting on colourful vertical posts, an orang-utan, a chameleon and*

*a red macaw watch the children at play. Here, of course, animals were selected which the children can discover and experience as living creatures in the zoo. On the ground floor of the play combinations there is also a cage that the orang-utan appears to be breaking out of.*

*The new colourful play wall in the adventure playground area consists of five towers, whose varied platforms and climbing apparatus tempt the children to clamber from the first tower to the last, without touching the ground. A particular challenge is presented by a generously dimensioned climbing wall via which the children can move between two towers by different routes. Here too there are hideouts in which they can while away a little time and engage in imaginative play together.*

*In a zoo with a "Brausepaul" and countless other appealing animals, the question of course arises as to whether the children will have any time left to play on the new equipment. However, Eveline Düstersiek, press officer of the zoo, reports: "The children are very keen on the new opportunities for play. There are even said to be parents who use their annual season ticket more often just to visit the playground with their little sons and daughters". The large adventure playground has always been an attraction for children of all ages and is bound to remain one. Eveline Düstersiek knows that "their legs may be ever so tired from exploring the zoo - but here they just go on romping". ■*

Text: Simone Kainhuber (Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH)  
Photos: Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH



Regupol®

PLAYFIX®   
**FALLSCHUTZBÖDEN**

---

**Kletterzentrum Innsbruck, Österreich**

**playfix®** Fallschutzböden setzen Maßstäbe bei Qualität und Sicherheit. Die fugenlosen Kunststoffböden bieten geprüften Fallschutz bis 3 Meter Fallhöhe, sind langlebig und in zahlreichen Designs erhältlich.



## Neue Kletterkartoffeln in Karls Kartoffelchips- Erlebniswelt

Am 21. April diesen Jahres, pünktlich um 10.00 Uhr war es endlich soweit: Nachdem sich bislang in Karls Erlebnis-Dorf in Elstal bei Berlin alles um die Erdbeere gedreht hatte, öffnete diesen Frühling erstmals die sogenannte „K2 – Kartoffelchips-Erlebniswelt“ ihre Pforten. Das neue und bisher einzigartige Freizeiterlebnis umfasst eine Vielzahl toller Attraktionen rund um das Thema Kartoffel.

Mit der neuen Kartoffelchips-Erlebniswelt knüpft Inhaber Robert Dahl an die Geschichte seiner Familie an. So hatte sein Großvater Karl einst eine erfolgreiche Kartoffelproduktion in Mecklenburger Gefilden. Der Unterschied von damals zu heute: Die Arbeit mit der „Tüffel“ endet im einzigen Freizeit- und Erlebnispark der Region Berlin-Brandenburg nicht auf dem Acker, sondern findet hier erst ihren Beginn.

Highlight ist eine gläserne Chips-Manufaktur, die Einblicke in die Herstellung der knusprigen Abendsnacks gewährt. Im daran angeschlossenen Restaurant können frische Chips-Gerichte verkostet werden und auf einem Markplatz kann man zahlreiche Mitbringsel rund um die Kartoffel erwerben.

Neben einer neuen Achterbahn, deren Loren aus Holz sind und auf der mit bis zu 60 Stundenkilometern einmal rund um die Erlebniswelt gefahren werden kann, sorgt ein riesiger Indoor-Spielplatz für grenzenlosen Kletterspaß. Dieser befindet sich nicht etwa auf dem Boden, sondern auf über drei Metern Höhe und erstreckt sich unmittelbar über den Tischen des Kartoffelrestaurants! Insgesamt vier Kletterkartoffeln in zwei verschiedenen Größen hängen auf unterschiedlichen Höhen von der Decke des Gebäudes der Chips-Manufaktur und sind über verschiedene Netztunnel miteinander verbunden. Es entsteht der Eindruck eines fliegenden Kletter-Labyrinths, deren Kreuzungspunkte die Kletterkartoffeln darstellen.

„Die Intention des Auftraggebers war es, einen Indoor-Spielplatz zu schaffen, der den Raum oberhalb des Sitzbereiches des Restaurants ausfüllt. Gleichzeitig sollte der Spielplatz einen besonderen Spielwert aufweisen und natürlich die Thematik der Kartoffel aufgreifen“, erinnert sich Katharina Hilger, Ingenieurin im Berliner Creative Center der Berliner Seilfabrik und hauptverantwortlich für das Design des Kletterabenteuers. „So ist die Idee entstanden, bekletterbare Kartoffeln zu konstruieren, die in der Luft hängen.“

Das Grundgerüst der Kletterkartoffeln besteht aus Stahl. Dabei sind zwei Ringe mit einem Durchmesser von 1,5 Meter über insgesamt acht gebogene Stahlrohre so miteinander verbunden, dass ein rundliches Stahlgerüst entsteht. Bei den beiden größeren Kartoffeln ist der Abstand der beiden Ringe entsprechend größer gehalten. Die seitlichen und oberen Öffnungen des Gerüsts sind mit Netzelementen so geschlossen, dass einerseits die nötige Sicherheit gewährleistet wird und ►



## New 'climbing potatoes' as Karls Adventure Village goes crisp crazy

**A**t 10.00 am precisely on 21 April of this year it all began to happen. While Karls Adventure Village in Elstal near Berlin has been focussed exclusively on the subject of strawberries to date, the so-called 'K2 - potato crisp adventure world' opened its doors for the first time this spring. This unusual and currently quite unique leisure attraction consists of a variety of exciting attractions that take as their theme the potato crisp.

In fact, this 'potato crisp adventure world' has a link with owner Robert Dahl's own family history. His grandfather Karl owned a successful potato growing business based in Mecklenburg. This is the only leisure and adventure park in the Berlin-Brandenburg region and it is here that the humble potato, after being plucked from the soil, now undergoes its remarkable transformation into that tasty snack that we all love to munch on.

One of the highlights here is a fully-glazed crisp production plant where visitors can observe the process of crisp-making in action. In the adjacent restaurant they can then try fresh crisp-based dishes while there is also a market at which they can select from a wide range of potato-related souvenirs.

In addition to this there is a new roller coaster ride with cars made of wood that race at speeds of up to 60 km/h around the adventure world and a spacious indoor playground that provides for limitless climbing fun. This is not located at ground level but is at an elevation of 3 metres and extends above the heads of those seated in the potato restaurant. The whole consists of a total of four 'climbing potatoes' that are suspended at different heights from the ceiling of the crisp production plant and are connected with each other by means of various net tunnels. It looks for all the world like an airborne climbing maze in which the 'climbing potatoes' provide the intersections.

"Our customer wanted an indoor playground that would fill the empty space above the seating area in the restaurant. At the same time, we were also instructed to ensure it had a high play value and, of course, made reference to the site's potato-orientated theme," recalls Katharina

Hilger, one of the engineers of the Berlin Creative Center of Berliner Seilfabrik who was given primary responsibility for the design of the concept. "We came up with the idea of fabricating large climbable potato-shaped structures that would hang in the air."

The potatoes consist of a steel framework. In each case, two rings with a diameter of 1.5 metres are linked together by curved steel tubes to provide a rounded form. In

the two larger potatoes, the distance between the rings is correspondingly greater. The lateral and top openings of these steel frames are carefully enclosed with net structures to provide for the necessary safety while also ensuring the structures remain open, so that it is possible to look out and look in. The larger potatoes have close-meshed net sacks suspended from the bottom that echo the rounded form of the potatoes and give the impression of being not unlike hanging vegetables. The two smaller potatoes each have a vertical net tunnel extending from their bases as far as the ground, where they are attached to steel plates anchored in the structural foundations. The two net tunnels provide for access to and egress from the climbing world. There are semi-circular steps made of thermoplastic HDPE installed at distances of just under 60 cm in the tunnels to facilitate climbing. Because the individual steps are spaced in this way, it is not necessary to use impact attenuating material on the ground or the aids themselves. To prevent children climbing up the outside of the tunnels, a close-mesh steel net encloses these from the level of the first step.

These structures have a potato-like appearance not only because of their shape but also thanks to the choice of an appropriate colour scheme. Both steel frameworks and the cables are in beige tones while the fastening elements deliberately have a red-brown finish to give the impression of the typical soiled areas of these underground tubers.

A particular contribution to the play value of the system is provided by the differing design of the connecting tunnels that link the potatoes. On closer inspection, it becomes apparent that these vary not just in terms of length, form and diameter but that a new adventure also awaits every exploring child in each tunnel. One of the tunnels, for example, ►

► gleichzeitig eine hohe Transparenz gegeben ist. Die größeren Kletterkartoffeln sind nach unten mit einem engmaschigen Netzsack geschlossen, der die rundliche Form der Kartoffel aufgreift und so die Form des hängenden Gemüses gekonnt vollendet.

An den beiden kleineren Kletterkartoffeln sind nach unten hin zwei vertikale Netztunnel angeschlossen. Diese gehen bis zum Boden, wo sie an eine Stahlplatte angeschlossen sind, die im Bodenfundament verankert ist. Die beiden Netztunnel dienen als Auf- und Abstiegsmöglichkeit der Kletterwelt. Im Inneren sind deshalb im Abstand von knapp unter 60 cm halbkreisförmige Aufstiegsplatten aus dem thermoplastischen Kunststoff HDPE installiert. Dieser Abstand der Stufen stellt sicher, dass sowohl der Boden, als auch die Stufen selbst ohne Fallschutz auskommen. Um ein Beklettern der Tunnel an der Außenseite zu vermeiden, sind diese ab der ersten Stufe mit engmaschigem Stahlnetz umwickelt.

Die originelle Anmutung der Kletterkartoffeln kommt nicht nur über deren Form, sondern auch über die passende Farbgebung zum Ausdruck. Während sowohl das Stahlgerüst als auch die Seile in beiger Farbe gehalten sind, so fiel die Wahl der Befestigungsschellen bewusst auf einen rotbraunen Farbton, um die typischen „erdigen“ Flecken des Nachtschattengewächses nachzuahmen.

Einen besonderen Spielwert erhält die Anlage insbesondere auch über die unterschiedliche Ausgestaltung der Verbindungstunnel zwischen den Kartoffeln. Wer genauer hinschaut, bemerkt, dass sich diese nicht nur in Länge, Form und Größe der Öffnungen unterscheiden, sondern dass in jedem der Tunnel ein neues Abenteuer wartet. So verfügt einer der Tunnel über eine besonders starke Steigung. Diese resultiert aus den unterschiedlichen Höhen, in denen die Kletterkartoffeln angebracht sind. Als Auf- bzw. Abstiegshilfen sind deshalb in regelmäßigen Abständen Querstreben installiert. Wer es durch diesen Tunnel bis in den mittleren, großen Erdapfel geschafft hat, kann den weiteren Weg selbst wählen. Zur Wahl stehen zwei runde Netztunnel, die mit unterschiedlichen Kletterseilen ausgestattet sind. Während diese in einem der Tunnel senkrecht zwischen Boden und Decke aufgespannt und mit Aufstiegshilfen in Form von kleinen Gummizylindern ausgestattet sind, so ist der zweite Tunnel von Seilen durchkreuzt, die mal diagonal, mal senkrecht und mal waagrecht verlaufen. Schließlich wartet im vierten Verbindungstunnel ein ganz besonderer „Leckerbissen“ für Kletter- und Kartoffelfreunde. Hier sind die Kletterseile mit Aufstiegshilfen aus HDPE in Kartoffelchips-Design versehen! Dabei ist nicht nur das Durchklettern des Tunnels spannend, sondern schon der Blick in den Tunnel ist ein optischer Gaumenschmaus: Indem die Kletterseile nicht in einer Flucht installiert und die „Chips“ auf verschiedenen Höhen angebracht sind, wirkt der Tunnel von der Seite wie eine umgefallene Chipstüte.



„Die zentrale Frage bei solchen Indoor-Installationen ist immer, auf welche Weise an die Struktur eines Gebäudes angeschlossen werden kann“, sagt Katharina Hilger.

„Im Falle von Karls Kartoffelchips-Erlebniswelt wurden für die Aufhängung der Kletterkartoffeln insgesamt sieben Stahlträger zwischen den vorhandenen Dachbindern angebracht. Um eine formschlüssige Verbindung zu erreichen, wurden Schraubblaschen auf die Stahlträger aufgeschweißt. Die Laschen dienen als Anschlüsse für die Seile, mit denen die Kletterkartoffeln abgehängt sind.“ Jedes der Nester hängt an acht Seilen, wobei sich immer zwei Seile einen von vier Anschlusspunkten am Nest teilen und V-förmig Richtung Balken zeigen.

„Diese Form der Installation haben wir bewusst gewählt, um die Schwingbewegungen der Kletterlandschaft beim Beklettern einzuschränken und die notwendige Sicherheit zu gewährleisten“, so Katharina Hilger.

Die zur Abhängung verwendeten Seile haben einen Stahlkern, der von weiteren sechs Polyester-garnummantelten Stahl-litzen umwickelt ist. „Das führt in Summe dazu, dass diese Seile eine sehr, sehr hohe Qualität haben und dementsprechend extrem stark belastbar sind“, erklärt David Köhler, geschäftsführender Gesellschafter bei der Berliner Seilfabrik. „Wir fertigen unsere Seile seit 1865 bei uns in Berlin selbst und verfügen über ein dementsprechendes Know-how. Da unsere Maschinen ursprünglich für die Herstellung von Seilen für die Aufzugs- und Kranindustrie zum Tragen entsprechender Lasten konzipiert wurden, und wir damit jetzt Polyester-garne verarbeiten, welche wesentlich weicher sind als Stahl, erreichen wir eine sehr starke Verdichtung des Garns. Das führt in Summe dazu, dass unsere Seile neben der hohen Belastbarkeit eine maximale Abriebfestigkeit aufweisen.“

Ein weiteres technisches Detail der neuen Kletterlandschaft in Karls Kartoffelchips-Erlebniswelt sind die Spannschlösser an den Verbindungsseilen, mit denen die Kartoffeln von der Decke hängen. „Durch das Einbinden der Spannschlösser in die Aufhängung, konnten wir die Position der gesamten Anlage bis ins kleinste Detail feinjustieren.“, sagt Hilger. Mit der Installation der Kletterkartoffeln ist es nicht nur gelungen, einen Spielplatz zu schaffen, auf dem Kind und Kegel geschützt vor allen Widrigkeiten des Wetters auf ihre Kosten kommen, während sich die etwas Größeren bei Chips und Co handgemachte Leckerbissen auf der Zunge zergehen lassen, sondern hier ist ein absolutes Highlight im Bereich der Indoor- und Themenspielplätze entstanden. ■

Text: Ferdinand Sieglin (Berliner Seilfabrik GmbH & Co.)  
Fotos: Berliner Seilfabrik GmbH & Co.

► has an especially steep incline as a result of the different heights at which the potatoes have been positioned. Cross-struts have been put in place at regular intervals to aid ascent and descent. Those who manage to negotiate this tunnel as far as the large central potato can then select which path they then take next. They can choose between two round net tunnels fitted with various climbing cables. In one of the tunnels, these are spanned vertically between floor and ceiling and have climbing aids in the form of small rubber cylinders; in the other tunnel, the cables run this way and that in the tunnel - diagonally, vertically and horizontally. Awaiting anyone who ventures into the fourth tunnel is a special treat for those who like both climbing and potato crisps because here the cables have climbing aids made of HDPE that has been formed to look like potato crisps.

It is not only the passage through the tunnel that is fascinating - its appearance itself is an absolute feast for the eyes. As the climbing cables have not been aligned and the 'crisps' are placed at different heights, from the side the tunnel appears not unlike a bag of crisps that has fallen over.

"The main problem in the case of any such indoor installation is how to attach it to the structural elements of the building it is in," adds Katharina Hilger. "When it came to Karls potato crisp adventure world, we decided to introduce seven steel girders between the existing roof trusses from which our climbing potatoes could be hung. To create the necessary linking elements, screw latches were welded to the steel girders. These are attached to the cables that hold up the climbing potatoes." Each of the potato frameworks is tethered by eight cables, of which each two share one of the four attachment points on each framework and extend in a 'V' shape towards the ceiling. "We delib-

erately decided to install the system in this way to ensure that the climbing landscape would not swing excessively when in use and to provide for the necessary level of safety," Katharina Hilger goes on to explain. The cables used for suspension have a steel core around which are wound six polyester yarn-overlaid steel strands. "This means that the cables are of very high quality and are accordingly exceptionally strong and durable," clarifies David Köhler, Managing Associate of Berliner Seilfabrik. "We have been making our own cables in Berlin since 1865 and as a consequence have all the necessary expertise. As our machines were originally designed for the production of cables for use with lifts and cranes and were designed to bear corresponding loads, we are able to create a remarkable compactness of the polyester yarns we now use because they are far softer than steel. The outcome is that our cables are not only particularly resilient but are also highly abrasion-resistant."

Another remarkable technical feature of the new climbing landscape here is the way that turnbuckles have been employed in the cables that attach the potatoes to the ceiling. "By integrating turnbuckles in the suspending cables, we were able to adjust the positioning of the whole system with centimetre-level accuracy," concludes Hilger. This potato-themed climbing world not only provides visiting children with a playground in which they can frolic to their hearts' content whatever the weather outdoors is like while their parents can sit at their ease below and enjoy handcooked potato-based delicacies - it is also quite literally one of the highpoints among indoor, themed play attractions. ■

Text: Ferdinand Sieglin (Berliner Seilfabrik GmbH & Co.)

Images: Berliner Seilfabrik GmbH & Co.

## PROFESSIONELLE REINIGUNG VON SANDFLÄCHEN, KUNSTRASEN UND KUNSTSTOFFBÖDEN

SICHERHEIT  
UND  
HYGIENE  
FÜR KINDER  
DAS IST  
UNSER  
JOB



**SANDMASTER**  
Gesellschaft für Spielsandpflege  
und Umwelthygiene mbH  
Heinrich-Otto-Straße 22  
73240 Wendlingen

Tel. +49 (0)7024 8 05 90 - 0  
Fax +49 (0)7024 8 05 90 - 20

info@sandmaster.de  
www.sandmaster.de



Die Tennishalle, die „Mama“ Koch in den 1990-er Jahren von ihrem zu früh verstorbenen Vater übernommen hat, war das Herzstück der Familie. „Noch vor ein paar Jahren hätte ich niemals einen Spielplatz aus unserer Tennishalle gemacht“ sagt Barbara Schumann lächelnd. Die drei Kinder von Christa „Mama“ Koch, Sandra Schott, Barbara Schumann und Thomas Koch, sind aber mittlerweile selber Eltern und machen immer mehr die Erfahrung, wie wichtig der Wert des Spiels für Kinder ist. Gerade in der heutigen Zeit, in der die Medien und virtuellen Welten aus den Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken sind. Bei gutem Wetter schickt man sie raus zum Spielen - aber was macht man bei schlechtem Wetter?

Sandra Schott hatte schon sehr früh die Idee, die Tennishalle in einen Indoorspielplatz zu verwandeln. Die Geschwister brauchten ein wenig länger, um sich mit der Idee anzufreunden. Aber so eine Tennishalle mit Öffnungszeiten montags – sonntags von 9- 23 Uhr fordert den vollen Einsatz, Mama Koch sagt schon seit ein paar Jahren, dass sie langsam aufhören will und den Geschwistern ist klar: in diesem Umfang vor Ort zu sein, das können sie nicht leisten. Und so kommt eins zum anderen: Pragmatismus zu Idealismus und letztlich Bad Abbach zu einem Indoorspielplatz.

Die drei Geschwister beginnen mit den ersten Recherchen, machen sich im Internet auf die Suche nach Spielplätzen, die sie ansprechen, auf denen gutes Spiel entstehen kann. Individuell sollen sie sein und keine Reproduktion aus Plastik. Die Suche beschränken sie zunächst nicht auf Deutschland, sie suchen weltweit – und sind erfreut, als sie fündig werden: die Spielplätze von KuKuk sind nicht nur ganz nach ihrem Geschmack, sondern auch noch quasi nebenan und nicht in Skandinavien, Japan oder anderswo.

## Indoor ist das neue Tennis

Wie aus einer beliebten und gutgehenden Tennishalle die Abenteuerwelt „Ghupft wie Gsprunga“ werden wird.

Anfang 2016 starten sie mit der Konzeptfindung. Nach und nach entsteht das Bild. Die Grundidee ist es, die Natur nach innen zu holen. Vorbild hierfür sind die bayerischen Wälder und Berge. Aber Natur lässt sich nur schwer „nachmachen“ und so ist klar, es wird bewusst eine artifizielle Welt, die aber mit weitgehend natürlichen Materialien gestaltet werden soll.

In solch einer Umgebung ist natürlich auch ein Tier heimisch. Wer in Bayern aufwächst, wächst mit der Legende um den „Wolpertinger“ (gesprochen „Woibbadinga“) auf: Ein Tier, das wie ein Hase mit Hörnern aussehen soll – so genau weiß man es nicht, denn zu sehen bekommt man es nur ganz selten. Und dann meist nicht lebendig, sondern bereits an der Wand eines Jägers. Dieses Fabelwesen begleitet auch die Koch- Geschwister durch die Kindheit: Auf den Wanderungen mit den Eltern, sorgte die Suche nach dem „Woibbadinga“ stets für Abwechslung und Spannung. So wird das Tierchen zum Maskottchen.

Passend zu heimatlich inspirierter Natur und Maskottchen wird auch der Name ausgewählt: „Ghupft wie Gsprunga“ betont einerseits die Bedeutung der Motorik im kindlichen Spiel und andererseits bringt es zum Ausdruck, dass es eine Welt ist, in der jeder Spaß haben kann. Egal ob groß oder klein, alt oder jung, Kind oder Erwachsener... ►



## Indoor fitness is the new tennis

*How the popular and flourishing indoor tennis court will be converted into the new "Ghupft wia Gsprunga" adventure playground.*

The indoor tennis court, which "Mama" Koch took over from her father who unfortunately died far too early in the 1990s, has always been at the very heart of the family. "Just a few years ago, I could not have imagined to convert our tennis court into a playground" says Barbara Schumann with a smile. However, Sandra Schott, Barbara Schumann and Thomas Koch, Christa "Mama" Koch's three children, who meanwhile also have children, have become more and more aware of the importance of playing options, particularly in these days, where media and virtual worlds have become inevitable elements of our children's everyday life. Usually children play outside if the weather is fine. But what shall they do on bad weather days?

For a long time, Sandra Schott had already considered converting the indoor tennis court into an indoor playground, whereas her siblings needed far more time before they felt comfortable with her plans although they had always been aware of the fact that an indoor tennis court with opening hours from Monday to Sunday from 9 am to 11 pm requires the full commitment of those who run it. For a number of years Mama Koch had already wanted to retire, but her children could not afford the time to be available at the court for those many hours. And so one thing led to another, that is to say pragmatism to idealism which finally resulted in a new indoor playground for the community of Bad Abbach.

First of all, the three siblings began to conduct research and surfed the Internet. They looked for information about playgrounds they found attractive and where a comfortable playing environment could be created. In addition, the playgrounds they were looking for should have an individual character and not be made from plastic. Their search, however, was not just restricted to Germany, they were looking for worldwide solutions and fortunately found what they were looking for, that is to say playground concepts from the German company Kukuk, which even offers two advantages: their playground design was exactly what they had in mind and the company was close at hand, and not in Scandinavia, Japan or elsewhere.

At the beginning of 2016 they started to design the concept and thus developed a joint approach. The basic idea was to bring nature inside according to the model of the Bavarian Forest and Alps although it is rather difficult to "reproduce" nature. Hence, they consciously created an artificial world but of as many natural materials as possible.

Of course, such a natural environment is also habitat to animals. Everyone who grew up in Bavaria knows about the legend of the Wolpertinger (pronounced "Woibbadinga" in Bavarian) which is a creature said to look like a rabbit with horns, but nobody really knows for sure because you hardly ever get to see it, at least not alive, but, if at all, on the wall of a hunter. This mythical creature was also part of the childhood of the Mama Koch's children. When hiking with their parents, it was the "Woibbadinga" legend which used to provide variety as well as excitement so that the Woibbadinga finally became their mascot.

Thus, the name of the mascot was chosen according to the natural, inspiring environment: On the one hand "Ghupft wia Gsprunga" focuses on both the importance of the motor skills for the child's play and on being a world where everybody, that is to say both young or old, children and adults, whether tall or short, can have fun. Children should be able to play and gain experience while their parents have a rest and enjoy a coffee (in peace). In this context, the existing restaurant was adapted to

the specific needs of parents and children and will be integrated into the overall concept.

In the autumn of 2017, the three siblings presented their concept idea to the planners of the company Kukuk freiflug GmbH where it fell on very welcoming ears and met an abundance of ideas. After a fruitful initial discussion, the Kukuk company started the planning process. In addition to the main design focus on mountainous regions and forest landscapes, the concept was to include further design features such as water, a water course and caves.

The reception environment will consist of an artificial forest, the so-called „Wolpertingers Wald“ with filigree supports from grown round debarked timber which support simply designed tree houses. It is here where the visitors are provided with climbing options, experience at altitude and a fantastic view. The tree houses are equipped with elements for the senses and valuable playing experience, such as a string room, kaleidoscopes, telescopes, tubular phones and other similar features. Behind the forest, two further mountains grow in the interior of the hall, one of which even reaching up to the ceiling. Through both the bolted timbers or other climbing features, the tree houses are climbable from the outside. Via the family slide or by sliding or swaying to and fro the climbers can get back down again.

The big mountain, called „Goldtalstollen“ is separated by a canyon from which an artificial water course springs up and flows into the „Wildwassersee“ (wild water lake) which, of course, is not a real lake. Its water consists of a ball bath of transparent balls, which after dark turns into a fascinating interplay of light and patchwork of colours. Inside, one can get into a wooden beaver lodge. With the help of an Archimedean screw, the balls can be transported up the adjacent mountain from where they are moved back to the ball bath by different marble run courses.

Inside the so-called „Goldtalstollen“, it gets really exciting. The room is divided into two levels. The upper level consists of a net mesh which allows to descend and to obtain a view into the „building room“. Here the children can create and build as much as they like with triangle or pyramid-shaped building cushions. Another room invites the children to have a rest which is also an important aspect for both the operators and planners. Here several cocoons hang suspended from the ceiling in which the children can snuggle and calm down. The cave atmosphere is



► Die Kinder sollen spielen und neue Erfahrungen machen dürfen, während die Eltern sich zurückziehen und in Ruhe Kaffee trinken können. So wird auch das bestehende Restaurant den Bedürfnissen von Eltern und Kindern entsprechend umgebaut und in das Gesamtkonzept integriert.

Mit dieser Konzeptidee klopfen die drei im Herbst 2017 bei den Planern der KuKuk freiflug GmbH an und treffen auf offene Ohren und sprudelnde Ideen.

Nach einem umfassenden Erstgespräch machen die KuKuks sich an die Planung. Zu den zwei „Haupt-Landschaften“ Berge und Wälder kommen die Gestaltungselemente Wasser und Wasserlauf, sowie Höhlen dazu.

Die Empfangssituation wird ein artifizierender Wald – „Wolpertingers Wald“ – mit aufstrebenden filigranen Stützen aus gewachsenem Rundholz ohne Rinde. Sie tragen formreduzierte Baumhäuser. Klettern, Höhererlebnis, Ausblick kann hier erlebt werden. Die Baumhäuschen sind mit Spiel- und Sinneswert, wie Fadenraum, Kaleidoskopen und Fernrohren, Rohrtelefonen u.a., ausgestattet.

Hinter dem Wald werden zwei große Berge in die Halle wachsen, einer davon reicht bis an die Hallendecke. Durch verschiedene Aufstiegsmöglichkeiten wie angeschraubte Hölzer oder Kletterstrukturen sind sie von außen bekletterbar. Über eine Familienrutsche oder auch durch rutschen und schlingern gelangt man wieder nach unten. Der große Berg, der „Goldtalstollen“, ist durch eine Schlucht geteilt. Aus ihr entspringt ein artifizierender Wasserlauf, der in einen „Wildwassersee“ mündet. Der See ist kein wirklicher See – das Wasser darin ist ein Bällebad aus durchsichtigen Bällen, die sich, wenn es dunkel wird, in ein faszinierendes Licht- und Farbenmeer verwandeln. Darin kann man sogar in einen Biberbau aus Holz abtauchen. Mit Hilfe einer archimedischen Schraube können die Bälle auf den angrenzenden Berg transportiert werden und auf verschiedenen Murbelbahnwegen wieder ins Bällebad gelangen.

Spannend wird es im Inneren des „Goldtalstollens“. Der Raum teilt sich in zwei Ebenen. Die obere Ebene ist ein Netzgeflecht,



das Abstiege und Durchsicht in den unteren Raum, den „Bau-raum“ generiert. Aus Baukissen in Dreiecks- und Pyramidenform, die mit Magnetbändern verbunden werden können, kann hier nach Kinderherzenslust gebaut werden. Ein weiterer Raum lädt ein, zur Ruhe zu kommen. Auch das ist Betreibern wie Planern wichtig: dass es einen Bereich gibt, in dem man „ausatmen“ kann. Hier hängen mehrere Kokons von der Decke, in die die Kinder sich einkuscheln können. Verstärkt wird die Höhlenstimmung durch LED- Beleuchtung, die unterschiedliche Stimmungen herstellen kann. Im angegliederten Höhlenlabyrinth wird die Beleuchtungs-idee aufgegriffen: In engen Gängen werden durch Licht- und Spiegeeffekte spannende Situationen geschaffen.

Der zweite, kleinere Berg hat auch wieder ein reiches Innenleben: das „Wurzelfeuer“. Der Innenraum teilt sich auch hier in zwei Ebenen. In einem Dunkellabyrinth wachsen fluoreszierende Wurzeln oder Fäden aus Wänden, Decke und Boden, die mit Schwarzlicht beleuchtet zum Leuchten gebracht werden. Das Sinneserleben durch Bewegung und Klettern im Dunkeln schult die Orientierung und bietet Möglichkeiten zum Klettern, zum Verstecken und Finden.

An den „Wildwassersee“ schließt der Kleinkindbereich an. Ein kleinkindgerechter Berg mit Rutsche, eine Kletterstruktur,

► reinforced by using LED lighting which creates different atmospheres. In the adjacent cave labyrinth the lighting idea is taken up again to create exciting situations by light and mirror effects in the narrow corridors.

The second smaller mountain offers an extensive inner part, too: the so-called „Wurzelfeuer“. Here, the interior space is also subdivided into two separate levels. In the dark maze fluorescent roots and strings are growing out of the wall, ceiling and floor. They are illuminated by black light. While the children move, climb and at the same time gain experiences with all their senses inside the dark room, their orientation skills are trained. In addition, they are offered various playing options, such as climbing and hide and seek.

Last but not least, the toddler's area is situated next to the wild water lake. There, a toddler-appropriate mountain including a slide, climbing structures, woollen or neoprene playing pillows in stone finish and

a building-like structure fenced in by wooden elements separate the toddlers from the large hall. Another highlight is the „Lavasee“ (lava lake) made from fascination mats. And that's not all: inside the hall, on separate areas, the toddlers can take rides on scooters, small electric or bobby cars as much as they like. The course leads „over rough and smooth“ and also through tunnels in one of the mountains.

Last but not least, an area was created, which offers different jumping options on trampolines or air cushions.

In summary, the overall concept of „Ghupft wie Gsprunga“ has been continuously developed through the close collaboration between the Schott, Schumann and Koch siblings and the think tank of KuKuk freiflug and has finally developed into a well-rounded concept. The respective web site was launched shortly ago ([www.ghupft-wie-gsprunga.de](http://www.ghupft-wie-gsprunga.de)).

In the meantime, the tennis court hall is in the middle of its rebuilding phase. Everything that is not essential for the new indoor playground



Spielkissen in Steinoptik aus Wolle oder Neopren und eine Hausformation sind umrandet von hölzernen Strukturen, die die Kleinen ein wenig abschirmen von der großen Halle. Weiteres Highlight ist ein „Lavasee“ aus Faszinationmatten.

Damit aber noch nicht genug. In der Halle kann auf Rollern, kleinen Elektroautos und Bobbycars auf abgegrenzten Flächen nach Herzenslust gefahren werden. Die Strecke geht über „Stock und Stein“ und auch durch Tunnel in einem der Berge. In einem anderen Bereich werden Hüpfmöglichkeiten geschaffen auf Trampolinen und Luftkissen.

Das Gesamtkonzept zum „Ghupft wie Gsprunga“ ist durch eine enge Zusammenarbeit der Geschwister Schott, Schumann und Koch mit der Ideenschmiede von KuKuk freiflug stetig gewachsen und schließlich rund geworden. Seit kurzem ist die Internetseite hierfür geschaltet ([www.ghupft-wia-gsprunga.de](http://www.ghupft-wia-gsprunga.de))

Die Tennishalle ist mittlerweile schon schwer im Umbau. Was nicht für den neuen Indoorspielplatz gebraucht wird, ist rausgeflogen, die Wände sind weiß gestrichen – alles läuft auf Hochtouren.

Die Eröffnung ist für Herbst 2018 geplant. Wenn es draußen ungemütlich wird ...

Es ist ein mutiger neuer Weg, den die drei Geschwister hier gehen. Sie sind in Bad Abbach verwurzelt und wollen für ihren Heimatort einen Anziehungspunkt gestalten. Nicht nur für die Touristen, die sie natürlich auch anlocken wollen, sondern vor allem auch für die ortsansässigen Familien. Mit zusätzlichen Projekten wie Bastelnachmittagen, Theaterworkshops und Ähnlichem, wollen sie mit dem „Ghupft wie Gsprunga“ einen Ort schaffen, an dem die ganze Familie sich gern aufhält. Einen Treffpunkt für die Eltern, die in Ruhe ihren Kaffee trinken können, während die Kinder sich austoben und ihrem Spieltrieb Raum geben können. ■

Text: Heike Denkinger (KuKuk freiflug GmbH)

Fotos: KuKuk freiflug GmbH

*has been ripped out. The walls have been painted white and everything is in full swing.*

*The opening of the new adventure playground is scheduled for the autumn of 2018, when it starts getting cold outside.*

*However, it is a courageous path for the three siblings who are deeply rooted in Bad Abbach. With the new adventure playground, they have created a new centre of attraction in their community for both tourists, who of course should be attracted, and, even more importantly, for the local families. Through additional projects, such as crafting afternoons, theatre workshops and other similar events, „Ghupft wie Gsprunga“ will become a place where the whole family wants to be: a meeting point for parents, who want to enjoy a cup of coffee while their kids are having fun by following their play instincts. ■*

Text: Heike Denkinger (KuKuk freiflug GmbH)

Photos: KuKuk freiflug GmbH



## PLAYPARC

Mehr Spielraum für (Bewegung)

PLAYPARC Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH ist ein Hersteller für Spielplatz- und Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum, dessen Team sich seit 40 Jahren mit der Planung und Konzeption von Spiel- und Sportplätzen beschäftigt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Verstärkung für unseren Konstruktions- und AV- Bereich.

### TECHNISCHER PRODUKTENTWICKLER (M/W)

#### IHRE AUFGABE:

- Neu- und Umkonstruktion von Spielplatz- und Fitnessgeräten in 2D und 3D
- Kreative Gestaltung von Spielplatz- und Fitnessgeräten nach Kundenwunsch
- Teilweise technische Projektleitung (national und zeitweise international)

#### IHR PROFIL:

- CAD-Kennntnis (optimalerweise MegaCAD)
- technische Fachausbildung
- eigenständiges, kreatives und eigenverantwortliches Denken und Handeln
- gutes EDV-Wissen (Office-Handhabung)
- gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen bei Konstruktionen aus Metall und/oder Holz

#### WIR BIETEN:

- Mitarbeit in einem eingespielten und stetig wachsenden Team
- Interessante und sehr abwechslungsreiche Tätigkeit
- Unbefristeter Arbeitsplatz mit Perspektive und persönlichem Freiraum

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

PLAYPARC Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH

Zur Kohlstätte 9

33014 Bad Driburg/Siebenstern

[bewerbung@playparc.de](mailto:bewerbung@playparc.de)

[playparc.de](http://playparc.de)





## Bewegungsplan-Plenum 2018 – Kreativ und zielgruppengerecht planen und gestalten

Wenn es April wird, das wissen die Planer, Erbauer und Unterhalter von Spiel- und Freizeitanlagen, steht das Bewegungsplan-Plenum in Fulda vor der Tür. Dieses Jahr fand die bereits sechste Ausgabe der beliebten Fortbildungsreihe im Maritim Hotel in Fulda statt und wie so oft in den vergangenen Jahren begrüßte die hessische Barockstadt ihre Gäste mit reichlich Sonnenschein und warmen Temperaturen. Knapp 190 Teilnehmer waren der Einladung des Playground + Landscape Verlages gefolgt und freuten sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit vielen spannenden und innovativen Vorträgen und Workshops.

Die Veranstaltung am 17. und 18. April 2018 stand diesmal unter dem Oberthema „Kreative Spiel- und Bewegungsareale in Planung und Gestaltung“. An den zwei Tagen sollten unterschiedliche Aspekte dabei eine Rolle spielen. Einer davon war die zielgruppengerechte Spielraumgestaltung. Dazu sollten die Teilnehmer zunächst einmal über die Anforderungen der Zielgruppe aufgeklärt werden. In seinem Vortrag „Aktive Kinder, starke Kinder“ erläuterte Auftaktreferent Prof. Dr. Alexander Woll vom Institut für Sport und Sportwissenschaften Karlsruhe, wie wichtig Spiel und Bewegung für Kinder und ihre geistige und körperliche Entwicklung ist und untermauerte dies mit wissenschaftlichen Ergebnissen von Befragungen und Forschungsreihen. Anschließend berichtete Frau Claudia Werremeier aus der Stadt Ochtrup, wie Spielbereiche in ihrer



Kommune in Beteiligung mit Kindern und Jugendliche geplant werden. Im darauf folgenden Vortrag stellte Frau Susanne Weimann von der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ein besonderes Projekt zur Förderung von bewegtem Spiel vor: die Kinderturnwelt im Zoologischen Stadtgarten (vgl. Artikel in dieser Ausgabe). Zum Abschluss des Themenblocks schilderte Prof. Dr. Rolf Schwarz von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, wie man durch Spielraumgestaltung Bewegung und Sozialverhalten von Kindern optimal beeinflussen kann. Dabei wurden u.a. Verhaltensweisen und Sozialverhalten von Primaten mit denen der Kinder verglichen und eine umfangreiche Verhaltensstudie von Kindern in einem Kita-Außengelände dargelegt.

Nach dem Mittagessen stand als nächster Themenaspekt der „Nutzen von Beteiligungsprozessen“ im Fokus der Veranstaltung. Frau Christina Hüls vom Planungsbüro Stadt.Kinder in Dortmund und Herr Clemens Klikar von stadt.menschen.berlin stellten sich in einem Podiumsgespräch den kritischen Fragen von Moderator Tobias Thierjung. Dabei ging es um die Möglichkeiten, die Beteiligungsprozesse bieten, aber auch um die Grenzen des Nutzens und die Perspektiven des Vorgehens. Die Teilnehmer wurden in das Podiumsgespräch miteinbezogen und konnten sich aktiv beteiligen. Zum Abschluss des Programms des ersten Veranstaltungstages waren die Workshops eingeplant. Das Plenum teilte sich auf vier parallel stattfindende Arbeitsgruppen auf. Der Sicherheitsworkshop von ►



The overarching theme of the event on 17 and 18 April 2018 was the "Planning and Design of Creative Play and Movement Areas", with various aspects explored over the two days. One topic was target-group appropriate playground design, with participants first informed about the demands of the target group. In his presentation entitled "Active Children, Strong Children", the first speaker Prof. Dr. Alexander Woll of the Institute for Sports and Sports Science Karlsruhe explained how vital play and movement are for the intellectual and physical development of children, underlining his message with the scientific results of surveys and research. Next, Ms Claudia Werremeier from the town of Ochtrup explained how play areas in her municipality are planned with input from children and young people. She was followed by Ms Susanne Weimann from the Children's Physical Education Foundation Baden-Württemberg, who presented a special project to promote active play: the Children's Animal Activity World in the Zoological City Gardens (compare article in this edition). Rounding off the presentations on this theme, Prof. Dr. Rolf Schwarz of Karlsruhe University of Education described how it is possible to have a profound influence on the movement and social behaviour of children through playground design. He compared the modes of conduct and social behaviour of primates with those of children and presented a comprehensive behavioural study of children in the outdoor area of a nursery.

### Bewegungsplan-Plenum 2018 – Creative planning and design geared to the target group

When April arrives planners, builders and those responsible for the upkeep of play and leisure facilities can look forward to attending the Bewegungsplan ("Movement Plan")-Plenum in Fulda. This year the sixth edition of this popular event took place in the Maritim Hotel in Fulda and as so often in recent years the baroque city in the state of Hessen welcomed its guests with ample sunshine and warm temperatures. Some 190 participants took up Playground + Landscape Verlag's invitation and enjoyed a wide-ranging programme with lots of exciting and innovative presentations and workshops.

After lunch the next topic was the "Use of Participation Processes". Ms Christina Hüls of the Stadt.Kinder planning office in Dortmund and Mr Clemens Klikar of stadt.menschen.berlin were asked probing questions by the moderator Tobias Thierjung in a panel discussion. The theme was the opportunities offered by participation processes but the debate also covered the limits of usefulness and perspectives on the approach. The participants were included in the panel discussion and were able to play an active role. The programme for the first day concluded with workshops, for which the participants were divided into four parallel working groups. The safety workshop led by Franz Danner dealt with the application of the safety standard ▶





► Franz Danner befasste sich mit der Anwendung der Sicherheitsnorm in kniffligen Fällen. Der Exkursionsworkshop unter der Leitung von Herrn Waber und Herrn Mosler vom Magistrat Fulda besichtigte Spiel-, Bewegungs- und Freizeitanlagen in der Fulda-Aue. Der Sportwissenschaftler Ralf Pahlmeier befasste sich in seinem Workshop mit dem nachhaltigen Nutzen von Fitness- und Bewegungsarealen. Und erstmals gab es zur Freude der Veranstalter einen Workshop in Kooperation mit dem bdla Hessen: die Landschaftsarchitekten Jobst Seeger und Sven Beling erarbeiteten mit den Teilnehmern ihres Workshops die Grundlagen zur Spielplatzplanung auf engstem Raum. Nach Beendigung des Programms des ersten Tages trafen sich dann alle Teilnehmer des Bewegungsplan-Plenums zum gemeinsamen Abendessen und Austausch im Wappensaal des Veranstaltungshotels.

Am zweiten Tag des Plenums stand das Thema „Kommunale

Trends in Bewegung“ auf dem Programm. Herr Martin Gessinger vom Planungsbüro TraceSpace in Berlin zeigte auf, wie man eine Parkour-Anlage nutzergerecht plant. Anschließend berichtete der Landschaftsarchitekt Daniel Wegmüller von der Planung und der Umsetzung eines Bewegungsparks in Liechtenstein, bevor Prof. Dr. Dirk Jungels aus München die Sportart „Pádel“ einmal exemplarisch für eine Trendsportart im öffentlichen Raum vorstellte.

Den Abschluss eines jeden Bewegungsplan-Plenums stellt das Thema „Spielplatzsicherheit“ dar. Dabei standen in diesem Jahr vor allem die Neuerungen der Norm „EN 1176“ im Mittelpunkt. Der Obmann des NA Sport 112-07-01 AA „Spielplatzgeräte“ Herr Andreas Stupp erläuterte den Teilnehmern die Änderungen der Norm anschaulich und ausführlich. Danach befasste sich Frau Dr. Elke Frenzel von der KUV Bayern mit dem Thema „Giftpflanzen auf Spielplätzen“, ehe Frau ►

► *in tricky cases. The excursion workshop led by Mr Waber and Mr Mosler from Fulda city authority visited play, movement and leisure facilities in the Fulda-Aue recreation area. In his workshop the sports scientist Ralf Pahlmeier dealt with the sustainable use of fitness and movement areas. And to the delight of the organisers a workshop was also organised in tandem with the Federation of German Landscape Architects Hessen for the first time: along with the participants in their workshop the landscape architects Jobst Seeger and Sven Beling worked out the basis for playground planning in a very restricted area. After the first day's programme the participants in the Bewegungsplan-Plenum gathered to dine and discuss the day's events in the heraldic hall of the hotel.*

*On the second day the "Municipal Trends in Movement" theme was covered. Mr Martin Gessinger of the TraceSpace planning office in Berlin demonstrated how to plan a user-friendly parkour facility. Next, the landscape architect Daniel Wegmüller presented the planning and execution of a movement park in Liechtenstein, with Prof. Dr. Dirk Jungels from Munich then going on to present the fast-growing new sport of padel as an activity that can be enjoyed in public areas.*

*Every edition of the Bewegungsplan-Plenum ends with a session on "playground safety", with a particular focus this year on the changes to the "EN 1176" standard. The chairman of the DIN Standards Committee for Sport 112-07-01 AA Playground Equipment, Mr Andreas Stupp, gave the participants an in-depth explanation of these changes. Next, Dr. Elke Frenzel of the German Social Accident Insurance Institution for local authorities in Bavaria dealt with the topic of "Poisonous Plants in Playgrounds", before Ms Sandra Freidank of the Stadt.Kinder planning office in Dortmund shared her experience in the repair and maintenance of municipal playground equipment. The 2018 Bewegungsplan-Plenum was then brought to a close. The participants and organisers were very upbeat about the 2018 event, which once again showcased an abundance of groundbreaking know-how and innovations. The organisers would like to thank all those who addressed and supported the Bewegungsplan-Plenum 2018 for their endeavours and all participants for their enthusiastic participation. Presentations and impressions can be found on the event website at [www.bewegungsplan.org](http://www.bewegungsplan.org). The 2019 Plenum will again take place in Fulda on 02 and 03 April 2019.* TT





► Sandra Freidank vom Planungsbüro Stadt.Kinder in Dortmund ihre Erfahrungen in der kommunalen Praxis der Wartung und Unterhaltung von Spielgeräten mit dem Plenum teilte.

Anschließend war der Bewegungsplan 2018 nach zwei spannenden und lehrreichen Tagen schon wieder beendet. Teilnehmer und Organisatoren zogen ein positives Fazit aus der Veranstaltung, die auch in diesem Jahr wieder viel neues Wissen und viele Innovationen beinhaltete. Der Dank der Veranstalter richtet sich an alle Referenten und Unterstützer des Bewegungsplan-Plenums 2018 für ihren Einsatz sowie an alle Teilnehmer für ihre aktive Mitwirkung. Vorträge und Impressionen finden sich auf der Homepage [www.bewegungsplan.org](http://www.bewegungsplan.org). Das Plenum 2019 findet am 02. und 03. April 2019 – natürlich wieder in Fulda – statt. TT

### Statements zum Bewegungsplan-Plenum 2018:

„ Beim Bewegungsplan-Plenum in diesem Jahr wurden durch eine gelungene Auswahl aktuelle Themen angesprochen und aus verschiedenen Perspektiven dargestellt. Bei den Workshops bestand die Möglichkeit einzelne Themen detailliert auszuarbeiten. Auch der Gedankenaustausch mit den anderen Teilnehmern war wieder inspirierend und anregend. Eine sehr informative Veranstaltung in einem rundum schönen Ambiente. “

(Markus Weidemann, Landschaftsarchitekt Stadt Meerbusch)

„ Ich habe in diesem Jahr das erste Mal an der Bewegungsplan-Veranstaltung teilgenommen und war sehr begeistert über die Inhalte und die gut strukturierte und sehr gut organisierte Veranstaltung. Da ich im Fachbereich Jugend arbeite, fand ich den Vortrag zum Thema "Bewegung und Sozialverhalten pädagogisch optimal besonders beeinflussen" sehr aufschlussreich. Er wird uns bei der weiteren Spielplatzplanung in unserer Stadt helfen und dort sicher nachhaltige Spuren hinterlassen. “

(Hilde Seuring, Fachbereich Jugend, Stadt Grevenbroich)

„ Die steigende Anzahl von Teilnehmern zeigt die stetig wachsende Bedeutung und die hohe Qualität des Ple-

nums. Die Referenten geben einen umfassenden und vielschichtigen Blick auf die Planung, Realisierung und Betreuung von Outdoor-Spiel- sowie Bewegungs- und Sportanlagen. Wenn es das Bewegungsplan-Plenum noch nicht geben würde, müsste es erfunden werden. “

(Ralf Pahlsmeier, Geschäftsführer Ahorn-Sportpark GmbH)

„ Der Teilnehmermix am Bewegungsplan bringt Fachleute desselben Marktes mit unterschiedlichen Ansatzpunkten in einer sehr angenehmen Atmosphäre zusammen. Die Diskussionsmöglichkeiten und deren Tiefe sind bei diesem Event andere, als die, welche man im Rahmen der branchenbekannteren Messen erhält, da rahmenbedingt wesentlich intensiver. Wir wären sehr gerne auch in 2018 wieder mit an Bord! Dank an alle unermüdlichen Organisatoren und Referenten. “

(Markus Waldhelm, Linie M GmbH)

„ Das Plenum Bewegungsplan in Fulda war wieder einmal eine Bereicherung: spannende inhaltliche Vorträge, gute Gespräche auf Augenhöhe mit Menschen aus der „Spielplatzszene“, lehrreiche Workshops und das alles in einem anregenden Ambiente. “

(Birthe Mallach-Mlynczak, Kinderland Emsland)

„ Wer Anregungen zu Trends auf Spielplätzen und Bewegungsparcours sucht, ist beim Bewegungsplan bestens aufgehoben. Sehr erfreulich war auch in diesem Jahr die große fachliche Expertise der Sport- und Spielwissenschaftler, Spielplatzplaner, Spielplatzprüfer sowie der Normungsbeauftragten für die Spielplatzkomponenten. Mein Fazit zum Bewegungsplenum lautet: Die Auswahl der Referenten war sehr gelungen. Ein ansprechendes und zeitgemäßes Rahmenthema und dazu passende Einzelvorträge, die wissenschaftliche Aspekte als auch pragmatische Gesichtspunkte umfassen, haben den Bedarf der Besucher in besonderem Maße abgedeckt. “

(Johannes Maier, Eurotramp GmbH) ■

► **Statements on the Bewegungsplan-Plenum 2018:**

“The careful consideration that went into the organisation of this year's Bewegungsplan-Plenum meant current topics were presented from different perspectives. There was an opportunity to explore individual themes in detail at the workshops. Exchanging views with the other participants was also inspiring and stimulating once again. It was a very informative event in a thoroughly lovely setting.”

(Markus Weidemann, landscape architect from the town of Meerbusch)

“I attended the Bewegungsplan event for the first time this year and was very enthused by the content and the great consideration with which it was organised. As someone who works in the specific area of youth provision, I found the presentation on the profound influence of playground design on the movement and social behaviour of children especially enlightening. What I have learned will help us with playground planning in our town and is sure to have a long-term effect.”

(Hilde Seuring, specialist area youth provision, from the town of Grevenbroich)

“The growing number of participants is testament to the increasing importance and high quality of the Plenum. The speakers provide a comprehensive and multi-layered view of the planning, execution and operation of outdoor play, movement and sports facilities. If the Bewegungsplan-Plenum didn't exist it would have to be invented.”

(Ralf Pahlsmeier, managing director of Ahorn-Sportpark GmbH)

“The mix of participants at the Bewegungsplan-Plenum brings experts from the same market with different approaches together in a very pleasant atmosphere. The debates here are more fruitful than those at the most popular trade fairs with the sector because they are significantly more in-depth.

We'd certainly like to be present again in 2018! Our thanks to all the organisers and speakers for their tireless endeavours.”

(Markus Waldhelm, Linie M GmbH)

“The Bewegungsplan-Plenum in Fulda once again provided an enlightening experience: exciting presentations, good discussions on an equal footing with people from the "playground scene" and informative workshops - all in a stimulating atmosphere.”

(Birthe Mallach-Mlynczak, Kinderland Emsland)

“Anyone looking for tips on trends in playgrounds and movement courses will be well catered for at the Bewegungsplan-Plenum. Also noteworthy this year was the impressive expertise of the sports and games scientists, playground planners, playground inspectors and those responsible for playground component standards. Overall I would say that the selection of speakers was very good. An engaging and topical overarching theme and appropriate individual presentations covering both scientific aspects and practical perspectives meant the needs of visitors were highly met.”

(Johannes Maier, Eurotramp GmbH) ■

DAS **Bewegungsplan** PLENUM 2018 WURDE UNTERSTÜTZT VON:

**Goldsponsor:**



**PLAYPARC**

Mehr Spielraum für (Bewegung)

playparc Allwetter-  
Freizeit-Anlagenbau GmbH  
www.playparc.de

**Silbersponsoren:**



ABC-TEAM

Spielplatzgeräte GmbH  
www.abc-team.de



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
www.berliner-seilfabrik.com



eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
www.eibe.de

**TURNBAR**

Eiden&Wagner Metallbau GmbH  
www.turnbar.net



Eurotramp Trampoline  
Kurt Hack GmbH  
www.eurotramp.com



Kinderland Emsland Spielgeräte -  
ESF Emsland Spiel- und  
Freizeitgeräte GmbH & Co. KG  
www.emsland-spielgeraete.de



KuKuk GmbH  
www.zumkukuk.de



Linie M - Metall Form Farbe - GmbH  
www.linie-m.de



Masstab Mensch – Peter Schraml  
www.masstabmensch.de



Ulrich Paulig merrygoround™  
www.merrygoround.de



Öcocolor GmbH & Co. KG  
www.oecocolor.de



SIK-Holzgestaltungs GmbH  
www.sik-holz.de



SPiEL-BAU GmbH  
www.spiel-bau.de



Yalp B.V.  
www.yalpinteractive.com/de



## Durch Themenspielplätze die Fantasie anregen

*Using theme playgrounds to stimulate imagination*

Zauberer, Pirat, Feuerwehrmann: Ein Themenspielplatz schafft den idealen Raum für kleine und große Abenteurer und rastlose Entdecker. Auf Schatzsuche gehen oder den Hexenwald erobern? Vielleicht kann man auch Figuren aus dem Lieblingsmärchenbuch entdecken. Die Fantasie ist grenzenlos. Playground@Landscape stellt Themenspielplätze vor, die Raum lassen für das vielfältige Umsetzen von Spielideen.

*A themed play area is the perfect place for young adventurers and undaunted explorers. There you can be a magician, a pirate or a firefighter, go on a treasure hunt or conquer the witch forest. Maybe there are also some characters from your favourite fairy tale to discover. Let your imagination run wild. Playground@Landscape presents themed play area which leave plenty of room for you to creatively implement your play ideas.*



Modell: Lianenschaukel /  
Art.-Nr. 20.01.090

Hersteller:  
Spogg Sport Güter GmbH  
Schulstr. 27  
D-35614 Ablar-Berghausen  
Tel.: +49 6443 811262  
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

► Preis: 6.100,00 Euro ab Werk



Modell: J2685A,  
Doppeldecker-Bus

Hersteller:  
Proludic GmbH  
Brunnenstr. 57  
D-73333 Gingen an der Fils  
Tel.: + 49 (0) 7162 9407-0  
www.proludic.de

► Preis: 14.588,00 Euro



Modell: J1961A, Spielschiff  
„Dreimaster“

Hersteller:  
Proludic GmbH  
Brunnenstr. 57  
D-73333 Gingen an der Fils  
Tel.: + 49 (0) 7162 9407-0  
www.proludic.de

► Preis: 75.587,00 Euro



Modell: Bestell.-Nr.: 35500  
Fort „Mc West“

Hersteller:  
Obra Design Ing. Philipp GmbH & Co.KG  
Satteltal 2  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 7682 2162-0  
www.obra-play.com

► Preis: 15.735,00 Euro (exkl. MwSt.)





Modell: Bestell.-Nr.: 35800  
Urwalkkombination Tuca

Hersteller:  
Obra Design Ing. Philipp GmbH & Co.KG  
Satteltal 2  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel. +43 7682 2162-0  
www.obra-play.c

► Preis: 8.844,00 Euro (exkl. MwSt.)



Modell: 09.104.6 Burg Spiel-  
anlage Einstein, Stahlpfosten

Hersteller:  
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH  
Wartbachstraße 28  
D-66999 Hinterweidenthal  
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30  
www.seibel-spielgeraete.de

► Preis: 22.818,00 Euro  
netto zzgl. 7% MwSt.



Modell: 18.280.1 Abenteuerurm  
Grashüpfer, Kundenausführung

Hersteller:  
Seibel Spielplatzgeräte gGmbH  
Wartbachstraße 28  
D-66999 Hinterweidenthal  
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30  
www.seibel-spielgeraete.de

► Preis: 8.470,00 Euro netto  
zzgl. 7% MwSt.



Modell: Spielschiff Lübeck /  
Best. Nr. 32-006

Hersteller:  
Pieper Holz GmbH  
Im Westfeld 2  
D-59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0  
www.pieperholz.de

► Preis: 12.553,60 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: Feuerwehrauto /  
Best. Nr. 32-004 + GFK Rutsche  
mit V2A Belag

Hersteller:  
Pieper Holz GmbH  
Im Westfeld 2  
D-59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0  
www.pieperholz.de

► Preis: 8.831,10 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: 0-39005-000 / Minizoo

Hersteller:  
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH  
Im Südloh 5  
D-27324 Eystrup  
Fon 0049 (0) 42 54 / 93 15 0  
www.kaiser-kuehne-play.com

► Preis: 5.120,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: 0-39050-000 /  
Feuerwehrauto

Hersteller:  
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH  
Im Südloh 5  
D-27324 Eystrup  
Fon 0049 (0) 42 54 / 93 15 0  
www.kaiser-kuehne-play.com

► Preis: 1.742,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: Terranova.1  
(Thema Feuer)

Hersteller:  
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
Lengeder Str. 4  
13407 Berlin – Germany  
Tel.: +49.(0)30.41.47.24-0  
www.berliner-seilfabrik.com

► Preis: 31.650,00 Euro



Modell: Klettererdbeere  
(Geoball.029)

Hersteller:  
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.  
Lengeder Str. 4  
13407 Berlin – Germany  
Tel.: +49.(0)30.41.47.24-0  
www.berliner-seilfabrik.com

▶ Preis: 45.833,00 Euro



Modell: Drache „Eliot“ /  
Artikelnummer 01.23.500

Hersteller:  
Playparc Allwetter-Freizeit-  
Anlagenbau GmbH | Zur Kohlstätte 9  
D-33014 Bad Driburg-Siebenstern  
Tel. +49 (0) 5253 / 40599-0  
www.playparc.de

▶ Preis: 6.669,28 Euro / Preis ab  
Werk und zzgl. der gesetzl. MwSt.



Modell: Rakete

Hersteller:  
Zimmer.Obst GmbH  
Am Winkel 9  
D-15528 Spreenhagen  
Tel.: +49 (0) 33633 / 69890  
www.spielraumgestaltung.de

▶ Preis: 17.052,00 Euro  
Netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Großer Drache

Hersteller:  
Zimmer.Obst GmbH  
Am Winkel 9  
D-15528 Spreenhagen  
Tel.: +49 (0) 33633 / 69890  
www.spielraumgestaltung.de

▶ Preis: 16.095,00 €  
Netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Helicopter

Hersteller:  
Linie M - Metall Form Farbe – GmbH  
Industriestrasse 8  
D- 63674 Altenstadt  
Tel: +49 (0) 6047 - 97 12 1  
www.linie-m.de

▶ Preis: Indoor - 63.750,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Petterson & Findus

Hersteller:  
SIK-Holzgestaltungs GmbH  
Langenlippsdorf 54a  
D-14913 Niedergörsdorf  
Tel.: +49 (0)33742-799-13  
www.sik-holz.de

▶ Preis: ca. 98.000,00 Euro netto  
inkl. Fracht und Montage



Modell: UniMini Edsberg /  
Art-Nr. 8055758

Hersteller:  
Hags-mb-Spielidee GmbH  
Hambachstraße 10  
D-35232 Dautphetal-Allendorf  
Tel.: +49 (0) 6466 / 9132410  
www.hags.de

▶ Preis: 15.162,00 Euro  
netto zzgl. MwSt./Frachtfrei



Modell: Schaukelboot Bonnie /  
Art-Nr. 8057394

Hersteller:  
Hags-mb-Spielidee GmbH  
Hambachstraße 10  
D-35232 Dautphetal-Allendorf  
Tel.: +49 (0) 6466 / 9132410  
www.hags.de

▶ Preis: 6.533,00 Euro  
netto zzgl. Fracht/MwSt.



Modell: Lokomotive mit Aufgang /  
Modell PC 10 810“

Hersteller:  
Granuflex Kft.  
1037 Budapest / Hungary  
Besici ut 269  
Tel: +36 1 453 0400/33  
www.granuflex.hu

► Preis: 10.850,00 Euro  
Stück (EXW Iklad Preis)



Modell: Euroflex® Living Animals,  
Elefant leuchtrot

Hersteller:  
Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG  
Fuchsberger Straße 4  
D-29410 Salzwedel  
Tel. +49 (0) 8683 701-199  
www.kraiburg-relastec.com/euroflex

► Preis: 1.977,66,00 Euro  
brutto/Stück



Modell: Spielschiff RE-5-20538

Hersteller:  
ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH  
Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr  
D-56235 Ransbach-Baumbach  
Tel: +49 (0) 2623 8007 – 10  
www.abc-team.de

► Preis: 7.810,00 Euro  
netto ab Werk



Modell: Spielkombination  
„Musik“ RE-28-12890

Hersteller:  
ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH  
Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr  
D-56235 Ransbach-Baumbach  
Tel: +49 (0) 2623 8007 – 10  
www.abc-team.de

► Preis: 9.600,00 Euro  
netto ab Werk



Modell 51105404100 /  
Kuhrutsche Erna, Solo

Hersteller: eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
Industriestr. 1  
D-97285 Röttingen  
Telefon +49 (0) 9338 89-0  
www.eibe.de

► Preis: 7.353,01 Euro  
Brutto (inkl. MwSt.)



Modell 55985200100 / minimondo  
Spielanlage Sommerapfel

Hersteller: eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
Industriestr. 1  
D-97285 Röttingen  
Telefon +49 (0) 9338 89-0  
www.eibe.de

► Preis: 1.814,75 Euro  
Brutto (inkl. MwSt.)



Modell: Tornado

Hersteller:  
Europlay NV  
Eegene 9  
9200 Dendermonde – Belgium  
Tel.: +32 (0) 52226622  
www.europlay.eu

► Preis: 17.134,00 Euro



Modell: Roboterschaukel „Robo-  
swing“ / Artikel-Nr.: AP 1522-a

Hersteller:  
Park Kent Mobilyalari A. Ş.  
Flughafenallee 22  
D-28199 Bremen  
Tel. -Nr.: +49 (0) 421 69 59 6666  
www.parkkent.eu

► Preis: 11.180,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: Themenspielplatz „Bienenstock“ / Artikel-Nr.: AP 1901-a

Hersteller:  
Park Kent Mobilyalari A. Ş.  
Flughafenallee 22  
D-28199 Bremen,  
Tel. -Nr.: +49 (0) 421 69 59 6666  
www.parkkent.eu

► Preis: 39.630,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: DGCS 1052

Hersteller:  
Cemer Kent Ekipmanlari San.ve Tic.  
A.S. / Bahcelievler Mah.430 Sokak  
No:16 / PK.35375 TORBALI / IZMIR –  
TURKEY / Tel: +90 232 853 87 04 /  
www.cemer.com.tr

► Preis: 6.650,00 Euro



Modell: Wackeltier Pferd  
EM-F-1954

Hersteller:  
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH  
Wasserburger Straße 70  
D-83352 Altenmarkt a. d. Alz  
Tel.: +49 (0) 8621 5082-10  
www.spielplatzgeraete-maier.de

► Preis: 3.277,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Racebuggy, EM-B-2900

Hersteller:  
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH  
Wasserburger Straße 70  
D-83352 Altenmarkt a. d. Alz  
Tel.: +49 (0) 8621 5082-10  
www.spielplatzgeraete-maier.de

► Preis: 22.218,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Piraten trampolin XL

Hersteller: smb Seilspielgeräte GmbH  
Berlin in Hoppegarten  
Technikerstraße 6/8  
D-15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342 / 50837-20  
www.smb.berlin

► Preis: 3.574,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Art. 4652 /  
Vogelnestbaum

Hersteller:  
Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Aßlar-Berghauses  
Tel.: +49 6443 8311-0  
www.huck.net

► Preis: 10.120,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: 137820 – Kleines Boot

Hersteller:  
Lappset Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH  
Kränkelsweg 32 | D-41748 Viersen  
Tel.: +49 (0) 2162 501980  
www.lappset.de

► Preis: 9.808,00 Euro



Modell: 137930 – Lokomotive

Hersteller:  
Lappset Spiel-, Park-,  
Freizeitsysteme GmbH  
Kränkelsweg 32 | D-41748 Viersen  
Tel.: +49 (0) 2162 501980  
www.lappset.de

► Preis: 6.935,00 Euro



**MIT SICHERHEIT**

**STRAHLENDE GESICHTER!**



**NEU**  
Online-Shop:  
[www.espas.de](http://www.espas.de)

**espas**   
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas® GmbH  
Graf-Haeseler-Straße 7-11  
D-34134 Kassel

Tel: +49 (0)561/574 63 90  
Fax: +49 (0)561/574 63 99

[info@espas.de](mailto:info@espas.de)  
[www.espas.de](http://www.espas.de)

Mitglied im  


## GaLaBau 2018: Die Leitmesse geht in die nächste Runde

Vom 12. bis 15. September 2018 stehen im Messezentrum Nürnberg wieder alle Zeichen auf Grün. Dann findet die 23. Ausgabe der GaLaBau, Internationale Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume, statt. Etwa 1.400 Aussteller sowie 65.000 Fachbesucher werden erwartet. In erstmals 14 Messehallen zeigen internationale Unternehmen vier Tage lang das komplette Angebot für das Planen, Bauen und Pflegen von Gärten, Parks und Grünanlagen. Ideeller Träger und Gründungsvater der GaLaBau ist der Bundesverband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). Ein Highlight 2018: Das neue Kommunikationsforum „Motoristen im Gespräch“, das am Vortag der GaLaBau, dem 11. September, im Messezentrum stattfindet. Besucher erwarten natürlich auch wieder die beeindruckenden Garten[T]räume auf dem Messeareal des BGL, die unterschiedliche Trends im Garten- und Landschaftsbau ganzheitlich abbilden. Das bunte Rahmenprogramm mit weiteren Sonderflächen, dem Vortragsforum „GaLaBau Landscape Talks“, Fachtagungen, Preisverleihungen und Wettbewerben macht die GaLaBau zu Europas wichtigstem Treffpunkt der grünen Branche.

Stefan Dittrich, Veranstaltungsleiter GaLaBau, ist mit den Messevorbereitungen sehr zufrieden: „Die GaLaBau 2018 wird wieder wachsen. Aufgrund einer enormen Nachfrage, vor allem aus dem Segment der Pflegemaschinen, öffnen wir 2018 erneut eine zusätzliche Halle, und zwar die Halle 11 sowie den Eingang NCC West. Aber auch der Bereich Spielplatz und Urbane Gestaltung wird größer ausfallen. Besonders erfreulich ist auch die internationale Entwicklung auf Ausstellerseite: Niederländische Unternehmen beispielsweise haben sich schon jetzt über 50 Prozent mehr Ausstellungsfläche als 2016 gesichert. Aus Dänemark und Tschechien können wir aktuell ein Flächenwachstum von mehr als 70 Prozent vermelden. Kurzum: Wir freuen uns schon auf September.“



### Neu: GaLaBau goes Social Media

Zur letzten GaLaBau ging die GaLaBau-Messe-App neu an den Start. Und die Digitalisierung macht auch 2018 nicht Halt. Seit dem Frühjahr findet die grüne Community die GaLaBau mit offiziellen Kanälen auch auf Instagram ([www.instagram.com/galabau\\_expo\\_nuernberg](http://www.instagram.com/galabau_expo_nuernberg)) und Facebook ([www.facebook.com/galabauexpo](http://www.facebook.com/galabauexpo)). In den Beiträgen soll die Macher-Mentalität der Galabau-Branche und der Menschen „dahinter“ kreativ, ehrlich und branchennah gewürdigt und inszeniert werden.

### Halle 1 und 2: Mehr Fläche bei Spielplatz und Urbaner Gestaltung

Erfreuliche News: Die Heimat der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller ist auf der GaLaBau 2018 nicht mehr nur die Halle 1. Aufgrund der international gestiegenen Nachfrage im

Segment Spielplatz wird nun auch ein Teil der Halle 2 belegt. Insgesamt werden hier etwa 150 Aussteller erwartet. In Halle 1 gibt es auch 2018 wieder eine Sonderschau, die der Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH) zusammen mit dem Fachmagazin „Playground@Landscape“ organisiert. 2018 lautet das Thema „Freiraum der Zukunft – Spielplatz erleben vom Schulhof bis zum Park“. Auf der Sonderschau warten viele Anregungen zur Gestaltung von Spielräumen für Pausenhöfe, Kindertagesstätten, Parks und öffentliche Grünflächen. Begleitende Fachvorträge auf dem BSFH-Forum gibt es am Vormittag des zweiten Messetages. Dieses ist auch 2018 integriert in das Forum „GaLaBau Landscape Talks“. Das Produktsegment Urbane Gestaltung verzeichnet mit etwa 190 Unternehmen ebenfalls Zuwächse. ■

Mehr Informationen zum Rahmenprogramm finden Interessierte ab Juni im Netz auf [www.galabau-messe.com/programm](http://www.galabau-messe.com/programm).

Foto: NürnbergMesse GmbH

## Deutsches Kinderhilfswerk: Eine kinder- und familienfreundliche Stadtgestaltung muss wieder mehr Berücksichtigung finden

Das Deutsche Kinderhilfswerk fordert anlässlich des Tages der Städtebauförderung von Städten und Gemeinden ein grundsätzliches Umdenken in der Stadtplanung, um Kommunen kinderfreundlicher zu gestalten. Die Kinderrechtsorganisation warnt eindringlich davor, dass durch die weitere Verdichtung und Versiegelung der Städte wichtige Freiflächen und Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche verloren gehen. Auch die Stadtplanung und als Teil davon die Freiraumplanung haben sich laut UN-Kinderrechtskonvention am Vorrang des Kindeswohls zu orientieren, was zuvorderst die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und die Herstellung kindgerechter Lebensbedingungen als Leitlinien in der Stadtgestaltung notwendig macht. Dabei geht es um die ganzheitliche Entwicklung der Städte und Gemeinden, in denen sich Kinder und Jugendliche wohl fühlen.

"Kinder dürfen nicht länger die Opfer von Wohnraumverdichtung, autofreundlichen Verkehrsflächen und vernachlässigten Spielräumen sein. Natürlich brauchen wir geeigneten und bezahlbaren Wohnraum gerade in den Ballungszentren, und damit einhergehend ausreichende Sozial-, Kultur- und Bildungseinrichtungen. Dazu braucht es neben deutlich höheren Investitionen in die kommunalen Grün- und Freiflächen behutsame Programme der Stadterneuerung und keinen Baulückenschluss um jeden Preis. Natürlich kann ein solcher Lückenschluss im Einzelfall sinnvoll sein, aber er darf nicht flächendeckend zum Wegfall von Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche führen. Der Ausgleich neu bebauter Flächen durch normierte Spielplätze hilft da nur wenig. Bei Planungsfragen wird fast durchgängig aus der Erwachsenenperspektive gedacht. Wir sollten aber schleunigst dazu übergehen, Kindern und Jugendlichen kontinuierliche Mitsprache und Mitbestimmung zu ermöglichen", betont Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Verschiedene Studien der letzten Jahre zeigen auf, dass rund einem Viertel der Kinder gesunde Entwicklungsbedingungen im öffentlichen Raum vorenthalten werden. Diese Kinder haben gleichzeitig kaum eine Chance, die Defizite auszugleichen, auch nicht in der Schule. Im Gegenteil, dort werden die benachteiligten Kinder weiter abgehängt. Dabei ist der öffentliche

Raum der Ort, auf den Politik und Planung unmittelbar Einfluss nehmen kann und muss.

Die Kinderstudie "Raum für Kinderspiel!", die das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit fünf baden-württembergischen Städten durchgeführt hat, hat unter anderem festgestellt, dass sich eine kinderfreundliche Stadtplanung und die Möglichkeiten zum selbstbestimmten Spielen maßgeblich auf die Lebensqualität und Entwicklungschancen von Kindern auswirken. In Gebieten mit schlechter Wohnumfeldqualität kommt es bei vielen Kindern zu einer sozialen Entwicklungsverzögerung. Während Kinder aus sehr kinderfreundlichen Stadtteilen täglich durchschnittlich fast zwei Stunden alleine ohne Aufsicht draußen spielen, verbringen Kinder unter sehr schlechten Bedingungen nur eine Viertelstunde damit. Im Vergleich zu Kindern aus sehr kinderfreundlichen Stadtteilen haben sie deshalb weniger soziale Erfahrungen mit Gleichaltrigen, einen deutlich höheren Medienkonsum und nutzen seltener organisierte Freizeit- und Sportangebote in ihrem Stadtteil. Je ungünstiger die Wohnbedingungen sind, desto häufiger begründen Eltern fehlende Spielmöglichkeiten im Umfeld der Wohnung mit Hinweisen auf Gefahren. Das gilt sowohl für die Einschätzung von Gefahren durch den Straßenverkehr als auch für die Annahmen der Eltern über soziale Gefahren. ■

Weitere Informationen und Rückfragen:

[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

Foto: Öcocolor GmbH & Co.KG



# Natur erleben. Natürlich leben.

Ein Interview zu den Spielarealen auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach mit dem Pressesprecher Sven Stahl.

**Playground@Landscape:** Wie lautet das Motto des Spielplatzes? Gibt es dazu bestimmte Schwerpunkte?

**Sven Stahl (LGS Bad Schwalbach):** Zum einen gibt es den Waldspielplatz (im hinteren Menzebachtal). Ein Spielplatz in stark geneigter Hanglage mit Vogelnestschaukel, Tunnelrutsche, Weidentipi und vorwiegend überspannt mit einer Kletternetzlandschaft. Weiterhin den Mehrgenerationenspielplatz für Jung und Alt mit verschiedenen Angeboten zum Rutschen, Hüpfen, Wippen, Schwingen, Schaukeln, Drehen, Kreiseln, Klettern, Matschen, Verweilen und Gärtnern.

**P@L:** Welches sind die "Hauptattraktionen"?

**Sven Stahl:** Der Waldspielplatz mit über 160m<sup>2</sup> ist eine große Kletternetzlandschaft zum Ausprobieren, aber auch etwas für erfahrene Kletterer.

Der Mehrgenerationenspielplatz mit großer „Obstkistenburg“ zum anspruchsvollen Klettern und Bewegen beinhaltet einen „Tampenschwinger“ zum gemeinschaftlichen Schaukeln, mehrere untereinander verbundene Holztische zum multifunktionalen Wasser-Sand-Matschen, Hochbeete zum kreativen Gärtnern sowie Obstbäume zum Ernten.

**P@L:** Welche Spielplatzfirmen waren beteiligt? (Hersteller, Entwerfer)

**Sven Stahl:** Der Waldspielplatz wurde realisiert von: Landschaftsarchitekten Lohrer.Hochrein, der Fa. Krambamboul und der Fa. Berliner Seilfabrik.

Der Mehrgenerationenspielplatz von Landschaftsarchitekten Lohrer.Hochrein, der Fa. Krambamboul, Fa. Richter Spielgeräte und den Stadtwerken Bad Schwalbach.

**P@L:** Welche Investitionen wurden, bezogen auf die Spielplätze, getätigt?

**Sven Stahl:** Waldspielplatz – ca. 180.000,- EUR netto.  
Mehrgenerationenspielplatz – ca. 335.000,- EUR netto.

**P@L:** Gibt es Pläne für eine Nachnutzung der Spielanlagen?

**Sven Stahl:** Beide Spielplätze 1) und 2) sind gefördert und als Daueranlagen festgelegt, die zur LGS fertiggestellt sind und zur Nutzung freigegeben werden. ■

Fotos: Landesgartenschau  
Bad Schwalbach 2018 GmbH







## Experience nature. Live nature.

An interview with press officer Sven Stahl about the play areas at the State Horticultural Show in Bad Schwalbach.

**Playground@Landscape:** What is the motto of the playground? Does it have any main focuses?

**Sven Stahl (LGS Bad Schwalbach):** On the one hand, there is the forest playground (at the far end of the Menzebach Valley). A playground on a steep slope with a bird's nest swing, tunnel slide and meadow tepee, over most of which a climbing web landscape is suspended.

There is also the 'multigenerational' playground for young and old, featuring various opportunities to slide, hop, rock, swing, turn, circle, climb, muck around, just while away some time or do a little gardening.

**P@L:** What are the main attractions?

**Sven Stahl:** The more than 160m<sup>2</sup> forest playground is a large climbing net landscape for those keen to try out climbing for the first time as well as the more experienced.

The multigenerational playground with its big "fruit crate castle" for more challenging climbing and movement includes a rope end swing for shared swinging, a number of interconnected wooden tables for multifunctional playing around with water and sand, raised beds for creative gardening and fruit trees for harvesting.

**P@L:** Which playground companies were involved? (Manufacturers, designers)

**Sven Stahl:** The forest playground was created by: Landscape architects Lohrer.Hochrein, the Krambamboul company and the Berliner Seilfabrik. The multigenerational playground by landscape architects Lohrer. Hochrein, the Krambamboul company, Richter Spielgeräte and Stadtwerke Bad Schwalbach.

**P@L:** How much money was invested in the playgrounds?

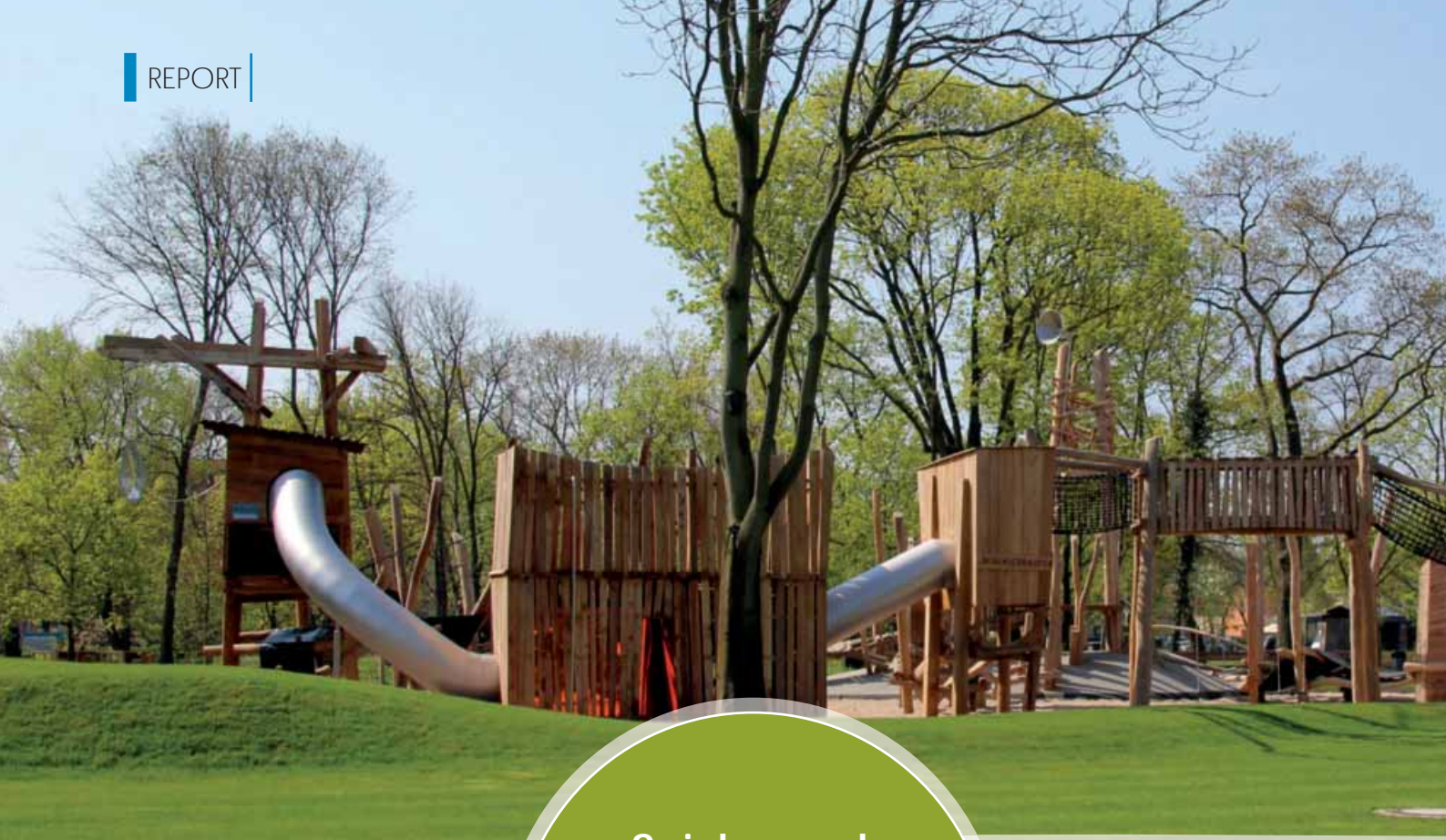
**Sven Stahl:** Forest playground – approx. EUR 180,000 net. Multi-generational playground – approx. EUR 335,000 net.

**P@L:** Are there plans for subsequent use of the play areas?

**Sven Stahl:** Both playgrounds 1) and 2) are subsidised and intended to be permanent amenities, created for the horticultural show and released for use afterwards. ■

Photos: Landesgartenschau  
Bad Schwalbach 2018 GmbH





## Spielen und Entdecken auf der Landesgartenschau Burg 2018

Getreu dem Motto „Von Gärten umarmt“ stehen im Mittelpunkt der Landesgartenschau Burg 2018 die vier Ausstellungsflächen – Goethepark, Weinberg, Ihlegärten und Flickschupark – mit der Altstadt im Herzen. Neben ausgedehnten Grünflächen, einer bunten Blumenpracht und zauberhaften Themengärten sind für Familien auf dem insgesamt 17 ha großen Areal insbesondere die großzügigen Spiel- und Freizeitbereiche attraktiv. Drei einzigartige Spiellandschaften sowie eine Skateranlage laden zum Entdecken ein. Sie alle haben einen Bezug zur Geschichte der Stadt Burg.

### Klettern, Schaukeln, Balancieren – die „Traumfabrik“ im Goethepark

Dieser zum Teil barrierefreie Spielplatz hat einen unmittelbaren Bezug zur Industriegeschichte der Stadt Burg. Ein Spielband schlingt sich als Förderband über das Gelände. Die Traumfabrik im Zentrum der Anlage besteht aus der Transportschleife und der Produktionsstraße. Ein Warenlager und drei Zubringerspuren bedienen sie. Die Traumfabrik ist auch die zentrale Kletteranlage. Hier ►



## Play and discovery at the Burg State Horticultural Show 2018

dour and magical themed gardens, the generous play and leisure areas are especially appealing to families. Three unique play landscapes and a skate park are just waiting to be discovered. They all have a relationship to the history of Burg.

*Climbing, swinging, balancing – the “dream factory” in the Goethepark*

The in-part barrier-free playground has a direct connection with the industrial history of Burg. A play ribbon resembling a conveyor belt traverses the site. The dream factory in the centre of the area comprises the transport loop and production line. A goods warehouse and three feeder lines serve them. The dream factory is also the main climbing facility, where children can climb, balance, dangle and much more along a 71 metre stretch. Exciting tube slides, climbing ropes and walls, tunnels, a trampoline and a swing passage promise pure adventure, as do the inclined planes and stretches designed for stilt walking. Children aged six and above can let off all the steam they want to. But the younger children have not been forgotten. They can enjoy playing together with their parents in an area lovingly designed for the little ones.

*“Fantastic factory” – the playground on the Weinberg*

The playground on the Weinberg evokes Burg’s industrial history. Here various elements of a factory site have been replicated, ▶

**T** rue to its theme, “Embraced by gardens”, the focus of this year’s Burg State Horticultural Show are the four exhibition areas – the Goethepark, Weinberg, Ihlegärten and Flickschupark – with Burg’s old town at their heart. Altogether, the garden show covers 17 hectares. Alongside extensive green areas, floral splen-

## Gut informiert mit dem Playground@Landscape-Newsletter Always well informed with the Playground@Landscape newsletter

**B**leiben Sie stets up to date und verpassen Sie keine Neuigkeiten aus dem Playground + Landscape Verlag. Der Playground@Landscape-Newsletter versorgt Sie regelmäßig mit aktuellen Informationen rund um unsere neuesten und zukünftigen Ausgaben, Entwicklungen der Branche, Fortbildungen unseres Verlages, wichtigen Fachmessen und vielem mehr. Es gibt einen Leser- und einen Business-Newsletter. Wenn Sie interessiert sind, unseren Newsletter zu erhalten, besuchen Sie bitte unsere Homepage [www.playground-landscape.com](http://www.playground-landscape.com) und tragen sie sich bitte unter „Newsletter“ zum Empfang ein!

**S**tay up to date and do not miss any news from Playground + Landscape Verlag. The Playground@Landscape newsletter regularly provides you with up-to-date information about our latest and future editions of our trade journal, developments in the playground-industry, advanced training course of our publishing house, important trade fairs and much more. There is a reader and a business newsletter. If you are interested in receiving our newsletter, please visit our homepage [www.playground-landscape.com](http://www.playground-landscape.com) and register under “Newsletter”!





► können Kinder auf einer Strecke von 71 m klettern, balancieren, hangeln und noch viel mehr. Abenteuerliche Röhrenrutschen, Kletterseile und -wände, Tunnel, ein Trampolin, eine Hangelstrecke sowie schiefe Ebenen und Strecken für den Stelzenlauf versprechen Abenteuer pur. Kinder ab 6 Jahren können sich hier nach Belieben austoben. Auf jüngere Kinder wartet derweil ein liebevoll gestalteter Buddelplatz mit kleinen Podesten, wo sie gemeinsam mit ihren Eltern im Sand spielen können.

### „Fantasievolle Fabrik“ – der Spielplatz am Weinberg

Auch der Spielplatz am Weinberg erinnert an die Industriegeschichte Burgs. Hier wurden verschiedene Bestandteile einer Fabrikanlage nachgebaut, die nun zu Entdeckungen einladen. Das Fabrikgebäude besteht aus zwei miteinander verbundenen Türmen mit verschiedenen Spielebenen. Über als Parcours gestaltete Rohrleitungen ist es mit dem Dampfkessel verbunden, welcher als Rückzugsort und Spielhaus dient. Herzstück der Anlage ist ein 8 m hoher Schornstein, der Kletter- und Rutschenturm zugleich ist. Von seiner Aussichtsplattform hat man einen herrlichen Blick in den Himmel. Am Boden kann gesandelt werden. So finden sich in der Anlage Spielangebote für alle Altersgruppen.

► *inviting the children to make discoveries. The factory building consists of two connected towers with a variety of play levels. Via pipes designed to form a trail it connects to a steam boiler, which serves as a place of retreat and a playhouse. The heart of this playground is an 8-metre high chimney, which is both a climbing tower and sliding tower. From its viewing platform there the children can enjoy the glorious sight of the sky above and around. At ground level they can play in the sand. Thus, the site offers forms of play for all age groups.*

### “Adventure for little pirates” – the water playground in the Flickschupark

*A lawn area with loungers and a playground was created back in 1959, in the east of the Flickschupark. The newly designed play landscape, which comprises a play and tobogganing hill, recalls this. While the hill with its opportunities for sliding and climbing invites the children to take*

### „Abenteuer für kleine Piraten“ – der Wasserspielplatz im Flickschupark

Im Osten des Flickschuparks wurde schon 1959 eine Liegewiese mit Spielplatz geschaffen. Daran erinnert die neu gestaltete Spiellandschaft, die aus einem Spiel- und Rodelhügel sowie einem Wasserspielplatz besteht. Während der Hügel mit seinen Rutschen und Klettermöglichkeiten zum Ausblicken und Entdecken einlädt, macht der angrenzende Wasserspielplatz neugierig auf die Bedeutung des Wassers der nahegelegenen Ihle für die Entwicklung der Stadt Burg. Die Ihle wurde einst nicht nur befischt, sie diente auch Mühlen und Fabriken als Kraftquelle. All dies war Inspiration für die Gestaltung des Spielplatzes, der mit seiner fließenden Form optisch an Gewässer erinnert. Sein Rahmen bietet Sitzmöglichkeiten und dient als Spielpfad oder Matschtisch. Zwei Sandspielflächen, eine Matschmulde, verschiedene Pumpen und ein Wasserspender laden zum Plantschen und Matschen ein. Niedrige Felsbrocken im Sand eignen sich hingegen hervorragend zum Sitzen und Klettern. Hölzerne Spielfische und drei variierende Spielpilze machen die Abenteuer-Kulisse perfekt. ■

Mehr Informationen:

[www.landesgartenschau-burg-2018.de](http://www.landesgartenschau-burg-2018.de)

Fotos: Landesgartenschau Burg 2018 GmbH

*in the view and make new discoveries, the adjacent water playground encourages them to be curious about the importance of the water in the nearby River Ihle for the development of Burg. There was a time when the Ihle was not only fished but also served as a source of power for mills and factories. All of this was the inspiration for the playground's design, which with its flowing form resembles a body of water. Its surrounding frame offers seating and serves as a play path and mud table. Two sand play areas, a mud pit, various pumps and a water dispenser tempt the children to splash and muck around. On the other hand, there are low boulders in the sand that are perfect for sitting and climbing. Wooden play fish and three different play mushrooms round off this setting for adventures. ■*

More information:

[www.landesgartenschau-burg-2018.de](http://www.landesgartenschau-burg-2018.de)

Photos: Landesgartenschau Burg 2018 GmbH



3/2018

# Gesundheitsrisiko auf dem Sportplatz?

*Health risk at the sports ground?*

Oberflächenbeläge für den Fußballplatz im Fokus  
*Focus on playing surfaces for football pitches*

Mehr Areale für Freizeitsportler  
*More room for recreational athletes*



© petcharapj

## Gesundheitsrisiken auf dem Sportplatz? – Verwendung von SBR Granulaten unter der Lupe

**SBR-Granulate auf Kunstrasensportplätzen sind seit längerer Zeit in der Kritik. Vor allem aufgrund der potentiell krebserzeugenden „Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe“ (PAK), die darin enthalten sind.**

**Die Aufmerksamkeit auf diese Belastung hat vor einiger Zeit zunächst für viel Unruhe gesorgt, dies wurde dann aber von verschiedenen Stellen erstmal relativiert. Im Folgenden findet sich ein Überblick über die Problematik.**

Ende 2016 standen die SBR-verfüllten Kunstrasenplätze plötzlich im Rampenlicht. Durch den Beitrag „Gevaarlijk spel“ (Gefährliches Spiel) der niederländischen Fernsehsendung „Zembla“ wurde die breite Öffentlichkeit auf eine PAK-Belastung von Kunstrasensportplätzen aufmerksam gemacht. Aufgrund der möglichen schwerwiegenden Konsequenzen für die Gesundheit der Nutzer dieser Sportareale wurden daraufhin zahlreiche Fußballplätze in den Niederlanden geschlossen, der Amateurfußball stand vielerorts still. Erst allmählich und nach einigen Tests wurde von Regierungsseiten Entwarnung gegeben,

die Belastung sei zwar da, aber alles im Rahmen bestehender Vorschriften. Damit war das Thema zwar vorerst vom Tisch, abschließend geklärt ist es aber bis heute noch nicht.

### Was sind eigentlich Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)?

PAKs entstehen bei der unvollständigen Verbrennung von organischem Material wie Öl, Kohle oder Holz. Dabei können sie sowohl

## Health risks at the sports ground? – A closer look at use of SBR granules

**SBR granules used in artificial turf pitches have been subject to criticism for some time now. This is mainly due to the potentially carcinogenic polycyclic aromatic hydrocarbons (PAH) which they contain. Awareness of this problem originally caused a great deal of concern before it was put into perspective by various sources. The following provides a review of the problem.**

At the end of 2016, artificial turf with SBR-filler material suddenly became a centre of attention. With a report titled "Gevaarlijk spel" (dangerous game) in the Dutch TV programme "Zembla", the public at large was made aware of the PAH content in artificial turf pitches. As a result, numerous football pitches in the Netherlands were closed due to the possible serious consequences for players using this kind of pitch and amateur football came to a standstill in many places. It was not for some time and after tests had been made, that the all-clear was given by the authorities – the PAH is present, but within existing regulations and limits. This resolved the issue for the moment but the problem has not yet been finally clarified.

king or use of a grill. They are also contained in many plasticisers which are used for the manufacture of products for daily life, including tools, clothing or toys. The problem is that a group of eight PAH variants are scientifically classified as toxic and potentially carcinogenic; two of them also as potentially mutagenic. The most discussed compound is benzo[a]pyrene which has the highest number of negative properties. The SBR granules contain benzo[a]pyrene as well as many others of the PAHs which have an adverse effect on health. SBR stands for styrene butadiene rubber which is manufactured synthetically, mainly for the production of car tires. SBR granulate itself is made from recycled tires. Compared to other filler granulates, SBR is particularly low price and therefore, often used as filler for artificial turf pitches.

### What are Polycyclic Aromatic Hydrocarbons (PAH)?

PAHs are created by the incomplete burning of organic materials such as oil, coal or wood. They can be released during natural processes (volcano eruptions etc.), industrial processes or private use, e.g. smo-

### What are the existing regulations?

Due to the possible adverse effects of PAHs on health, there are different legal regulations which limit their use. First is the REACH regula-

durch natürliche Prozesse (Vulkanausbruch etc.), Industrieprozesse oder im privaten Gebrauch freigesetzt werden, beispielsweise beim Rauchen oder Grillen. Außerdem sind sie in vielen Weichmachern enthalten, die zur Herstellung von Produkten des täglichen Verbrauchs genutzt werden – unter anderem in Werkzeug, Kleidung oder auch Spielzeug. Problematisch ist, dass eine Gruppe von acht Varianten von PAKs wissenschaftlich als giftig und potentiell krebs-erregend eingestuft wurde, zwei von ihnen auch als potentiell erbgutschädigend. Am stärksten in der Diskussion ist Benzo(a)pyren, welches die meisten negativen Eigenschaften aufweist. In den SBR-Granulaten ist Benzo(a)pyren genauso wie viele andere der gesundheitsschädlichen PAKs enthalten. SBR steht für Styrol-Butadien-Kautschuk, der synthetisch hergestellt vor allem zur Produktion von Autoreifen genutzt wird. SBR-Granulate selbst werden aus recycelten Altreifen erzeugt. Sie sind im Vergleich zu anderen Granulaten besonders günstig im Preis und werden daher sehr oft auf Kunstrasenplätzen verwendet.



### Welche Vorschriften gibt es?

Durch die möglichen gesundheitlichen Auswirkungen bei der Verwendung von PAKs, gibt es verschiedene gesetzliche Verordnungen, die den Umgang mit den Kohlenwasserstoffen eingrenzen. Zunächst ist da einmal die REACH-Verordnung, eine Verordnung der EU, die die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemi-

kalien in Europa regelt. Dort gibt es bei Verwendung für jeden einzelnen PAK einen zulässigen Höchstwert, der bei der Herstellung von PAK-haltigen Produkten nicht überschritten werden darf. Allerdings werden zwei unterschiedliche Klassen von Produkten mit sehr unterschiedlichen Höchstwerten unterschieden, einmal „Gemische“ und einmal „Erzeugnisse“.

Die Definition was Gemisch ist und was Erzeugnis ist sehr speziell und meist nicht eindeutig. Offiziell ist etwas ein Erzeugnis, wenn seine „spezifische Form, Oberfläche oder Gestalt“ die spätere Funktion in größerem Maße definiert als seine chemische Zusammensetzung. Ist es umgekehrt spricht man dann von einem Gemisch. Was so banal klingt, hat auf die zulässigen Höchstwerte an PAKs große Auswirkungen. In „Gemischen“ (REACH-Eintrag 28-30, Anhang XVII) ist jeweils eine 100 bis 1000fach größere Menge an gefährlichen PAKs zulässig als in „Erzeugnissen“ (REACH-Eintrag 50/5, Anhang XVII). Dies gilt auch für das besonders schädliche Benzo(a)pyren, (Im Gemisch höchstens 100 mg/kg, im Erzeugnis höchstens 1 mg/kg). Während viele PAK-haltige Pro-

dukte des täglichen Gebrauches wie Kleidung oder Spielzeug als Erzeugnisse eingestuft werden – für Spielzeug gilt seit kurzem sogar nur 0,5 mg/kg als zulässiger Höchstwert – wird das SBR-Granulat auf Kunstrasenplätzen als Gemisch eingestuft. Dies bedeutet, dass die Belastung mit Benzo(a)pyren beispielsweise bis zu 200fach höher sein darf als in Kinderspielzeug.


Neben der REACH-Verordnung werden aber auch die Luft und 

*tion issued by the EU, which defines the registration, evaluation, authorisation and restriction of chemicals in Europe. This regulation lays down an admissible maximum value allowed for use of each individual PAH, which may not be exceeded during the manufacture of materials containing PAHs. It is differentiated, however, between two different classes of products with very different maximum values, "Mixtures" and "Articles". The definition of what a mixture actually is, is very special and usually not explicitly clear. Officially, something is an article when its "specific form, surface or shape" has a greater influence on defining its later function than its chemical composition. If this is the other way around, it is considered to be a mixture. This may sound rather banal, but actually has a very great impact on the admissible maximum values for PAHs. In "mixtures" (REACH Listing 28-30, Appendix XVII), a 100 to 1000 times higher quantity of dangerous PAHs is allowed than in "Articles" (REACH Listing 50/5, Appendix XVII). This also applies to the particularly dangerous benzo[a]pyrene: (Mixture maximum 100 mg/kg, in an Article, maximum 1 mg/kg). While many products in daily use which contain PAHs, such as clothing or toys, are classified as articles – for toys the admissible maximum value was even recently reduced to 0.5 mg/kg – the SBR granules in artificial turf are considered to be mixtures. This means that the admissible amount of benzo[a]pyrene can be up to 200 times higher than in children's toys.*

*Apart from the REACH regulations, the air and ground have also been tested for PAH content. The German federal soil protection legislation also defines maximum values for benzo[a]pyrene which differ accor-*

*ding to the nature of use of the area. In Appendix 2, Para. 1.4, the maximum admissible value for children's playgrounds is 2 mg/kg of dry mass, in residential areas 4 and on sports grounds, 10.*

### What has happened so far?

*Following the reports from the Netherlands, SBR-filled artificial turf pitches throughout Europe were tested for their PAH content. A range of very different results were obtained, but the maximum admissible values (for mixtures) were not exceeded. The European Chemicals Agency (ECHA) also took up the problem on the orders of the European Commission and published its findings at the beginning of 2017. Here, it stated that, "No reason has been found to advise players against sport on artificial turf pitches containing recycled rubber granules as filling material." Nowhere was the concentration of PAHs found to be conspicuous and the degree of concern was, according to the authorities, very low. A final report of the long-term examinations is, however, still not available today. The ECHA, however, is recommending a specific change to the REACH regulations with regard to PAH content in rubber granules, regular measurement of the PAH content in SBR-filled artificial-turf pitches, a more in-depth cooperation between manufacturers and associations as well as improved ventilation of indoor sports facilities with artificial turf surfaces with SBR-granules as filler material. In addition, players should remove granules from themselves, their equipment and clothing after playing on this kind *



© kara



► die Böden auf PAK-Belastungen untersucht. In der Bundesbodenschutzverordnung gibt es ebenfalls zulässige Höchstwerte für Benzo(a)pyren, die je nach Nutzen der Fläche unterschiedlich ausfallen. In Anhang 2, Ab.1.4 ist der erlaubte Höchstwert bei Kinderspielflächen bei 2 mg/kg in der Trockenmasse, in Wohngebieten bei 4 und auf Sportplätzen bei 10.

### Was ist bisher passiert?

Nach den Berichten aus den Niederlanden wurden europaweit SBR-verfüllte Kunstrasenplätze auf ihre PAK-Belastung hin untersucht. Dabei kamen ganz unterschiedliche Ergebnisse zutage, die jeweils geltenden Höchstwerte (für Gemische) wurden aber nicht überschritten. Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat sich ebenfalls im Auftrag der Europäischen Kommission dem Thema angenommen und

► of surface, wash their hands well and never to swallow any granules.

### Which questions remain unanswered?

Although the PAH content of SBR-filled artificial turf pitches initially corresponds to the existing rules and regulations, some questions still remain unanswered. Above all the allocation of the granules in the REACH regulations, and the corresponding enormous differences between the maximum values, should be enough to awaken concern. Existing test measurements taken on artificial turf pitches have resulted in findings of quantities of the eight most dangerous PAHs, which are well below the limiting values for mixtures, but if the granulate was classified as an article, the maximum values would have been exceeded by far. Quantities of up to 2.38 mg/kg of the particularly critical benzo[a]pyrene have been measured, for an article, maximum 1 mg/kg are allowed. As the players come into direct bodily contact with the SBR similar to objects in daily use, the classification of the REACH regulations and the striking difference in the maximum values is difficult to understand. The German soil protection legislation should also be reconsidered. Why are the maximum admissible values for benzo[a]pyrene given for sports facilities 5 times higher than for children's playgrounds? Small children also play on artificial turf pitches and come into contact with the surface just as much as on a playground!

### What should also be observed?

On the other hand it is naturally very difficult to prove which level of sub-

stance will have which possible adverse effects on health. It should also not be forgotten that the PAH-content is not only a problem belonging to artificial turf sports surfaces. Automotive exhaust gases and grilled meats often have just as high levels of PAHs, not to mention cigarette smoke. Another current topic being discussed is a ban on smoking in cars with children as passengers - and it is difficult to see why a ruling should apply in one case, but not in the other. Apart from this, production of SBR granules has so far been a good way to recycle old car tires and not many sensible alternatives are available for this process.

### Outlook

Finally it would seem that further tests and investigations are necessary before a reliable evaluation of the situation can be made, and that existing rules and regulations will need to be revised. But it is also true that SBR granules are not the only product suitable for use as filler material for artificial turf pitches. Available alternatives include EPDM, TPE, PE Infill and cork products. These may be somewhat more expensive to purchase, but are completely harmless from a PAH-content point of view. It would of course also be possible to simply ban or no longer allow the use of SBR granules. This would probably be the simplest way to end the matter; but there are different interests involved. In the end, after considering all the pros and cons, every sports-facility owner can decide for themselves which granulate is to be used as filler for an artificial turf pitch.

TT ■





## Welche Fragen bleiben offen?

Obwohl die PAK-Belastung SBR-verfüllter Kunstrasenplätze erstmal den bestehenden Regelungen und Verordnungen entspricht, so bleiben aber dennoch einige Fragen offen. Vor allem die Einordnung des Granulats in der REACH-Verordnung und die damit verbundenen gewaltigen Unterschiede in den Höchstwerten, sollten Bedenken erzeugen. Denn die vorhandenen Messergebnisse auf den Kunstrasenplätzen haben Belastungen mit den acht gefährlichsten PAKs ergeben, die zwar weit unter dem Grenzwert für Gemischen liegen, aber würde das Granulat als Erzeugnis eingestuft werden, wären die Grenzwerte deutlich überschritten. Beim besonders kritischen Benzo(a)pyren wurden Belastungen von bis zu 2,38 mg/kg festgestellt, als Erzeugnis wären hier nur höchstens 1 mg/kg erlaubt. Da die Sportler genau wie mit einem Produkt des täglichen Gebrauches direkten Körperkontakt haben, sind die Einordnungen der REACH-Verordnung und die damit verbundenen eklatanten Unterschiede in den Höchstwerten schwer zu verstehen. Auch die Bundesbodenschutzverordnung ist zu hinterfragen. Warum ist hier der zulässige Höchstwert für die Benzo(a)pyren-Belastung bei Sportplätzen 5mal höher als bei Spielflächen? Auf einem Kunstrasenplatz spielen doch auch schon kleine Kinder und die haben hier genauso Bodenkontakt wie auf dem Spielplatz.

## Was man aber auch beachten sollte

Andererseits ist es natürlich auch sehr schwer nachweisbar, welche Belastung welche möglichen gesundheitlichen Folgen hat. Und man darf auch nicht außer Acht lassen, dass die PAK-Belastung kein kunstrasenplatzeigenes Problem ist. Autoabgase und Grillfleisch sind häufig ebenfalls sehr stark PAK-belastet, von Zigarettenrauch ganz zu schweigen. Heute diskutiert man auch über ein Rauchverbot im Auto, wenn Kinder darin sitzen, und eine Einigung ist nur schwer zu erzielen. Ein Sportplatz neben der Autobahn wird womöglich nur die Abgase mehr mit PAKs belastet als durch die Granulatverfüllung. Und auch die Messmethoden sind häufig nicht ausgereift. Außerdem sind SBR-Granulate auch ein bisher gut geeigneter Weg Altreifen zu recyceln. Viele sinnvolle Alternativen dafür sind nicht wirklich vorhanden.

## Ausblick

Letztendlich scheint es, dass für eine sichere Einschätzung der Lage noch weitere Untersuchungen erforderlich sind und bestehende Vorschriften und Regelungen noch überarbeitet werden müssen.

Es ist aber auch so, dass das SBR-Granulat nicht das einzige geeignete Granulat für Kunstrasenplätze ist. Als Alternativen stehen EPDM-, TPE-, PE Infill- und Korkerzeugnisse zur Verfügung. Diese sind zwar etwas teurer in der Anschaffung, aber PAK-spezifisch unbedenklich. Man könnte also SBR-Granulate auch einfach verbieten oder nicht mehr zulassen. Dies wäre womöglich der einfachste Weg, um die Angelegenheit zu beenden. Aber da ist die Interessenslage unterschiedlich. Letztendlich kann auch jeder Platzeigentümer unter Zuziehung aller Argumente selbst entscheiden, welches Granulat er zur Verfüllung eines Kunstrasens verwendet. TT ■

# INDOOR Welten

SUREPLAY® wasserundurchlässige Systeme mit einzigartigen Eigenschaften

Südseeinsel, Tropical Island



EN 1176 und mehr: Brand- und Rutschhemmung, Widerstandsfähigkeit bei hohen Punktlasten

Gaudi-Viertel, Tripsdrill



Vielseitige Oberflächengestaltung: Themen, Konzepte, 3D Landschaften

Familotel, Radstadt



Wir setzen Ihre Ideen um und garantieren die Ausführung in höchster Qualität.

**SURE  
PLAY**

**PROCON Play and Leisure GmbH** | Van-der-Reis-Weg 11  
59590 Geseke | Germany  
Telefon: +49 2942 9751-0  
Mail: [info@procon-gmbh.com](mailto:info@procon-gmbh.com)  
[www.procon-gmbh.com](http://www.procon-gmbh.com)



## Die richtige Wahl – Oberflächenbeläge für den Fußballplatz im Fokus

**S**chaut man sich die Entwicklung der Fußballplätze in Deutschland an, so hat man den Eindruck, dass derzeit nur eine Art der Spieloberfläche im Fokus steht: der Kunstrasen. Aber warum ist das so? Klar, ein Kunstrasensportplatz bietet die mit Abstand höchste Zahl an Spielstunden, ist das ganze Jahr fast ohne Einschränkungen nutzbar und bietet in der heutigen Qualität ein angenehmes und sportgerechtes Fußballspiel. Oftmals wird auch der sehr einfache Unterhalt als Vorteil mit angeführt. Doch dies ist ein Irrtum! Kunstrasenplätze müssen regelmäßig gepflegt werden, will man den Neuzustand lange erhalten und eine Erneuerung möglichst weit hinauszögern. Wie schon oft an dieser Stelle erwähnt, ist die Kunstrasenpflege auf dem Sportplatz vielerorts immer noch ein Buch mit sieben Siegeln.

Dabei ist es keineswegs ein Hexenwerk. Eine regelmäßige Reinigung der Oberfläche und eine Kontrolle des Stands der Verfüllung, sowie ein bis zwei Mal im Jahr eine Grundreinigung des Platzes mit entsprechenden Pflegemaschinen sind schon mal eine Grundlage für einen optimalen Pflegeprozess. Die Erfahrung lehrt allerdings, dass auf den meisten Plätzen auch dies schon nicht gelingt. Da sei zum einen der bereits erwähnte Mythos des quasi wartungsfreien Kunstrasens, zum anderen fehlt es oft an entsprechendem Pflegematerial, an Zuständigen zur Pflege und vor allem an finanziellen Mitteln, denn gerade Fußballvereine gehen mit der Finanzierung eines Kunstrasenplatzes häufig ein eh schon großes finanzielles Risiko ein, da ist für „ungeplante“ Mehrkosten oft kein Raum.

### *The right choice – Focus on playing surfaces for football pitches*

**L**ooking at the development of football pitches in Germany, the impression can be gained that focus is currently on only one kind of playing surface: artificial turf. Why is this? It is clear that an artificial turf pitch offers by far the highest number of hours of play over its life expectancy, it can be used all year round with practically no limits and in the quality provided today, ensures a pleasant and high sporting-quality football game. Very simple maintenance is also often mentioned as one of the main benefits - but this is a misconception! Artificial turf pitches need to be given regular maintenance if they are to be kept in a sustained good condition and their replacement avoided as long as possible. As often mentioned at this point, maintenance and care of an artificial turf pitch remains in many cases a closed book. Actually there's no rocket science about it. Regular cleaning of the surface and monitoring and replacement of filler material in addition to in-depth cleaning of the pitch once or twice a year using the corresponding cleaning equipment, are all the basic principles needed for an optimal maintenance process. Experience shows however, that even this

is not achieved for most pitches. This is due on the one hand to the already mentioned myth of the practically no-care-needed artificial turf and, on the other hand, often to a lack of corresponding cleaning equipment and material, personnel responsible for the maintenance work and above all financial means. For football clubs in particular, an investment in an artificial turf pitch generally represents a major financial risk in any case and there is often no room left for "unplanned" additional costs.

There is however, no maintenance-free alternative to artificial turf pitches – the lowest maintenance and care requirement is shown by clay pitches, but despite this advantage and their low installation costs, clay pitches are not considered acceptable today. A natural turf or hybrid sports turf pitch obviously requires more intensive maintenance work, but it should also be taken into consideration that both know-how and maintenance equipment for a natural turf pitch is often already existing or is more readily available than the corresponding requirements for an

Eine pflegefreie Alternative zum Kunstrasen gibt es so aber auch nicht – den geringsten Pflegeaufwand bietet ein Tennenplatz, doch an den denkt trotz dieses Vorteils und den geringen Bereitstellungskosten heutzutage niemand mehr. Und ein Naturrasenplatz oder ein Hybridsportrasenplatz sind natürlich noch intensiver in der Pflege. Allerdings sollte man hierbei beachten, dass sowohl Kenntnisse als auch Maschinen zum Unterhalt eines Naturrasens viel eher bereits vorhanden sind, als entsprechendes für den Kunstrasenplatz. In großen Städten hat das Grünflächenamt in der Regel Gerätschaften und Personal, die einen Naturrasen optimal pflegen können, in kleineren Kommunen kann häufig mal der Bauer nebenan oder der Nachbar mit dem Aufsitzrasenmäher den Platz pflegen.

Auch die Bereitstellungskosten sind bei einem Naturrasenplatz deutlich niedriger, selbst wenn man einen Hybridsportrasen anlegt. Dies sollten vor allem bei kleineren Vereinen oder gering frequentierten Sportplätzen bedacht werden, wo die Anzahl der Spielstunden im Jahr deutlich unter 1000 liegt. Hier ist es vom Kosten-Nutzen-Effekt meist nicht empfehlenswert einen teuren Kunstrasen zu installieren. Allerdings sollte in Regionen mit starkem Wettereinfluss (viel Regen, schneereicher Winter) beachtet werden, dass ein Naturrasen stark anfällig fürs Klima ist. Hier kann ein Hybridssystem helfen, aber es kommt immer auf die Umstände an. Frisch in den Fokus gerückt ist das Thema „ökologische Nachhaltig-



keit“. Eine Kunstrasenoberfläche muss in der Regel nach spätestens 15 Jahren ausgetauscht werden. Erfahrungen zeigen, dass aufgrund hoher Belastungen und falscher Pflege schon meist nach 10 Jahren ein Oberflächentausch stattfinden muss. Dafür sind nicht nur rund 250.000 Euro fällig, der alte Kunstrasen muss auch entsorgt werden. Zwar gibt es heutzutage schon gute Recycling-

methoden, aber ein Naturrasen – wenn man bei Düngung und Schädlingsbekämpfung umweltgerecht vorgeht – ist sicher umweltfreundlicher. Auch Kunstrasengranulate sind zuletzt in die Kritik von Behörden und Umweltverbänden geraten. Durch sie kann Mikroplastik in die Kanalisation und ins Grundwasser geraten – dieses herauszufiltern ist derzeit schwierig. Von der bereits bekannten Belastung der Weltmeere ganz zu schweigen.

Letztendlich ist es aber vermessen zu glauben, dass die Umwelthematik außerhalb der Gesetzeslage wirklich der entscheidende Faktor bei der Wahl des richtigen Oberflächenbelages ist. Da werden die finanziellen und personellen Mittel den größten Ausschlag geben. Von daher sollte man wirklich genau schauen, welcher Belag für welchen Sportplatz der bestgeeignetste ist. Alle Beläge haben ihre Vor- und Nachteile. Und den Kriterienkatalog sollte man vielleicht auch ein wenig weiter fassen, als man ihn bisher hatte. Denn Nachhaltigkeit ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll und ein Fußballplatz sollte nicht nur nächste Saison, sondern auch noch in 10 Jahren eine angenehmes Fußballspiel ermöglichen.

TT ■

*artificial turf pitch. As a rule, the parks and recreation departments in major cities are equipped with machines and personnel for optimal care and maintenance of natural turf pitches. Very often in smaller communities, the local farmers, smallholders or a neighbour with a tractor lawn mower can help out occasionally with maintenance work.*

*The installation costs for a natural grass pitch are also significantly lower, even compared to a hybrid turf pitch. This should be considered, above all for smaller clubs, where the pitch is not subjected to such intensive use and the utilisation time is well below 1000 hours per year. In this case, the cost-benefit ratio means that installation of an expensive, artificial turf surface should not be recommended. On the other hand, in regions under a strong influence from weather conditions (heavy rainfall, major snowfall in winter), it should be taken into consideration that a natural grass turf suffers a much greater impact from weather and climate conditions. In such cases, a hybrid system may be better suited, but the decision should be taken according to the specific situation in individual case.*

*The topic of “ecological sustainability” has recently also come under focus. As a rule, an artificial turf pitch needs to be replaced after 15 years at the latest. Experience shows that due to intensive use and wrong care and maintenance, installation of a new surface is usually*

*necessary after 10 years. This involves not only costs of around 250,000.- Euro, the old artificial turf also needs to be disposed of correctly. Today there are good recycling methods available, but natural turf – if environmentally correct fertilizers and pesticides are used – is certainly more environmentally compatible. Artificial turf filling granules have also come under criticism from authorities and environmental associations recently as they are a source of microplastic in waste water systems and groundwater which is currently very difficult to remove. Not to mention the already well-known problem of global plastic pollution in the oceans.*

*In the end it is not realistic to believe that any environmental factors outside of existing legislation will really have any great effect on the choice of the “right” playing surface. Financial and personnel resources have a much greater influence. From this point of view, the choice of which playing surface is best suited for which sports facilities should be clarified in detail. All playing surfaces have advantages and disadvantages, and the catalogue of criteria should perhaps be more limited than is the case at the moment. Sustainability is economically and ecologically sensible and a football pitch should be usable and provide a good playing surface not just for the next season, but for the next decade.*

TT ■



© A.Rochau

## Bewegung für jedermann – mehr Areale für Freizeitsportler

In den vergangenen Jahren hat sich das Sportverhalten der Menschen geändert. Während traditionelle Sportarten zwar immer noch stark gefragt sind, hat der informelle Sport heute eine größere Bedeutung bekommen. „Informell“ bezeichnet hier, das Sporttreiben außerhalb organisierter Einrichtungen, wie Sportvereine, Fitnessstudios oder Bildungseinrichtungen (Schulsport). Dazu zählen beispielsweise das Joggen im Park, wie auch das Kicken im Hinterhof oder das Frisbeespiel auf der Wiese. Während der organisierte Vereinssport den Sportlern Vorteile wie feste Strukturen, fundierte Anleitungen, eine soziale Plattform und breite Wettkampfmöglichkeiten bietet, weist der informelle Sport vor allem einen Nutzen auf: die Individualität. In unserer heutigen schnelllebigen Gesellschaft suchen viele Menschen in ihrer Freizeit bevorzugt eines: die Loslösung von festen Strukturen. Vor

allem junge Menschen sind heutzutage häufig in sehr enge Zeitpläne gepresst. Der Schultag endet meist nicht mehr mittags, sondern abends und auch im Studium sind seit der Bologna-Reform zeitintensive Stundenpläne zu beachten. Dazu kommen weitere Freizeitverpflichtungen und natürlich auch die Pflege sozialer Kontakte. Sport im Verein bietet viele Vorteile, verlangt allerdings auch ein paar Pflichten. Feste Trainings- und Spielzeiten sind da beispielsweise zu nennen, aber auch zumeist die Festlegung auf eine bestimmte Sportart. Informeller Sport bietet hingegen den Vorteil, jederzeit den Sport zu treiben, nach dem einem gerade ist. Je nach Sportart alleine oder in einer Gruppe von Gleichgesinnten. Man ist weder an Zeiten noch an Regeln gebunden, sondern treibt Sport, wann und wie immer man möchte. Diese Freiheit bieten einem nur noch wenige Tätigkeiten im heutigen

## Exercise for everybody – more room for recreational athletes

**B**ehaviour towards sport has changed in the past years. While demand remains strong for traditional forms of sport, recreational sport has also gained in importance. In this case, “recreational” means in the sense of activities outside organised facilities such as sports clubs, fitness centres or educational facilities (school sport). Jogging in the park, soccer in the backyard or playing frisbee on the lawn are examples of this kind of leisure activity. While organised sports offer the advantages of permanent infrastructure, in-depth instruction, social platforms and a broad variety of competition possibilities, recreational sport activities achieve mainly one goal: individuality. In our fast-moving society, many people prefer one thing in their leisure time - to free themselves of given structures. Young people today are often bound by tight schedules. School no longer ends at midday but in the evening and

since the Bologna-reform, academic studies are bound by time-intensive study schedules. On top of this we have leisure-time commitments and of course, maintenance of the social network. Sport in a club or association offers many advantages, but also demands commitment - scheduled training and match times for example - and in most cases, focus on one particular sport. Recreational exercise, on the other hand, offers the advantage of being able to engage in a preferred sporting activity at any time; alone or in a group of like-minded people depending on the activity. No longer bound by time or rules, it is possible to exercise at any given time in any chosen manner. Such freedom is only offered by very few activities in modern life, where everything has defined structures to be followed.

The recreational athlete, however, is not completely free from structu-





Leben, wo alles eine feste Struktur hat, in die man sich eingliedern muss.

Der Freizeitsportler, der sich informell sportlich betätigt, ist allerdings nicht vollständig frei von Strukturen. Denn eines benötigt er – neben entsprechender Ausrüstung – für die Ausübung auf jeden Fall: einen geeigneten Sportraum. Und das ist mitunter gar nicht so einfach.

Gerade deswegen, dass viele Menschen heutzutage das Leben in der Stadt bevorzugen, sind dort Freiräume für Sport und Bewegung rar geworden. Die innerstädtischen Nachverdichtungen lassen viele Grün- und Freiflächen verschwinden. Schon vorhandene Sportanlagen sind häufig fest in Schul- und Vereinssport eingebunden. Auf städtischen Fußballplätzen beispielsweise als individuelle Gruppe zu kicken, geht häufig nur am Wochenende sowie in Sommer- oder Winterpausen. Von daher ist es wichtig, dass in allen Städten und Kommunen genügend frei nutzbare Sport- und Bewegungsräume vorhanden sind. Dies sind nicht nur Parks, Wiesen oder Bolzplätze – sondern beispielsweise auch Betonflächen für Rollsport, Anlagen für Skater und Biker, Pumtracks, Bewegungs-Parcours, Calisthe-

nics-Anlagen u.v.m. Wichtig ist eine Mischung aus Flächen für die eigene Kreativ-Nutzung der Individualsportler, aber auch spezifische Sportanlagen, die sie jederzeit (Ruhezeiten mal ausgenommen) individuell nutzen können. Während Vereine den Vorteil haben, organisiert eigene Sportanlage einfordern zu können, haben die Individualsportler meist keine gewichtige Stimme. Von daher sind sie schwerer zu erreichen, aber man kann sie gut beobachten. Denn dort, wo sie keine geeigneten Sporträume vorfinden, passen sie ihre Tätigkeiten den Gegebenheiten an. Der Jogger läuft auf dem Bürgersteig, die Skater nutzen den Marktplatz, die Kinder kicken auf dem Parkplatz, Jugendliche machen Calisthenics am Klettergerüst auf dem Spielplatz und die Slackliner nutzen die Bäume am Wegesrand. Diese Zweckentfremdungen lassen sich mit einer vernünftigen Bewegungsraumplanung in vielen Fällen vermeiden. Geeignete Areale für Freizeitsportler helfen nicht nur in diesen Fällen – sie bereichern auch das Stadtbild und regen nicht-aktive Menschen zur Bewegung an. Und dies sollte in unserer Gesellschaft das wichtigste sein. Den Nutzen von Sport für jeden Einzelnen nicht nur zu erkennen, sondern auch durch eine angemessene Planung zu fördern.

TT ■

*ral restraints. Apart from the appropriate equipment, he also needs suitable sports facilities – not something always easy to find. Specifically because many people nowadays prefer life in the city, space for sport and exercise has become rare. Inner-city redensification projects have caused many parks and open areas to disappear, while existing facilities are often reserved for schools and sports associations. To be able to play as an individual group on the community-owned soccer field is usually only possible at weekends or during the summer and winter breaks. This means that it is important in all cities and communities that there are sufficient public areas which can be freely used for sport and exercise. These include not only green parks or soccer fields, but also concrete areas for roller sports, skate and bike parks, pumptracks, fitness tracks and calisthenic facilities to name just a few. It is also important to have a diversity of areas for the personal creative use of recreational athletes, as well as specific sport facilities, which can be used individually*

*at any time (with the exception of noise abatement periods). While clubs and associations have the advantage of being able to demand their own sports facilities, recreational players often have no vote. This makes it more difficult to reach them, but also that they are easier to observe. Where no adequate infrastructure is to be found, they adapt their activities to the circumstances. Joggers run on the pavements, skaters use the village square, children play ball on parking areas, teenagers use the climbing bars in the playground and slackliners use the trees beside woodland paths. This misuse can mostly be prevented by reasonable exercise development planning. Not only do suitable areas for recreational athletes help in these situations, they also improve the city image and encourage inactive people to take part in sporting activities. This should be the most important issue in our society. Not just recognising the benefit of sport for every individual, but also promoting it through appropriate planning.*

TT ■



© Bisual Foto



© FotoAndalucía

## Trendsport im Focus 1: Pádel – spanischer Volkssport auf dem Vormarsch

**A**us Südeuropa kommend, findet eine Sportart auch hierzulande immer mehr Anhänger: das Pádel oder auch „Padel-Tennis“ genannt. Man könnte es als eine Mischung aus klassischem Tennis und Squash bezeichnen, welches allerdings immer im Doppel, also zwei gegen zwei, gespielt wird. Pádel ist vor allem in Spanien sehr populär, dort gibt es über 300.000 Pádel-Anlagen, weltweit über 10 Millionen aktive Sportler. Im Gegensatz zum Tennis, dessen Zuspruch bei Freizeitsportlern sinkt, kommt Pádel moderner und jugendlicher daher. Es ist ein schnelles Spiel und fordert den Sportlern viel ab, bietet aber auch viel Freude und eine Vielzahl taktischer Möglichkeiten. Es ist obendrein auch schnell zu erlernen – ein Schläger, ein Ball und drei Gleichgesinnte und schon kann das Spiel beginnen. Die Zählweise gleicht der aus dem Tennis. Das Spielfeld besteht aus zwei Quadraten á 10 Meter Seitenlänge, die an einer Seite mit einem Netz aneinandergrenzen. Zudem ist das ge-

samte Areal mit einer Mauer umschlossen, die ein Abprallen des Balls ermöglicht. Die Spielfläche ist zumeist ein quarzsandverfüllter Kunstrasen, allerdings sind auch andere Materialien, wie Beton möglich, solange der Ball vernünftig aufprallt. Pádel kann wie Tennis drinnen und draußen gespielt werden.

Bisher gibt es in Deutschland noch nicht viele Pádel-Anlagen, der Deutsche Pádel-Verband listet selbst 11 Indoor- und über 30 Outdooranlagen auf. Aber die Anzahl wird in den kommenden Jahren mit dem aufsteigenden Interesse stark steigen. Gerade viele Tennisclubs möchten Pádel gerne integrieren. Auch bietet sich hier die Chance viele nicht mehr genutzte Outdoor-Tennisplätze entsprechend umzunutzen.

Mehr Informationen zu Pádel bietet der Verband unter:

<https://www.dpv-padel.de/>

TT ■

### Focus on trend sport 1: Pádel – Spanish folk sport on the rise

**O**riginating in Southern Europe, one sport is finding an increasing number of followers here as well: Pádel, also called “padel-tennis”. This can be described as a mix of classic tennis and squash, which is always played as doubles, i.e. two teams each with two players. Pádel is very popular in Spain, where there are over 300,000 Pádel facilities, and worldwide more than 10 million players. In contrast to tennis, where popularity with recreational players is on the decrease, Pádel is more modern and youthful. It is a quick game and very demanding for players, but also provides a lot of fun and varied tactical possibilities. However, it can be learned quickly – all that is needed is one ball and four like-minded players with a racket each and the game can begin. Scoring is very similar to that of tennis. The field consists of 2 squares, each with a side-length of 10 metres, which join together at the net. The

whole area is also enclosed, which enables the ball to be bounce off the walls. The court is usually made of artificial turf filled with quartz sand, although other materials, such as concrete, can be used as long as the ball can bounce. Like tennis, Pádel can be played both indoors and outdoors.

Up until now there have not been many Pádel fields in Germany; the German Pádel association lists 11 indoor- and over 30 outdoor facilities. This number is forecast to increase in coming years, however, due to an increasing interest in the game. In particular, many tennis-clubs would like to integrate Pádel. This creates a chance to correspondingly convert many outdoor tennis fields, which are no longer in use.

More information about Pádel, is provided by the association at:

<https://www.dpv-padel.de/>

■ TT





## Trendsport im Focus 2: Disc Golf – eine gelungene Kombination

Bereits in den 1970er Jahren entstand die Sportart Disc Golf in den USA, wo alleine der Verband PDGA über 30.500 aktive Spieler zählt, da sind die Gelegenheitsportler nicht mal inbegriffen. Discgolf hat vereinfacht gesagt ein Spielprinzip ähnlich dem Mini-golf, nur dass man es mit einem Frisbee spielt. Eine Anlage besteht aus mehreren Bahnen, wo man jeweils die Frisbee mit gezielten Würfungen von einem Startpunkt in einen Korb werfen muss. Trifft man in einem Versuch nicht, muss man es vom Landepunkt der Frisbee erneut versuchen. Am Ende werden alle benötigten Würfe gezählt, um das individuelle Ergebnis einer Bahn festzulegen. Wie im Golf hat jede Bahn ein Par, je nach Höhe des Schwierigkeitsgrades, außerdem gibt es Strafpunkte, wenn man bestimmte Hindernisse trifft.

Eine Disc Golf Anlage hat zumeist 18 Bahnen, die jeweils ungefähr 40 -250 m lang sind. Dabei gibt es durchaus Pflichthindernisse, die

man umspielen muss. Die Anlagen sind meist in eine Landschaft eingebaut und die Spieler müssen sich dieser anpassen, ob diese beispielsweise eher im Waldgebiet oder in einem Stadtpark steht. Außerdem beeinflussen die Wetterverhältnisse natürlich das Spiel.

Derzeit gibt es in Deutschland rund 80 Disc-Golf Anlagen, ihre Anzahl nimmt genau wie die der Sportler stetig zu. Aufgrund des hohen Freizeit- und Spielwertes bei vergleichbar einfach zu errichtenden Anlagen, steigt die Beliebtheit von Disc Golf auch hierzulande. Der Sport ist recht leicht zu erlernen, als Equipment reicht ein einfacher Frisbee und Personen von jung bis alt können gemeinsam spielen. Von daher eignen sich Disc Golf-Anlagen als Bereicherung in allen Stadt-, Ferien und Freizeitparks.

TT ■

### Focus on trend sport 2: Disc Golf – A successful combination

Disc-golf originated in the USA during the 1970s and the PDGA association alone now numbers more than 30,500 members, recreational players not included. Described in a simplified way, disc-golf is played like mini-golf but using a frisbee. The course consists of multiple lanes, where the goal is to throw a frisbee from the starting point into a basket. If success is not achieved with the first throw, the frisbee must be thrown again from where it first landed. In the end, the number of throws needed to get the frisbee into the basket are added together to give an individual score for each lane. As with golf, each lane has a par depending on the difficulty; penalty points are also assigned if certain obstacles are hit

A disc-golf course usually consists of 18 lanes, each between 40m and

250m long. Obstacles are also present which must be played around and avoided. The courses are generally integrated in the landscape and players need to adjust to them, whether they are located in a forest or an urban district, for example. Weather conditions naturally also have an effect on the game.

Currently there are around 80 disc-golf courses in Germany, although this number is increasing together with the number of players. Because of the high leisure time and game value combined with easy to establish courses, the popularity of disc-golf is also increasing in this country. The game is easy to learn, a simple frisbee is an all the equipment you need, and young or old players can play together. This makes a disc-golf course a valuable asset for every city, holiday and leisure park. TT ■

# GET IN CONTACT ....



**AAST Spielgeräte VertriebsgmbH**  
 Ansprechpartner: Fr. Michaela Mindl,  
 Hr. Andrew Stelzhammer  
 Teichgasse 173 | 2272 Niederabsdorf  
 Tel.: 0043 2536 22473  
 Fax.: 0043 2536 22473-3  
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

*Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen, Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeugkombinationen, in allen Variationen, in ihrem Programm.*

*Your specialist for slides made of fibreglass-reinforced plastic. The product line of the AAST GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced plastic, polyethylene tubular slides, adventure slides and a whole host of playground combinations of all kinds.*



**ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH**  
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr | D-56235 Ransbach-Baumbach  
 Tel: +49 (0) 2623 8007 0 | E-Mail: info@abc-team.de | Internet: www.abc-team.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

• Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch • Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion • Montage und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176

• Fabrication of play units on customers requests • Assistance during the entire project: design and manufacturing • installation and maintenance • All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176



**Algebra Spielplatzbetreuung GmbH**  
 Schwächerstraße 4 | A-2322 Zwölfaxing  
 Tel.: +43(0)17075622  
 Fax: +43(0)17075622 22  
 e-mail: office@algebra.eu.com  
 home: www.algebra.eu.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE  
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR  
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL




**LLC Atrix**  
 16, Borkovskaya Str.  
 Togliatti city | Samara region  
 445024, Russian Federation  
 Tel.: +7 8482 697-920  
 E-Mail: external@atrix63.ru  
 www.atrix77.ru

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Producer of:**

- Children's playground equipment
- 3D Rubber forms
- Outdoor Fitness Equipment
- Street Furniture

The products are in compliance with EN 1176 and EN 16630 Standards and certified by TÜV | Made in Russia for over 10 years



**Berliner Seilfabrik GmbH & Co.**  
 Lengeder Str. 2/4  
 D-13407 Berlin  
 Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0  
 Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33  
 www.berliner-seilfabrik.com  
 info@berliner-seilfabrik.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Mit unserer umfangreichen Produktpalette an Spielgeräten bieten wir zu jedem Bereich des Spielens im Freien eine interessante, unverwechselbare Lösungen an.

**Spielgeräte Seilspielgeräte Kletternetze Parkour  
 Netzlandschaften Niedrigseilgeräten Inclusive Play  
 Urban Playpoints individuelle Lösungen**

**Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.**  
 Federation of German Manufacturers of  
 Playground Equipment and Leisure Facilities  
**NBSFH**  
 Wir schaffen Spielräume  
 Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubitz  
 Nove-Mesto-Platz 3B | 40721 Hilden  
 Telefon: 02103 9785411 | Telefax: 02103 9785419  
 gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische Vertretung der Hersteller von Spielgeräten und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen: Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte, Montage und Wartung, Zulieferer.

*The BSFH is the trade association for manufacturers of equipment for playgrounds, parks and leisure facilities. Specialist fields: manufacturers of play equipment, impact protection products, assembly and maintenance, suppliers.*

Regupol® Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2008 Regupol® Safety Flooring according to DIN EN 1177:2008



**BSW GmbH**  
 Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg  
 Tel.: +49 (0) 2751/803-141  
 Fax: +49 (0) 2751/803-149  
 info@berleburger.de | www.berleburger.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten aus Gummifasern & Gummigranulat; Fallschutz- und Elastikplatten mit Nuttschicht aus durchgefärbtem EPDM; elastische Verbundpflaster & Sandkasteneinfassungen, Palisaden, Randsteine etc.; playfix® – der fugenlose Fallschutzboden; Kunststofflaufbahnen & Sportböden

*Safety Tiles made of rubber fibres and granules; Safety Tiles with EPDM topping; Elastic Tiles; Interlocking Paver; Elastic Sand Pit Edgings, Palisades etc.; playfix® – seamless safety flooring; Athletics Tracks; Flooring for multipurpose game courts*




**CEMER KENT EKIPMANLARI SAN. TIC. LTD. ŞTİ.**  
 Bahçelievler Mahallesi, Sakarya Caddesi | No:17 Yazıbaşı Beldesi | Torbalı / İZMİR / Turkey  
 Tel :+90 - 232 - 8538704 | Fax :+90 - 232 - 8539758 | export@cemer.com.tr | www.cemer.com.tr

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Hersteller von:**

| Spielgeräten | Outdoor Fitnessgeräten  
 | Seilgeräten & Kletterwänden | Ersatzteilen  
 Unsere Produkte entsprechen der EN 1176 und sind TÜV-zertifiziert.

**Producer of:**

| Playground equipment | Outdoor fitness equipment | Rope course & Wall climbing | Spare parts  
 Our products are in accordance with EN 1176 and certified by TÜV.



## GET IN CONTACT ....



Lernen  
und Erleben

Deula Westfalen-Lippe GmbH  
Bildungszentrum

Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf

Tel.: +49 (0) 2581 63 58 - 0

Fax: +49 (0) 2581 63 58 - 29

info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

#### PRODUCTS & SERVICES:

Sachkundigenausbildung für alle Spielplatzinspektionen – Auffrischungsseminare – Sachkundeseminare zur Kontrolle von Fitnessgeräten und Multi-sportanlagen, Sporthallen und Sportgeräten, Skateeinrichtungen – kleine Seminargruppen – hohe Praxisanteile – Inhouseschulungen möglich



DSGN  
CONCEPTS

DSGN CONCEPTS UG  
Hansaring 17  
48155 Münster

Planungsbüro für  
urbane Bewegungsräume

www.dsgn-concepts.de  
Tel +49 251 961915 - 73

#### PRODUCTS & SERVICES:

Freiraumplanung, Skateanlagen, Parkouranlagen, Bikeanlagen, Beratung zu: Sicherheit, Immissionen, Instandhaltung und Sanierung Gutachten und sicherheitstechnische Abnahmen



Heinrich Eibach GmbH | Am Lennedamm 1 | D-57413 Finnentrop

T +49 27 21 . 511 - 182 | F +49 27 21 . 511 - 49 - 182 | eibach.com

Stefan Steinhanes | Sales Division Manager Industrial Products | ssteinhanes@eibach.de

#### PRODUCTS & SERVICES:

**Eibach PlayCom:**  
Die Plattform für Federspielgeräte -  
100% Made in Germany



eibe Produktion + Vertrieb  
GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen

Tel.: +49 (0) 93 38 89 - 0

Fax: +49 (0) 93 38 89 - 199

info@eibe.de | www.eibe.de

#### PRODUCTS & SERVICES:

*Kinder fördern, Jugendliche fordern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst drei Produktparten – Spielplatz, Möblierung sowie Sport & Spiel. eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.*

espas  
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas GmbH

Graf-Haeseler-Straße 9 | 34134 Kassel

Tel.: +49 (0)561 - 574 63 90

Fax: +49 (0)561 - 574 63 99

E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

#### PRODUCTS & SERVICES:

| made in Germany  
| Spielgeräte | Stadtmobiliar  
| Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen



EUROPLAY NV

Eegene 9 | 9200 DENDERMONDE

Belgium

Tel: +32 (0) 52 22 66 22

Fax: +32 (0) 52 22 67 22

info@europlay.eu | www.europlay.eu

#### PRODUCTS & SERVICES:

*Europlay stands for innovative and colorful designs. We manufacture both wooden and metal playground equipment for the public sector.*

**EUROTRAMP**



Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH

Zeller Straße 17/1 | 73235 Weilheim/Teck | Tel.: +49-(0)7023-94950

eurotramp@eurotramp.com | www.eurotramp.com

#### PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatz- und Kindergarten-Trampoline nach DIN EN 1176 vom Trampolinspezialisten Eurotramp – 100% Made in Germany seit über 50 Jahren.

*Playground and kindergarten trampolines according to DIN EN 1176 from the trampoline specialist Eurotramp – 100% Made in Germany for over 50 years.*

**F**allschutzplatten.de

Sznyi Gummimatten GmbH

Schleißheimerstrasse 27, D-80333 München

office@fallschutzplatten.de

Tel.: +49 174 44 33 361

#### PRODUCTS & SERVICES:

*Die Sznyi Gummimatten GmbH gehört zu einer der größten europäischen Herstellergruppen von Fallschutzplatten, die die beste Lösung zur Vermeidung von Gefahren auf Spielplätzen bietet. Webshop: www.fallschutzplatten.de*

# GET IN CONTACT ....



**GRANUFLEX®**

**GRANUFLEX**  
**Manufacturing & Trading Ltd.**  
 Hungary 1037. Budapest | Bécsi út 269.  
 Tel.: +36 1 453 0400 | Fax: +36 1 453 0006  
 info@granuflex.hu | www.granuflex.hu

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten hergestellt nach EN 1177 und EN 71-3 | Elastikplatten und Ergänzungselemente für Spielplätze, Pferdeställe, Gärten und Sportplätze.

Safety covering system in accordance with EN 1177 and EN 71-3 | rubber tiles and its accessories for playgrounds, stables, gardens and sport fields.



**HAGS®**

Inspiring all generations  
 HAGS-mb-Spielidee GmbH  
 Hambachstraße 10  
 35232 Dautphetal  
 Tel +49 64 66 - 91 32 0 - Fax +49 64 66 - 61 13  
 www.hags.de - info@hags.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatzgeräte · Seilspielgeräte · Kletterfelsen  
 Freizeitsportgeräte · Multisportanlagen · Fitnessgeräte  
 Stadt- und Parkmöbel · Sonnenschutzsysteme

**Beratung · Planung · Herstellung · Lieferung · Montage**



H3Hungary Ltd. | info@hardbodyhang.com | +36 30 376 52 43

**PRODUCTS & SERVICES:**

**IMAGINE YOUR TRAINING PARK, WE MAKE IT REAL!**  
 Boost your city with HBH street workout equipments.

[WWW.HARDBODYHANG.COM](http://WWW.HARDBODYHANG.COM)

Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co. KG  
 Warteweg 36  
 D-37627 Stadtoldendorf  
 Tel.: +49 5532 - 2066  
 Fax: +49 5532 - 1786  
 info@hesse-spielgeraete.de  
**www.hesse-spielgeraete.de**



**PRODUCTS & SERVICES:**

**SPIELGERÄTE | PARKBÄNKE | KOMMUNALBEDARF**

*Robinie · Douglasie · Fichte · Stahl · Beton · Kunststoff*

**Wir verbinden Spiel&Sicherheit, Arbeit&Spaß, Service&Freude**



**HUCK Seiltechnik GmbH**  
 Dillerberg 3 | D-35614 Asslar-Berghausen  
 Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0 | Fax: -79  
 seiltechnik@huck.net | www.huck.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilspielgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgeländer. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**



**Husson International Gruppe**

Route de l'Europe BP1 | F-68650 Lapoutroie  
 husson@husson.eu  
 www.husson.eu | www.husson.de  
 Tel +33 (0) 3 89 47 56 56  
 Fax + 33 (0) 3 89 47 26 03

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spielgeräte für Kinderspielplätze
- Stadtmobiliar
- Freizeitanlagen für Jugendliche
- Tribünen.
- Playground equipment
- Street furniture
- Leisure equipment for teenagers
- Tribunes



**IBG – International Brands Germany**  
 Branchenfachberatung  
 Industry Expert Consulting  
 Ulrich Scheffler  
 Tel.: +49 173 2824800  
 E-Mail: ulrich\_scheffler@gmx.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Optimierung Ihrer Vertriebsorganisation  
 Market Entry and Performance in Germany  
 Cooperations | Buy & Build Strategies

**Kinderland**  
 Emsland Spielgeräte



**Kinderland Emsland Spielgeräte**  
 Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste  
 Tel.: (0 59 37) 9 71 89-0  
 Fax: (0 59 37) 9 71 89-90  
 E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de  
 Internet: www.emsland-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spielplatzeinrichtungen | Individuelle Spielobjekte
- | Barrierefreie Spielgeräte | Freizeitanlagen
- | Parkeinrichtungen

# GET IN CONTACT ....



**Koelnmesse GmbH**  
 Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale  
 Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68  
 Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65  
 E-Mail: b.frias@koelnmesse.de  
 www.fsb-cologne.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bäderanlagen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Vereine und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel und Sport, Freizeit und Erholung, Fitness und Wellness.

Spielplatzgeräte und Multisportanlagen; Planung, Montage und Service.



**KOMPAN GmbH**  
 Raiffeisenstraße 13 | D-24941 Flensburg  
 Tel.: +49 (0) 4 61 7 73 06 - 0  
 Fax: +49 (0) 4 61 7 73 06 - 35  
 kontakt@kompan.com | www.kompan.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Ihr kompetenter Partner und Spezialist, wenn es um Spielplatzgeräte und Spielplatzplanung geht. Einzigartiges Design, erstklassige Qualität, exzellenter Service und umfassende Beratung zeichnen uns aus.



**Koplast s.r.l.**  
 Via Broletti, 22 | 38050 Castelnuovo (TN)  
 Tel.: +39 (0) 461 757204  
 Fax: +39 (0) 461 757367  
 info@koplast.it | www.koplast.it

## PRODUCTS & SERVICES:

Hersteller von PE/UV-Platten (einfarbig und zweifarbig) und Halbfertigware für den Spielplatzbereich.  
 Qualität und Sicherheit gemäß geltenden Normen, optimaler Service und besonderes Verhältnis Qualität/Preis.



**KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG**  
 Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel  
 Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145  
 euroflex@kraiburg-relastec.de  
 www.kraiburg-relastec.de/euroflex

## PRODUCTS & SERVICES:



Fallschutzböden und Zubehör nach EN 1177:2008  
*Impact Protection and Playground Accessories  
 in accordance with EN 1177:2008*

Geprüfte Qualität für die  
 Sicherheit unserer Kinder

*Tested quality for our  
 childrens' safety*



Spiel- und Sinnesräume

Rosenwiesstrasse 17  
 70567 Stuttgart  
 Fon: +49 711 34 21 55 0  
 Fax: +49 711 34 21 55 20  
 spielraum@zumkukuk.de  
 www.zumkukuk.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- Spiel-, Sinnes- und Bewegungsräume
- individuell geplant
- künstlerisch gestaltet



Spielplatzgeräte Parkmöbel  
 Sportanlagen Outdoor-Musik

www.lappset.de  
 Tel. 02162-501980



## PRODUCTS & SERVICES:

Wir beraten, planen, liefern, montieren und warten.  
 SPIELWERT · SICHERHEIT · QUALITÄT  
**SPIEL · SPORT · PARK**  
 Innovation und Service seit 1970.



**Linie M - Metall Form Farbe - GmbH**  
 Industriestraße 8 | 63674 Altenstadt  
 Tel.: +49 - (0) 6047 - 97121  
 Fax: +49 - (0) 6047 - 97122  
 email: vertrieb@linie-m.de  
 www.linie-m.de

## PRODUCTS & SERVICES:

- Spielplatzgeräte
- Funktionelles und Schönes für den urbanen Raum
- Sonderanfertigungen von der Planung bis zur Ausführung



**Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH**  
 Wasserburger Str. 70 | D-83352 Altenmarkt a. d. Alz  
 Tel. +49 (0) 8621 5082-0 | Fax +49 (0) 8621 5082-11  
 info@spielplatzgeraete-maier.de  
 www.spielplatzgeraete-maier.de

## PRODUCTS & SERVICES:

Standard- & Sonderlösungen für Spielplätze & Outdoor-Fitness-Areale  
 Entdecken Sie unser umfangreiches Standardsortiment oder nutzen Sie unsere Kreativität und Erfahrung im individuellen Sonderbau. Wir realisieren Ihr Spielplatzprojekt – von der hauseigenen Entwicklung und Produktion bis zum spiefertigen Aufbau.

Standard & special solutions for playgrounds & outdoor-fitness areas  
 Discover our manifold standard program or take advantage of our creativity and experience in creating special constructions. We realize your playground project – from our in-house planning and production to the complete assembly on-site.

# GET IN CONTACT ....



**Melos GmbH**  
 Bismarckstrasse 4-10 | D-49324 Melle | Phone: +49 54 22 94 47 - 0  
 Fax: +49 54 22 59 81 | info@melos-gmbh.com | www.melos-gmbh.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die Melos GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kunststoffkomponenten für Sport-, Spiel- und Freizeitbodenbeläge. Anwendungsbereiche sind u.a. | Laufbahnen | Multifunktionsspielfelder | Fallschutzböden und | Einstreuergarnulat im Kunststoffrasen.

Ulrich Paulig **merry go round™**



Wilhelm-Külz-Str. 2 | D - 14513 Teltow  
 Fon: ++49 (0) 3328 33 10 20 | Fax: ++49 (0) 3328 33 10 213  
 E-Mail: info@merrygoround.de | Web: www.merrygoround.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

*Produkte und Projekte zum Spielen,  
 Entdecken, Erleben und Motorikparks*



**Fritz Müller GmbH**  
 Freizeiteinrichtungen  
 Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach  
 Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635  
 Mail: info@fritzmueller.de  
 URL: www.fritzmueller.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |  
 Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen



**GaLaBau 2018**  
 gardening, landscaping,  
 greendesign.

**NürnbergMesse GmbH**  
 Thomas Grenot  
 Veranstaltungsteam GaLaBau  
 Messezentrum | D-90471 Nürnberg  
 thomas.grenot@nuernbergmesse.de  
 Tel +49 (0) 9 11.86 06 - 81 06  
 Fax +49 (0) 9 11.86 06 - 128106  
 www.galabau-messe.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die GaLaBau ist das Messeforum in Europa für Hersteller von Spielplatzgeräten und Freizeitanlagen. Hierfür werden insbesondere Architekten, Fachplaner, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Hotels, Freizeitparks, Campingplätze und Kindergärten angesprochen. Die Zusammenarbeit mit dem BSFH und der Fachzeitschrift Playground@Landscape bündelt das Know-how auf diesem Gebiet.

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag  
 Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing



**Öcocolor GmbH & Co. KG**  
 Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt  
 Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44  
 Fax: +49 (0) 53 06/ 94 14 45  
 info@oecocolor.de | www.oecocolor.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebten, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold.

Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood/red, cypress-golden.



**PARK KENT EU GmbH**  
 Flughafenallee 22  
 28199 Bremen  
 Tel.: +49 421 69596666  
 E-Mail: mehtap.arioez@parkkent.eu  
 www.parkkent.eu

**PRODUCTS & SERVICES:**

*Themenspielplätze | Schaukeln | Rutschen | Klettergerüste | Spieltürme  
 Abenteuer Parks | Skate Parks | Outdoor-Fitnessgeräte | Indoor Spielplatz-  
 geräte | Stadtmobiliar | WPC- und Blas-Form Produkte*  
 Alle Produkte nach EN-1176 und EN-16630 beim TÜV-SÜD zertifiziert

Holz für Garten, Park und Landschaft, Spielgeräte und Spielanlagen



**PIEPER HOLZ GmbH**  
 Im Westfeld 2 | 59939 Olsberg-Assinghausen  
 Tel: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 0  
 Fax: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 31  
 post@pieperholz.de | www.pieperholz.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Planung, Herstellung, Montage und Wartung/Instandhaltung von:

- dynamischen Spielgeräten
- Turnspielgeräten
- statischen Spielgeräten
- Wasserspielanlagen
- Spielanlagen
- individuellen Groß- und Themenspielanlagen
- Blockhäusern und Schutzhütten
- Brücken
- Trimm- und Fitnessgeräte

**4FCIRCLE®**  
 So funktioniert (Bewegung)

**NEOSPIEL®**  
 So funktioniert (Spiel)

**ERSATZTEILE**  
 So funktioniert (Instandhaltung)



**PLAYPARC**  
 Mehr Spielraum für (Bewegung)

**playparc GmbH**

Zur Kohlstätte 9  
 D-33014 Bad Driburg-Siebenstern  
 Tel.: +49 (0) 5253 40599-0  
 Fax: +49 (0) 5253 40599-10

**PRODUCTS & SERVICES:**

● Kinderspielplatzgeräte ● Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum,  
 Ersatzteile für KSP ● Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas,  
 Schulen und öffentlichen Raum

# GET IN CONTACT ....



**Polytan GmbH**  
 Gewerbering 3 | 86666 Burgheim  
 Tel.: +49 (0) 8432 - 870  
 Fax: +49 (0) 8432 - 8787  
 info@polytan.de  
 www.polytan.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seit über 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**



**Procon Play & Leisure GmbH**  
 Spiel- und Sportplatzeinrichtungen  
 Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Geseke  
 Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0  
 Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20  
 E-Mail: info@procon-gmbh.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Sureplay – farbenfroher, fugenloser Fallschutzbelag nach EN 1177 und ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach EN 1176 und CPSC/ADA	Sureplay – wet-pour impact absorbing surface in accordance with EN 1177 and ASTM standards. Installation of equipment in accordance with EN 1176 and CPSC/ADA
---	---



**Proludic GmbH**  
 Brunnenstr. 57 | 73333 Gingen an der Fils  
 Tel.: + 49 (0) 7162 9407-0  
 Fax: + 49 (0) 7162 9407-20  
 E-Mail: info@proludic.de  
 www.proludic.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- SPIEPLATZGESTALTUNG
- KONZEPTION ● PRODUKTION
- MONTAGE



**Rathschlag GmbH**  
 Holzwerk Löhnberg | Löhnberger Hütte 1  
 D - 35792 Löhnberg  
 Tel. +49 (0) 6471 9909-0  
 Fax +49 (0) 6471 9909-30  
 info@rathschlag.com | www.rathschlag.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Gestaltungselemente für Spiel- und Erlebnisräume | Schulhofgestaltung
- | Seilklettergärten | Spielanlagen | U3 – Spielideen für Kinder unter 3 Jahren
- | Exclusives Stahl-Holz-Programm | Spielskulpturen aus Beton
- | Mosaikschlange | Spezial-Sonnenschutz und Sonnensegel



**SAYSU® GmbH**  
 Outdoor Fitness Geräte  
 Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel  
 Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0  
 Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30  
 E-Mail: info@saysu.de  
 Web: www.saysu.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Outdoor Fitnessgeräte
- | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum
- | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



**Seibel Spielplatzgeräte**  
 Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal  
 Fon: +49(0)6396 / 921030  
 Fax: +49(0)6396 / 921031  
 mail: info@seibel-spielgeraete.de  
 www.seibel-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Planung und Herstellung von Spielplätzen mit Phantasie**  
 AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope*



**Seilfabrik Ullmann GmbH**  
 Ermlandstraße 79 | D-28777 Bremen  
 Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75  
 info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.	Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.
--	--



**SIK-Holzgestaltungs GmbH**  
 Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf  
 fon: +49 (0) 33 742 799 - 0  
 fax: +49 (0) 33 742 799 - 20  
 mail: info@sik-holz.de  
 web: www.sik-holz.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz. Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.

# GET IN CONTACT ....



**smb Seilspielgeräte GmbH**  
 Berlin in Hoppegarten  
 Technikerstraße 6/8 | 15366 Hoppegarten  
 Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20  
 Fax: +49 (0) 3342/50 837 80  
 E-Mail: info@smb.berlin  
 Web: www.smb.berlin

**PRODUCTS & SERVICES:**

Mittelmastgeräte | Fachwerkgeräte | SIRIUS | Karussells  
 Trampoline | Sportgeräte | Schwebband | Adventure Park  
 Skyclimber | Soccer Court | Hängematten & Brücken



**S.O.R. Schulz e.K.**  
 Alleestr. 15-19  
 D-33818 Leopoldshöhe  
 Tel.: (+49)5202 999 - 0  
 Fax: (+49)5202 999 - 100  
 E-Mail: info@sor-web.com  
 Internet: www.sor-web.com

**www.sor-web.com**

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Wir lieben Edelstahl & mehr • Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräte
- Für Jung & Alt! • Made in Germany

**Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an.**



**spielart GmbH**  
 Abenteuerliche Spielgeräte  
 Mühlgasse 1 | OT Laucha | 99880 Hösle  
 Tel. 03622 401120 0  
 Fax 03622 401120 90  
 E-Mail: info@spielart-laucha.de  
 www.spielart-laucha.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...**  
 ...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln,  
 Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen.  
 Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!



**SPIEL-BAU GmbH**  
 Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel  
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0  
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18  
 Email: spiel-bau@spiel-bau.de  
 Internet: www.spiel-bau.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Kinderspielplätze und Spielplatzgerä- te seit fast 20 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.



**Spielplatzmobil® GmbH**  
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
 Tel.: 06132-432050  
 Fax: 06132-432057  
 E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
 www.spielplatzmobil.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



**Hally-Gally®**  
 Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaus, Hamsterrad & Co.

**Spielplatzgeräte der besonderen Art**



**SPOGG Sport-Güter GmbH**  
 Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
 Tel. 06443/811262 · Fax 06443/811269  
 spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
 www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



**Sutcliffe Play Ltd**  
 Waggon Lane, Upton | Pontefract  
 West Yorkshire, UK | WF9 1JS  
 Tel: +44(0)1977 653200  
 Fax: +44(0)1977 653222  
 info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

**PRODUCTS & SERVICES:**

Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplätze. Wir bieten massgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Grossbritannien.

Sutcliffe Play is a designer & manufacturer of playground equipment & play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts & Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.



**SyLoFa GmbH**  
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
 Tel.: +49 6132-99 99 030  
 Fax: +49 6132-99 99 033  
 eMail: info@sylofa.de  
 Web: www.sylofa.de

**- Die Fallschutz AG -**

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Fallschutzplatten
- Kunstrasen
- EPDM-Belag
- Holzhackschnitzel



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

**TÜV Rheinland Akademie GmbH**  
Am Grauen Stein | 51105 Köln  
www.tuv.com/akademie  
Weitere Infos erhalten Sie unter  
Tel.: 0800 8484006 (gebührenfrei)  
servicecenter@de.tuv.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die TÜV Rheinland Akademie gehört zu den renommierten Instituten für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Interessenten bieten wir ein breit gefächertes Programm für ihren persönlichen und beruflichen Erfolg mit aktuellem Wissen zu mehr als 1.200 Themen. Mehr als 30.000 Fach- und Führungskräfte besuchen jährlich unsere bundesweit stattfindenden Seminare, Lehrgänge, Trainings, Workshops, Konferenzen und eLearning-Kurse.



**Tri-Poli oHG**  
Wiesenstr. 34 | 47800 Krefeld  
Tel.: ++49/(0)2151/5189366  
Fax: ++49/(0)2151/5189369  
eMail: info@tri-poli.de  
web: www.tri-poli.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilspielgeräte | Trampoline | Kriechröhren mit Erdüberdeckung | Spielplatzschilder gemäß DIN EN 1176 | Ersatzteile für Spielplatzgeräte | Montage Reparatur, Wartung und Kontrolle von Spielplatzgeräten | Fallschutz gemäß DIN EN 1177: Rasenqueen Kunstrasen und Tri-Poli Secure Holzhackschnitzel



**Baschnagel - WASSPA**  
Lindenweg 5  
D-79865 Grafenhausen  
Tel.: +49 (0)7748 – 55 24  
Fax: +49 (0)7748 – 56 56  
E-Mail: info@wasspa.com  
www.wasspa.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

*Planung und Herstellung von Wasserspielanlagen*

- | Komplett Wasserpielsysteme
- | Mobile Wasserpielsysteme „Wasser-Schorsch“
- | Zubehör für Wasserpielsplätze
- | Elektronischer Münzspielkran
- | Hydraulischer Münzspielbagger
- | Hydraulischer Autospielkran
- | Genießer Himmelsbänke



**Wiegand**  
WORLD OF SLIDES

Josef Wiegand GmbH & Co. KG | Freizeiteinrichtungen  
Landstraße 12 | D-36169 Rasdorf | Tel. +49 (0) 66 51 - 98 00  
E-Mail: sales@wiegandslide.de | www.wiegandslide.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Trockenrutschen aus Edelstahl | Kinderrutschen | Kastenrutschen | ein- und mehrspurige Kastenwellenrutschen
- | Kurvenrutschen | Wendelrutschen | Röhrenrutschen
- | Sonderrutschen | Rutschenparadiese | Fluchtrutschen
- | Evakuierungsrutschen | Individuell nach Kundenwunsch – von der Planung bis zur Fertigstellung
- | Dry Slides made of stainless steel | Children slides | box slides | single- and multi-lane box slides with waves | curved slides | spiral slides | tube slides | individual slides | Snake Farms | escape and evacuation slides
- Custom-made - from planning to completion

**SPIELRAUMGESTALTUNG**

**ZIMMER.OBST GMBH**  
Am Winkel 9  
15528 Spreenhagen  
033 633 · 69 89 – 0  
spielraum@zimmerobst.de  
www.zimmerobst.de



**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- | kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
- | Montage durch eigenes Fachpersonal
- | Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77

**konradin heckel**

intelligent  
Medien  
produzieren

Konradin Druck GmbH | Kohlhammerstraße 1-15  
70771 Leinfelden-Echterdingen | Tel +49 711 7594-750 | Fax +49 711 7594-420  
druck@konradin.de | www.konradinheckel.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

KonradinHeckel ist Ihr leistungsstarker Fullservice-Dienstleister rund um den **Druck von Katalogen, Zeitschriften und Beilagen**. Von der innovativen Medientvorstufe über **Bogen- und Rollenoffset** bis zur **kompletten Weiterverarbeitung** finden Sie bei uns immer das auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Leistungspaket. Erstklassige Beratung inklusive. Lernen Sie uns kennen.

Ihr Eintrag im **BUSINESS MIRROR** immer auf der richtigen Spur



Wo sucht der **kommunale Entscheider** nach Herstellern von Spielplatzgeräten, Stadtmöbeln und Sportplatzbelägen?

Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den Experten in Sachen Wartung und Montage für die Sicherheit seiner Spielplätze?

**Suchen und Finden** im Branchenverzeichnis der **PLAYGROUND@LANDSCAPE**.

Der **BUSINESS MIRROR** macht das Leben leichter – hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden!



**INFOS UNTER** Tel.: +49 (0) 228 68 84 06 - 10 oder t.thierjung@playground-landscape.com

# FAIRS & EVENTS

## 12. – 15. September 2018 Messe GaLaBau, Nürnberg, DE

Die GaLaBau-Messe zeigt als einzige, führende europäische Fachmesse in 13 Messehallen und auf attraktiven Aktionsflächen für Maschinenvorfürungen das gesamte Angebotspektrum für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Grün- und Freiflächen. Mehr als 64.000 Besucher und mehr als 1.300 Aussteller unterstreichen den hohen Stellenwert der GaLaBau im boomenden Garten- und Landschaftsbau.

*The leading trade fair for landscaping, maintenance and construction of urban and green spaces and sports grounds, golf courses and playgrounds opens its doors for the 23rd time. It is the only exhibition to offer the entire range of products from plants to machines in one place. More than 64,000 visitors and more than 1,300 exhibitors in 13 halls underscore GaLaBau's high standing in the booming gardening and landscaping segment.*

Weitere Informationen: GaLaBau 2018, Messezentrum  
Tel. 0911 8606832, [www.galabau-messe.com/](http://www.galabau-messe.com/)  
Ort: Nürnberg Messe

## 25. – 27. September 2018 Messe EAS, Amsterdam, NL

Die IAAPA heißt die weltweit führenden Unternehmen im Unterhaltungs- und Unterhaltungssektor zur Teilnahme an der Euro Attractions Show (EAS) 2018 willkommen, die in einer der schönsten Städte Europas - Amsterdam - stattfindet. Im kommenden September treffen sich dort Fachleute und Entscheider aus der ganzen Welt bei der Hauptveranstaltung für internationale Attraktionen und die Unterhaltungsbranche.

*IAAPA proudly welcomes the world's leaders in amusement and entertainment to attend Euro Attractions Show (EAS) 2018, centrally located in one of Europe's most beautiful cities - Amsterdam, the Netherlands. Next September, join your fellow colleagues and decision-makers from around the globe at the year's premier event for international attractions and amusement professionals.*

Informationen: International Association of Amusement Parks and Attractions (IAAPA), Jeroen Verrezen, Tel. +32 26095445  
[www.iappa.org](http://www.iappa.org), Ort: Amsterdam

## 26. und 27. September 2018 Fachmesse Dag van de openbare ruimte, Utrecht, NL

Aufgrund ihrer immensen und dennoch umfassenden Auswahl an Produkten und Dienstleistungen ist die Fachmesse für den öffentlichen Raum anders als viele andere europäische Veranstaltungen. Alle Bereiche, die unseren öffentlichen Raum prägen, sind auf dem Veranstaltungsboden versammelt. Die Fachaussteller der Messe halten für Sie die Antworten zu jedem Thema bereit.

*Because of its immense yet comprehensive selection of products and services, The Expo for Public Space is unlike any other European event. All disciplines that shape our public spaces are gathered on the event floor. The experts at the expo hold the answers for you about any topic.*

Informationen: <https://www.openbareruimte.nl/>  
Ort: Jaarbeurs, Utrecht

## 31. Oktober und 01. November 2018 Saltex 2018, Birmingham, UK

Die nationale Messe in Großbritannien für Bodenpflege, Sport, öffentliche Einrichtungen, Immobilien und Grünflächenmanagement. Von Rasenpflege und Spezialmaschinen bis hin zu Landschaftsgestaltung und Spielplätzen bringen über 300 Aussteller zwei Tage lang die neuesten Produkte, Ausrüstungen und Fachkenntnisse in das NEC Birmingham.

*The UK's national event for grounds care, sports, amenities, estates and green space management. From turf care and specialist machinery to landscaping and playgrounds, over 300 exhibitors bring the latest products, equipment and expertise to the NEC Birmingham for two days.*

Informationen: <https://www.iogsaltex.com/>  
Ort: NEC, Birmingham

## 07. und 08. November 2018 Sportinfra, Frankfurt a.M., DE

Die Sportstättenmesse & Fachtagung stellt eine vielfältige

Plattform zum Informationsaustausch, zur Beratung und zum Dialog dar. Auf der Sportstättenmesse können Besucherinnen und Besucher in Kontakt treten mit zahlreichen Ausstellern aus der Wirtschaft, der Wissenschaft und dem Sport und sich individuell beraten lassen. Im Rahmen der Fachtagung können Interessierte verschiedene Foren zu aktuellen Themen besuchen, in denen Experten innovative Wege zu nachhaltigen Sportstätten und Bewegungsräume vorstellen und diskutieren.

*Sports venue fair and symposium in Frankfurt.*

Weitere Informationen:

Landessportbund Hessen e.V.

Tel.: 0 69 / 67 89-277

[umwelt@lsbh.de](mailto:umwelt@lsbh.de), [www.sportinfra.de](http://www.sportinfra.de)

Ort: Sportschule des Landessportbundes Hessen e.V., Frankfurt a.M.

## 14. November 2018 Bewegung in der Stadt - Städte und Gemeinden als Räume der Bewegung und des Spiels, Berlin, DE

Vortragsveranstaltung des Deutschen Städte- und Gemeindebunds in Kooperation mit dem Playground + Landscape Verlag. Mehr Informationen dazu bald in Playground @Landscape sowie auf [www.playground-landscape.com](http://www.playground-landscape.com)  
Ort: Marschallhaus Berlin, Berlin

## 20. – 22. November 2018 Salon des Maires et de Collectivités Locales, Paris, FR

Der Salon des Maires et de Collectivités Locales ist die wichtigste Veranstaltung des regionalen, öffentlichen Beschaffungswesens in Frankreich. Die Messe ist in 13 thematische Bereiche gegliedert. Unter anderem Sport / Spiel und Grünflächengestaltung.

*The Salon des Maires et de Collectivités Locales is the only national event in France that brings together all the major public procurement actors with all their institutional partners and specializes in management, services, planning and community development in public spaces.*

Weitere Informationen: Mathilde Comier,

Tel. +49 (0) 1 79 06 75 20

[smcl-promotion@infopro-digital.com](mailto:smcl-promotion@infopro-digital.com)

[www.salondesmaires.com](http://www.salondesmaires.com)

Ort: Paris

## 20. und 21. Februar 2019 Osnabrücker Sportplatztage 2019 Osnabrück, DE

Die erfolgreiche Veranstaltung in Osnabrück geht in die nächste Runde. In den Räumen der Hochschule Osnabrück wieder spannende Inhalte, informative Vorträge und fachliche Diskussionen geben.

Weitere Informationen:

[www.hs-osnabrueck.de/de/ilos/tagungen/](http://www.hs-osnabrueck.de/de/ilos/tagungen/)

[osnabruecker-sportplatztage/](http://osnabruecker-sportplatztage/)

Ort: Hochschule Osnabrück Standort Haste Gebäude HR

## 31. Mai (13. Juli) – 28. Oktober 2018

### The Playground Project – Indoor and Outdoor, Bonn, DE

Der Spielplatz ist ein Nebenprodukt der industrialisierten Stadt des 20. Jahrhunderts. In ihm kondensieren sich wie kaum anderswo Vorstellungen zu Erziehung und Kindheit, zu Stadtplanung und öffentlichem Raum, zu Architektur und Kunst und zu Kreativität und Kontrolle. The Playground Project illustriert anhand von herausragenden Gestaltern die wichtigsten Momente in der Geschichte des Spielplatzes. Projekte von Künstler(inne)n, Gestalter(inne)n, Aktivist(inn)en und Architekt(inn)en werden in zahlreichen Bildern, Filmen, Plänen und Modellen gezeigt. In Zusammenhang mit der Hauptausstellung The Playground Project – Indoor (ab dem 13. Juli) entwickelte die Bundeskunsthalle im Außenbereich (Outdoor) für das Dach und den Vorplatz eine Ausstellung zum Thema Spiel. 14 zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler wurden eingeladen, Spielangebote und interaktive Installationen zu realisieren. Besucherinnen und Besucher können Kunst ‚spielend‘, partizipativ und performativ erleben.

*Taking its starting point in the work of the pioneers of new playground concepts in the first half of the twentieth century, the exhibition shows how their ideas were received, adapted and developed in different countries. The playground is more than just an element of urban life; it also says much about the society that devised it. Last, but by no means least, the exhibition presents playgrounds as sites with a non-standard aesthetic of their own, where citizens of all ages identify with their city. To complement The Playground Project (from 13 July), the Bundeskunsthalle is opening the roof garden and the museum square to Outdoor, an exhibition on the subject of 'Play'.*

Information: <https://www.bundeskunsthalle.de/ausstellungen/index.html>

Ort: Bundeskunsthalle, Bonn



## Impressum

### Verlag / Publisher:

PLAYGROUND + LANDSCAPE  
Verlag GmbH

### Chefredakteur / Chief Editor:

Thomas R. Müller  
Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11  
t.mueller@playground-landscape.com

### Marketing:

Thomas R. Müller, Tobias Thierjung

### Sports & Leisure Facilities:

Projektleitung: Tobias Thierjung  
Telefon: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10  
t.thierjung@playground-landscape.com

### Layout & Satz /

#### Layout & production:

Jennifer Weng | Grafik  
D- 44145 Dortmund  
Tel.: +49 (0) 231 9865380  
www.jenniferweng.de

### Übersetzungen / Translations:

K. Zarrabi /// Tilti Systems GmbH  
S.Gianfelice  
Art of Translation & Communication ///  
Dorothee Berkle

### Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:

HAGS-mb-Spielidee GmbH

### Titelfoto S&L / Coverphoto S&L:

Playground + Landscape Verlag GmbH

z.Zt. gilt Anzeigenpreisliste  
vom 01.März 2008

*The advertisement price list of  
01.Mar. 2008 is currently valid*

### Internet:

www.playground-landscape.com

### Copyright / Copyright:

PLAYGROUND@LANDSCAPE  
Verlag GmbH 2008.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlages.  
Terminveröffentlichungen kostenlos,  
aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei  
unverlangt eingesandten Manuskripten.

Namentlich gekennzeichnete Berichte und  
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung  
der Redaktion wieder.

*PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH  
2008. Reprinting, even in part, only with  
written permission of the publisher.  
Publication of event dates is free, but no  
guarantee is made for accuracy. No liability  
for unsoli-cited manuscripts. Reports and  
articles named do not necessarily reflect  
the views of the editorial staff.*

### Gerichtsstand / Court of jurisdiction:

Bonn

### Druckauflage / Circulation:

7.000 Exemplare international

### Druck / Printing:

Konradin Druck GmbH  
Kohlhammerstraße 1-15  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon +49 (0)711 7594-750  
www.konradinheckel.de

### Einzelbezugspreis / Single price:

Euro 8,- (inkl. Porto / incl.  
postage within Europe)

### Jahresabonnement / Annual subscription:

(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,-  
(inkl. Porto / incl. postage)

### Erscheinungsweise /

#### Publishing frequency:

Zweimonatlich / every two months

### Verlagsadresse:

Playground + Landscape Verlag GmbH  
Celsiusstr. 43 /// 53125 Bonn  
Tel.: 0228 688 406 10  
Fax: 0228 688 406 29  
Email: info@playground-landscape.com  
www.playground-landscape.com

### Geschäftsführer / Managing Director:

Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.);  
Heike Lange

## Vorschau 04/2018

### Preview 04/2018

Die nächste Playground@Landscape-  
Ausgabe erscheint Mitte August



#### GEPLANTE THEMEN:

#### COVERSTORY

**Die urbane Spielwiese. Mehr als nur Spielen  
im Park: Wahrzeichen. Architektonischer  
Blickfang. Zauberwälder mitten in der Stadt**  
*The urban playground. More than just playing in  
the park: Landmarks. Architectural highlights.  
Enchanted forests in the town centre*

#### SHOWROOM

**Die Natur in die Stadt holen:  
Spielplatzgeräte aus Holz**  
*Accessing nature in town:  
Playground equipment  
made from wood*



#### FAIR

GaLaBau-Special

+ internationales Fachmagazin /  
International Trade Journal

#### SPORTS LEISURE FACILITIES:



#### GEPLANTE THEMEN:

### Gelungene Anlagen für den Parkour-Sport

*Successful facilities  
for Parkour sports*

### Sportplatzpflege – wie kann man den Zustand dauerhaft erhalten kann

*Caring for sports grounds –  
how the condition can be  
maintained in the long-term*



#### P@L und S&L

Anzeigen- und Redaktionsschluss:  
**06.07.2018**

*Ad close and editorial deadline:  
6th July 2018*



## Termine für Fortbildungen im Bereich **Spielplatz-Sicherheit**

### TÜV Rheinland Akademie GmbH

Seminare rund um den Spielplatz – Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten:

**Befähigte Person /  
Fachkraft für Kinderspielplätze**

08.-10.10.2018

in Berlin\*

19.-21.11.2018

in Frankfurt-Eschborn

**Auffrischung**

05.07.2018 in Dortmund

10.09.2018 in Köln

10.09.2018 in Hamburg

11.10.2018 in Köln

**Qualifizierter Spielplatzprüfer nach  
DIN 79161-1 und -2**

03.-07.09.2018 in Hamburg

17.-21.09.2018 in Köln

17.-21.09.2018 in Berlin\*

**Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1  
und -2. Aufbaukurs**

08.-10.10.2018 in Köln / 15.-17.10.2018 in Berlin\*

**Befähigte Person / Fachkraft standortgebundene  
Freizeitanlagen im Außenbereich**

06.-07.09.2018 in Köln / 15.-16.10.2018 in Berlin\*

**Weitere Infos erhalten Sie unter:**

Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)

servicecenter@de.tuv.com

www.tuv.com/akademie

www.tuv.com/seminare-spielplatz

Wegen der erfahrungsgemäß starken

Nachfrage empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung:

TÜV Rheinland Akademie GmbH,

Am Grauen Stein, 51105 Köln

*\* findet in Berlin-Friedrichstr. statt*

### DEULA Westfalen-Lippe GmbH

**Spielplatzkontrolle I – Grundseminar für visuelle  
und operative Kontrollen auf Spielplätzen**

17.09. - 18.09.2018 / 10.12. - 11.12.2018

**Spielplatzkontrolle II – Aufbau-seminar für  
alle Inspektionen auf Spielplätzen**

19.09. - 21.09.2018 / 12.12. - 14.12.2018

**Spielplatzkontrolle III - Kompaktseminar für alle  
Inspektionen auf Spielplätzen**

12.11. - 16.11.2018

**Spielplatzkontrolle IV - Qualifizierter  
Spielplatzprüfer nach DIN 79161**

03.09. - 07.09.2018 / 26.11. - 30.11.2018

**Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/  
Auffrischung nach DIN 79161**

01.10.2018 / 02.10.2018 / 10.10.2018 /

31.10.2018 / 03.12.2018 / 04.12.2018

**Spielplatzkontrolle VII - Neuerungen der DIN 1176**

05.12.2018 / 06.12.2018

**Sicherheit und Wartung öffentlicher  
Skateeinrichtungen**

17.12.2018

**Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten  
und Multisportanlagen**

18.12.2018

**Kontrolle und Wartung von Parkour-Anlagen**

11.10.2018

**Veranstalter:**

DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Dr.-Rau-Allee 71

48231 Warendorf

Tel: 02581 6358-0

Fax: 02581 6358-29

info@deula-waf.de

www.deula-waf.de

### Spielplatzmobil GmbH: Sicherheit auf Spielplätzen

*Alle Kurse finden in Ingelheim statt.*

**Seminar 1 – Qualifizierter Spielplatzprüfer  
nach DIN 79161**

17.09. – 20.09.2018 /

12.11. – 15.11.2018

**Seminar 2 – Sachkundiger für Kinderspielplätze  
und Spielplatzgeräte**

17.09. – 20.09.2018

12.11. – 15.11.2018

**Seminar 4 – Visuelle Routine-Inspektion  
und normgerechte Dokumentation**

26.09.2018

**Seminar 5 – Auffrischungsseminar DIN EN 1176:2008**

25.09.2018 / 06.11.2018

**Seminar 6 – Auffrischungsseminar DIN 79161**

25.09.2018 / 06.11.2018

**Info und Anmeldung:**

Spielplatzmobil GmbH

Badweg 2

55218 Ingelheim

Tel.: 06132-432050

E-Mail: info@spielplatzmobil.de

Internet: www.spielplatzmobil.de



... perfekt für öffentliche Spielräume

# Knusper knusper knäuschen...

Geheimnisvolle Gestaltung, riesige Türme und verschlungene Pfade wecken die Neugier auf eine Entdeckertour. Mit Ihrer individuellen Themenspielanlage steigern Sie die Verweildauer und stärken den Alleinstellungscharakter Ihrer Freizeiteinrichtung – sprechen Sie uns an!

[www.eibe.de](http://www.eibe.de)

eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG | Industriestraße 1 | D-97285 Röttingen | Germany  
Tel. +49 (0) 93 38 89-0 | Fax +49 (0) 93 38 89-199 | E-Mail [info@eibe.de](mailto:info@eibe.de) | [www.eibe.de](http://www.eibe.de)

BERLIN, Lewaldplatz



SPIEL-BAU GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
[www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)  
Tel: + 49(0)3381-26 14 0

